General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiele: Anterhaltungs-Blatt "Beierflunden". - Bodentlid : " Der Jandwirth". - "Der gumorift" und bie illuftrirten "geilere Zfatter".

Bejdäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Jutereffe einer gediegenen Ausflatiung der Anzeigen mird gebeten, größere Anzeigen möglicht einen Lag vorber aufzuneben. Rur bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Lagen fann teine Burgichaft übernommen mer

ttetä

Conntag, ben 17. Juni 1906.

21. Jahrgang

Zweite Husgabe.

(Machbrud berboten.)

Die Strafanzeige.

Immer und immer wieder werden harte Borwürfe über Berielgungsfucht und Rleinigfeitsframerei ber Staatsanvellicaft laut. Ja, mitunter tann man fich an Schmabugen gegen die Staatsanwalte garnicht genug tun. "Bas fen das für gefühllose Menschen fein!" — wird da der lidtfadmann vielfach denken. Und häufig, leider allguting erscheint ihm infolgedessen "der Berr Staatsanwalt" n noch in der Berrgeftalt, in welcher der "Simpligiffimus" in darzuftellen beliebt.

Ber aber das Strafprozegrecht fennt, ber weiß, daß beartige Angriffe gegen die Staatsanwaltschaft verfehlt mb an eine gang faliche Abreffe gerichtet find.

Unfer Strafrecht nämlich wird bon dem fogenannten Lis der Staatsantvalt verpflichtet ift, wegen aller gerichtlich ibaren und verfolgbaren Handlungen einzuschreiten, sowit hinreichende tatfächliche Anhaltspunkte vorliegen. Und bis fieht nicht etwa als moralische Berbindlichkeit bloß auf ton Bapiere, fondern fann bon bem Angeigenden mirffam 15 ungen werden. Denn im Falle der Ablehnung einer betigten Berfolgung bat der Berfeste gunächft binnen zwei den nach ber Befanntmachung des Befcheides die Beerbe an ben borgesehten Beamten ber Staatsanwaltwft (Oberstaatsanwalt) und gegen dessen ablehnenden Shind binnen einem Monat ein Antragsrecht auf gerichtde Entscheidung (Oberlandesgericht). Beschließt dann des Gericht die Erhebung der öffentlichen Klage, so muß die laatsanwaltichaft diesen Beschluß durchführen.

Das ift von ungehenrer Bichtigkeit. Ware die Abngeiner Straftat nicht von der gesetlich garantierten erellicitung, fondern bon dem Ermeffen ber Staatsandaft abhängig — eine übergroße Machtvollfommenheit e dann diefer Behörde übertragen. Wie leicht fönnte das Ansehen der Berson entscheidend werden, wie oft würpolitische Rudfichten eine Rolle fpielen!

Loch am hoben Berge lebnt stets der tiefe Abgrund. and das Legalitätspringip ist nicht frei von unerwünschten

Nebenwirkungen, da, wie gesagt, der Staatsanwalt stets einschreiten muß, wenn ein hinreichender Berdacht von einem Delifte borliegt. In der Regel aber entsteht ein folder Berdacht durch eine Strafanzeige. Und jeder, der einmal Gelegenheit ju einem Ginblid in die Geschäfte ber Staats. anwaltschaft gehabt hat, weiß, mit welcher Flut von Anzeigen oft unbedentender ober leicht entidulbbarer Bergebungen der Staatsanwalt täglich überschüttet wird. Richt felten entstammen foldge Anzeigen gang unlauteren Gefühlen, auf die nach bem Legalitätspringipe indeffen feinerlei Bedacht genommen werden darf. Das Denunziantentum feiert auf diese Beise unter dem Schutze des Legalitätspringipes Triumphe des Saffes, der Rachsucht, der Habgier, der Sinterlift und Bosheit.

So fieht es in Bahrheit mit der angeblichen "Berfolgungsfucht" ber Staatsanwaltichaft aus: ben Angeigenden meint man und den Staatsanwalt ichlägt man.

Damit foll aber einerseits natürlich noch nicht das Borfommen vereinzelter Uebergriffe besonders "ichneidiger" Staatsanwalte vollig in Abrede gestellt und andererseits nicht über alle Strafanzeigen ein Berdammungsurteil gefprochen werden. Ein großer, ja sogar der größte Teil der Anzeigen wird gang zweifellos aus achtbaren Motiven erftattet, fei es, daß der Berlette fein gutes Recht verfolgt, fei cs, daß Freunde der Rechtsordnung deren Berleger gur Beftrafung gu bringen fich beranlagt fühlen.

Und deshalb wollen wir dem Lefer einige Winke geben, foo und wie er — falls er einmal in eine berartige Lage fommt - eine Strafangeige einreicht.

Diefe fann bei ber Staatsanwaltichaft, ben Beborden und Beamten des Boligei- und Gicherheitsdienftes und den Amtsgerichten mundlich oder schriftlich angebracht werden. Die lettgenannten Behörden haben dadurch die Berpflichtung, die Anzeige weifer auf dem vorgeschriebenen Wege gu behandeln und an die guftandige Staatsanwaltichaft abgugeben. Gie dürfen die Anzeige, mag fie auch noch fo töricht und unberftandlich fein, nie unbeachtet und unberfolgt laffen.

Was ferner die Form anbetrifft, so kann man den Anzeigenden, welche ichriftliche Eingaben einreichen, barüber feine Borichriften machen. Um beften ift es icon, man geht gur Poligei und unterbreitet bier feine Erffarungen. ichnigt bor jeder verhängnisvollen Uebereilung. Auch wer-

den auf der Boligei die Antrage fofort in die gehörige, den gefchäftsmäßigen Gang erleichternde Faffung gebracht.

Bill der Anzeigende diefen Beg aber nicht wählen, fondern lieber eine privatschriftliche Strafanzeige machen, bann berfahrt er am praftijditen, wenn er eine möglichft flare Sachdarftellung unter Mennung bon Namen und Adreffe des Berletten und des Beidjuldigten, foivie gleids-Beitig unter Angabe ber Beweismittel und bei Gigentums. ftraftaten (Betrug, Diebftahl ufm.) unter Erwähnung ber Dobe des Wertes gibt. Auch wird man wohl ftets verlangen fonnen, daß der Anzeigende feinen eigenen Ramen unter die privatschriftliche Angeige fest. Erstens fommt es mittelft Schriftvergleichung und fonftiger angestellter Ermittelungen meistens doch beraus, wer die Angeige gemacht bat. Und zweitens foll ber, welcher nicht ben Dut zu einer nicht anounmen Angeige findet, lieber überhaupt die hand aus dem Spiele laffen.

Immer aber vergegenwärtige fich ber Anzeigende, daß es fich regelmäßig um die hochften Guter bes Angezeigten, um beffen Chre oder Freiheit, handelt, und daß er oft eine gange Familie mit feiner Anzeige aufs tieffte ungludlich maden fann. Die handele er beshalb in der Saft des erften Augenblides. Rube ift auch bier "die erfte Burgerpflicht".

Politische Tages- Uebersicht.

* Wiesbaben, 17. 3mmi 1906.

Eine Namensänderung.

Die bon Dr. Miller Sagan geleitet "Freie beutsche Preffe" bringt in ihrem geftrigen Abendblatt die Erflarung, daß fie bon nun an ihren früberen Ramen "Freifinnige Beitung" wieder aufnehme. Das Blatt teilt mit, daß die Ramensanderung, die bor 21 Jahren bei dem Rüdtritt Gugen Richters von ber Leitung ber "Freifinnigen Beifung" erfolgte, auf ausdrudliches Berlangen Richters geicheben mußte, der damit die Ablehnung seiner Berantwortlichfeit für den fünftigen Inhalt bes Blattes auch äußerlich jum icarfen Ausdruck bringen wollte. Nachdem numehr durch ben Tod Engen Richters die Grunde, die im Johre 1904 die Titelanderung beranlagt haben, hinfällig geworden feien, ericheine die Bieberannahme des früherne Titels ber Beitung dem Berlage und der Redaftion eine Chrenpflicht gegenüber dem teuren Toten.

Berliner Brief.

Bon M. Gilbius.

Bit blef 108. — Synobal-Boche. — Rote Laternen. — Bolle-Ingen u. Bolle-Mädden. — Tas Bruiffdild. — Besledte Bhan-fin - Kummelplate. — Berregnete Regatta. — Regen-Wetten. — Hurrah, die Landwirte. — Richt zu fnapp. Berlin hat zwar feine Hertomersahrt, welche

Collemund bereits als Sin- und Bertomerfahrt gehat - Berlin hat auch feinen Raiferbefuch, Berlin teine ungarischen Delegationen, es hat teine Duma et hat so vieles nicht, was andere Stäble und et haben und workber die Berliner Zeitungen eistig gewissen und wormer die Bettitte Berdingen augengenug. Die vergangene Boche hat die Berliner
ertarte bemerkenswerter Ereignisse weit ausgerollt. Durchichnittsberfiner freut fich, wenn recht viel los er hat ben jogenannten Rummel gern, aber Diefer metvorliebe stellen sich ernste Gewalten entgegen. Bertiner Shnoben hatten in dieser Woche ihre ngen. 3ch stehe den ernsten Bestrebungen dieser Becatungskörper selbstverständlich sympathisch ber: wenn biefe eifrigen Rirdenberren über bas Bordringen ber Freudenmadden fich ereifern, fo man ihnen im Interesse ber Gesittung auf ber tott geben; wenn sie alses ausbieten, den immer sich ausbreitenden Austritt aus der Landeskirche thindern, so können solche Bestrebungen der Untersielbst seichter denkenden Berliner sicher sein. der Kamps gegen die Schüher der Homen aber eine Berechtigung. Weniger ernsthaft nehmen aber leitischen Berschtigung. Weniger ernsthaft nehmen aber beitischen Bersiner den Kampf der Herren Sunobalen abte tote Laterne der sog. Damenkneipen. Wer sich umsieht in Berlin, der sieht ja saft keine anderen Laternen mehr, als die der Feuermelder. Die Zeit damenkneipen und ihrer roten Laternen liegt weit, mentneipen und ihrer roten Laternen liegt weit, beit hinter und; bas bischen "Abenbrote", welches bie Damenkneipen ausstrahlen, lann bie und die Damenkneipen ausstrapien, innb Sitte des jehigen Berlin nicht mehr ge-n. Eine Gesahr für Sitte und Moral besürchten gnodalen auch durch eine Einrichtung, die schon Be besteht, ohne baß bisher jemand besonders geachtet hatte. Bolle ist weit über Berlin bewert Bolle ist, weiß jedes Kind, ber Bollesche wagen ist ein Charafteristism für Berlin und

ber Bollejunge auch. Seit langer Zeit find ben Fahrern nicht allein Jungen, sondern auch Madchen jum Aus-tragen der Milch beigegeben; in bieser unbeaufsichtigten Bufammenarbeit erbliden bie Rirdenberren eine Gefahr. 3ch fann als aufmertfamer Beobachter nicht in Mbrebe ftellen, bag ber Bertehr ber Bollejungen und Bollemabden oft ein febr ungenierter ift. Die icone Ehrbarfeit bes "Mildmabden von Schoneberg" biftorifden Angebenfens fann man faum bei ben "Dildmadden von Moabit" entbeden. Co weit ware ja bie Britit berechtigt, wenn aber bie herren Sunobalen beanstanden, baß bie Bollemabden bes gewaltigen Moabiter Mild-Kommerzienrates gerade über der Bruft ein Blech-ichild "Meierei Bolle" tragen, so geht das ent-ichieben zu weit. Der Berliner Bollswip hat feit Jahren bas Bort von ber befledten Phantafie geprägt. 3ch meine, gerabe bieje ernften tirch-lichen Britifer follten foldem Boltswip aus dem Bege geben. Man hat über die Erregung ber herren Synobalen wegen bes Brustichilbes lachelind ben Ropf geschüttelt. Ansangs tat man es allenthalben auch, als die Geftrengen der Rirche im Unfang ihrer Diesjährigen Ronjerengen gegen bie obenermannte Rummel-Borliebe ber Berliner gu Gelbe gogen. Gie mol.e. ein Berbot gegen bie jogenannten "Boltemiefen"; in Berlin gibt es braugen an der Beripherie viele unbebaute Grundftude, welche burch Bermieten an Schanbubenbefiger ufw. vor ihrer Bekauung noch nuhbar gemacht werben. Am Abend, besonders wenn das Wetter lock, entwickelt sich auf diesem Terrain, welche den Namen Rummelplätze erhalten haben, ein tolles Leben. Ein unendlicher Radan breitet sich aus und es ist, als ob sämtliche Kaschemmen Berlins ihre Insassen und Stammgäste entsender haben. Daß biefem muften Treiben, wo ber Schers gur Rob-beit, ber Illf gur Gemeinheit wird, Einhalt geboten werben muß, barf man ohne weiteres jugeben. Da unterbinbet man fein Bergnugen, ba tut man einen ernften Schrift gur Berhutung bon Berrohung und Berfumpfung. Groß und licht bebt sich gegen folche Bollsbeluftigung bas Interesse an unseren "Baffersportlichen Beranftal-tungen" ab. Die große Berliner Ruberregatta in Grunau, welche burch bes Betters Ungunft und ben Dauerregen zu einem absolut "wasser"sportlichen Ereignis gewor-ben war, hat jedem Unbesangenen bewiesen, daß die große Menge der Berliner gesunden Sinn für honette Boltsbelustigung hat. Trop Regen, Wind und Wossen

war bie Beteiligung febr groß. Das Intereffe an bem Belingen ber großen Regatta befundete fich Tage vorher auch baburch, bag eine Menge Betten abgeschloffen wurben, ob bie Regatta berregnen wird ober nicht. Die Regenleute hatten Recht behalten. Auch die, welche für die Eröffnung der großen Landwirtschaftlichen Ausstellung auf dem benachbarten Schöneberger Gebiet gleiche Wetten abgeschloffen hatten. Regenschwer hing der himmel über bem Ausstellungsgelanbe, welches eine Edau beherbergt, die tatfachlich ju bem Allergelungenften im Ausstellungswesen gerechnet werben muß. Die Ausstellung repräsentiert eine fleine Stadt mit Strapen und Baulichkeiten, Maschinen und Geratschaften, Rupgegenstände und Produtte, Landwirtschaftsliteratur und ländlicher Komfort, alles, alles in Sulle und Fülle. Aber das fesselnoste Bild bietet die Tierschau Julle. Aber das seiselndste Bild bietet die Tierschau an Pferden, Rindern, Kälbern, Schasen, Schweinen, Hühnern, Tauben. Tausende von Tieren in ihren Zichtarten können wir bewundern. Tausende und Abertausende von Landwirten, praktische und theoretische, ziehen die Gassen entlang und sehen und staunen. Und wer gar nichts von all' dem versteht, dem wird es doch inne, daß sich hier eine bedeutungsvolle Andstellung ausgefan hat, welche, wie im Berliner Rathaus beim Empfangsabend so schwerssen einander nüber ausschende wirderseigen einander näber anscheinend widerstrebende Interessen einander näher bringen soll. Wir follen die Landwirtschaft verstehen lernen! Der Berliner ist bekanntlich sehr gelehrig und er wird baher ficher bie Gelegenheit benuben, ju lernen, b. h. Die tiefere Bedeutung ber Landwirtichaft fur alles Sein zu erkennen. Dieser Landwirtschaft sur alles. Sein zu erkennen. Dieser Landwirtschaftskurfus wird, den Berlinern ebenso leicht und angenehm wie nur möglich gemacht. Berpslegung und Unterhaltung auf der Ausstellung scheinen über allem Zweisel erhaben zu sein. Der "Birt von's Janze" ist auch mächtig hinterher, denn er muß bis 8 Uhr abends sein. Schäschen ins Trodene gebracht haben; dann wird die Ausstellung geschlossen und die Jandwirtschaftlichen Gäste Berlins geichlossen gebracht haben; dann wird die Aussiellung geichlossen und die landwirtschaftlichen Gäste Berlinstehren in die Stadt zurück. Daß der Rest des angebrochenen Abends zu landwirtschaftlichen Studien denutt werden würde, hat niemand ernstlich geglaubt. Und die Zweisser haben Recht. Die Landwirte und ihr Gefolge studieren das Stadtleben, aber nicht zu knapp, wie der Berliner sagt.

* Wiesbaben, 17. Juni 1906.

17. Juni 1906.

Hus der Maglitrafslitzung. (Rachtrof nur mit Onellenaugabe geftatien.)

** Die Bertretung bes erfranften Leibhaus-Bermalters murbe bem Magiftratsjefretar Beren Seufer übertragen. Berr Jojef Gobel in Daing plant eine Mutomobil-Berbindung Biesbaben-Schlangenbab und bat bem Boligeiprafibenten ben Tarif eingereicht. Derfelbe ging bem Magiftrat gur Meugerung gu. In ber heutigen Gigung wurde bie Angelegenheit an bie Berfebrsbeputation gur Brufung ber-

Sprachliche Spazieriahrt auf der «Elektriichen«.

Bas fann man da nicht alles seben und hören! Sat man glüdlich einen Blag erobert, so fommt der freundliche Schass-ner und bietet einen "Jahrschein" an. "Ich möchte ein Um-steigebillett nach der Ringtirche," flüstert aber die blondhaarige Schone. Die nächsten Damen wünschen 2 a 10! Und obwohl ber Schaffner, bon ber beutschfreundlichen Direttion biergu an, gehalten, 2 Sabriceine gu 10 verfauft, ber ober bie Deutsche merft natürlich nichts von biefem Unterschiebe. Aber ichon halten wir an ber nachften Salteftelle, ber lette Rud beforbert ofter ichneller binaus und binein, als man municht, wobei Gube und Subneraugen ber Sigenben nicht felten mit bem Stolpernben Befanntichaft maden. Aber ber Sahrgaft ift meift höflich und entschulbigent tont uns von Alt und Jung bas allbefannte "parbon" entgegen. Damit es aber besser und ein-befannte "parbon" entgegen. Damit es aber besser und ein-brucksvoller slingt, wird nicht parbon, sondern paaardon ge-lispelt, gerade wie das eingebeutschte Wort Sport von vielen Spoort benannt wird. Rur breimal habe ich in 4 Jahren "Berzeihung" oder "Berzeih'n Siel" gehört, es waren aber nicht Mitglieder des schönen Geschlechts, sondern wahrscheinlich vom Sprachverein. Fost allgemein wird gesagt: "Ich sabre noch dis zur nächsten "Station"." Die Dampsbahnbehörden haben dieses Wort in Bahnhof verwandelt; es erscheint deshalb gänzlich unbegründet, bier "Station" statt "Saltestelle" zu saganglich unbegrundet, bier "Station" ftatt "Salteftelle" ju fa-gen, umfomehr, als von ber Station nichts weiter als ein eiferner Bfahl mit Safel gu feben ift. Gin Blid auf Die Geiben ber Stragenbahnwagen ober furs gefagt: "Der Gleftri-ichen," seigt uns icon eingeschliffene Anzeigen, bie uns nicht nur ärgern, weil fie uns bie Ausficht truben, fonbern auch beswegen, weil fie ben gablreichen Fremben zeigen, wie bie Deutschen ihre Sprache verungieren. Aber bie freundliche Direftion bat auch biefen llebelftanb eingeseben und bem Sprach-berein Abbilfe augefagt, fo bag man hoffen barf, bag bie coftumes, ect, Specialhaus mit e n. a. bereinzelt bleiben. Wenn boch enblich auch eine Beborbe fame und mochte bie Labenichilber verbeutschen ober mochte jum minbeften burchfegen, bag außer ber frangofischen und englischen Sprache auch bie beutiche angebracht wirb. Aber barüber ift icon fo biel geschrieben worden, bas wenig Soffnung borbanden ift, bie Mobes, tailleurs, jupons, Babyausstattungen usw. verschwinden zu sehen. Lurz vor dem Aussteigen bewundern wir noch das "neu renovirte" Saus in der Elisabethenstraße sauf Deutsch: nen bergestellt) und steigen mit freundlichem paaardon der Fahrgöste aus, um uns nach bem neuen Rurhaus zu begeben, wo ftatt bes falle & manger und ftatt bes refervierten Gartens, ce boffentlich fünftig einen Ebfaal und porbebaltenen Garten, fowie überhaupt nur beutiche Aufichriften geben wirb.

m. Die zweite Schwurgerichtsperiobe 1906 beim Sanbgerichte Wiesbaben beginnt Montag, 18. b. M., und umfaßt, fo-weit bisher befannt, folgende Berhandlungen: 1. Montag, ben weit bisher bekannt, solgende Berhandlungen: 1. Montag, den 18. Juni, 9 Uhr vormittags, Hall Röber wegen Transportge-sährdung; 2. Dienstag, 19. Juni, Hall Winfelmann wegen Ur-kundensälschung, Berteidiger Dr. Markheimer; 3. Mittwoch, 20. Juni, Hall Hartwig wegen Mordversuchs, Berteidiger Dr. Alberti: 4. Donnerstag, den 21. d. M., Hall Machdar wegen Unterschlagung; 5. Freitag, den 22. und Samstag, 23. Juni, Jall Bender mit 15 Genossen wegen Landfriedensbruchs; 6. Dienstag, den 26. d. M., Hall Pfeisser und Genossen wegen Meineids. — Die diesmalige Tagung des Schwurgerichts dürste über amei Wachen möhren.

über zwei Bochen mabren. * Refibengtheater. Auf bas am Dienstag beginnenbe Gaftpiel bes berühmten Charaftertomifers C. 29. Buller wirb biermit nochmals aufmerffam gemacht. Der Künftler fpielt an biefem Abend bie "Tante" in "Charleps Tante" und tritt bann am Donnerstag in einer bier noch nicht gefpielten Rolle auf, nomlich als "Orbnung und Bunftlichfeit" liebenber "Registrator auf Reifen". Das Gaftipiel findet im Abonnement ftatt mit der üblichen Rachsahlung. — Es wird noch desonders da-rauf hingewiesen, daß die jetzt gelösten 50er Abonnementsbücher bis zum 1. März nächten Jahres Gültigkeit haben. * Repertoire des Agl. Theaters. Sonntag, 17. Juni: "Zer

Freifchup", Anfang 7 Uhr. Montag, 18 : "Drei Erfebniffe eines englifchen Detettive", Anfang 7 Uhr. Dienstag, 19 :

eines englischen Detektivs", Anfang 7 Uhr. Dienstag, 19.:
"Cavalleria rusticana", "Bann wir altern", "Die Hanb", Anfang 7 Uhr. Mittwoch, 20.: "Tannhäuser", Anfang 7 Uhr. Donnerstag, 21.: "Im stillen Göhchen" (Quality Street), Anfang 7 Uhr. Samstag, 23.: "Rosmersholm", Ansang 7 Uhr. Spielplan bes Residenztheaters. Sonntag, 17. Juni: "Die von Lochsattel". — Montag, 18. "Das grave Hand.". — Dienstag, 19. 1. Gastspiel C. B. Hüller. "Charleps Tante". — Wittwoch, 20. "Die von Hochsattel". — Donnerstag, 21. 2. Gastspiel E. B. Küller. "Der Registrator auf Reisen". — Freitag, 22. 3. Gastspiel C. B. Hüller. "Charleps Tante". — Samstag, 23. 4. und vorletzes Gastspiel C. B. Hüller. "Der Registrator auf Reisen". "Der Registrator auf Reisen". — Wegstrator auf Reisen.

Regiftrator auf Reifen.

* Rojenfest. Die Aurberwaltung beranstaltet am nachsten Samftag, ben 23. Juni, ein Rojenfest mit großem Ball.

Diebstahl im Schlaferstopfturm. Sogar auf ben Schlaferstopfturm manbern bie herren Einbrecher. In ber Racht bom Mittwoch sum Connerstag find fie bort gemejen und haben recht gewirtichaftet. Mauerwert murbe erbrochen und felbit recht gewirtschaftet. Mauerwert wurde erdrochen und 'eldst bie schweren Eisenstäde machten ihren Eintritt in das Restaurationslosal nicht unmöglich. Dort nahmen sie an Mundborräten alles mit, was sie nur sanden. Das war aber zum Glüdalles. Wenn sie sich aber tropdem nochmals eine solche geringwertige Beute versprechen sollten, so irren sie sich, denn der Wirt, Herr Frohn, nimmt abends alle Borräte mit nach dem Chaussechans. Und da werden sich die Andänger der Einsternung wahl kalten nach dem Schläterstanstung zu bereite brechergunft wohl buten, nach bem Schlaferstopfturm au frogeln. Ge mirb allo foum nochmals bort von einem Ginbruch bie Rebe fein fonnen.

finbet Sanbn-Mogart-* Aurhaus. Morgen, Conntag, Beethoven-Abend ber Aurfapelle ftatt.

* Die banerifche Schuhplattlergefellichaft "D'Dberlanbler" veranstaltet heute Sonntag, von nachmittags 3 Uhr ab, von ber Restauration "Bum Storchen", Schwalbacherstraße 27, aus, einen Familienausflug mit Tangunterhaltung nach Rambach, Saalbau "Bur Balblust".

* Der britte Bug ber freiwilligen Feuerwehr balt beute Conntag im Garten Aronenburg fein biesjähriges Commer-

fe ft ab. Alles Rabere burd bie Unnonce.

* Trangfrangden. Die Cangichuler bes herrn M. Kab-Ian veranstalten am Sonntag, 17. Juni, in ihrem Unter-richtslofal, Restaurant "zu ben 8 Königen", Markistraße, ein Tangfrangden, wogu alle ebemaligen Schüler sowie beren An-gehörigen einestaden, ibn. Aleise de Alle. Ginnell feri gehörigen eingelaben finb. Unfang 4 Ibr. Gintritt frei.

* Ausflug. Seute Conniag veranstalten bie Tangichuler bes Serrn S. Schwab einen Ausslug nach Erbenheim in ben "Lowen" und laben Eltern und frubere Schüler ein. Abfahrt 2.58 Uhr.

* Der Sparberein Gaswert Wiesbaben halt fein bies-jähriges Stiftungsfest heute Sonntag in bem Germania-saale, Blatterstraße, ab. Durch Anfführung ber beiden Schwänste: "Mißwerständnis" und "Die Kaltwassertur" sieben ben Befuchern einige bergnugte Ctunben in Musficht, Gin Be-

judy mare febr lobnenb. * Ranfe Bugefel. Es ift bezeichnend für ben Wert bes Giels als Bugtier, bag ber Tierschutzverein zu Wiesbaben in ben lehten Jahren nicht weniger als 400 Stud biefer Tiere lie-Seine Abnehmer geboren allen Rlaffen an: Beiftliche, Gutsbesither, namentlich aber solche, die einen fleinen Danbel betreiben wie Gemusehanbler, Milchanbler, Gartner usw. Der Berein ift in ber Lage, sofort liefern zu können und versendet einschlägige Prospette fostenlos.

m. Rubesheim, 15. Juni. Geftern trafen 2 japanifche Defigiere mit mehreren Golbaten bier ein. Gie gingen nach bem Rationalbenfmal und legten bafelbft einen Krang

Aus dem Gerichtsiaal.

Strafkammer-Sigung vom 16. Juni 1906 Gin unreblicher Diener.

Der 15jabrige Lehmann war in einem biefigen Rauticutgeschäft als Sausburiche tätig. Er erhielt hiefur Wohnung und Frühftud und monatlich 40 .K. fam aber bamit nicht aus und tahl Baren, Die er bann verfaufte, inbem er bie Quittungen falichte. Die Cache murbe entbedt und ber Buriche feftgenommen. Bei ber Bernehmung ergablte er bem Boligeitommiffar, bag fein Chef ein guter herr fei, ber feinen Strafantrag ftellen werbe. Daraufbin entließ ibn ber Boligeitommiffar und fragte fpater bei bem Inhaber bes Beichafts telephonisch an, ob er einen Strafantrag ftelle. Der Rommiffar erhielt gur Antwort, baß ber Inhaber bes Geschäfts selbst beim Telephon sei und auf die Stellung eines Strafantrages verzichte. Im übrigen werbe er noch beim Kommissariate vorsprechen. Das geschah nun nicht, aber an feiner Stelle erichien ber Hausbursche, ber ein versiegeltes Schreiben seines Chefs überreichte. Darin wurde nochmals erklart, bag fein Strafantrag gestellt werbe und bag ihm die konfiszierten Sachen ausgeliefert werben mogen. Dit Rudficht auf biefes Schreiben übergab ber Rommiffar bem jungen Mann bie Sachen. Später stellte es sich heraus, bag ber hausbiener selbst telephoniert und hernach auch bas Schreiben gefälicht hatte. Er hat sich heute wor ber Straffammer wegen Diebstahls in brei Fällen und wegen zweier leichter und zweier schwerer Urfundenfalschungen ju berant-worten. Gein früherer Ebef schilbert ben Angeflagten sonft als fleißig und ftrebfam. Rach ben Bortommniffen habe er ibn entlassen. Da der Bursche elternlos ist und nun obne Obdach war, wurde er in Haft genommen. Der Jenge verzichtet darauf, einen Strasantrag zu stellen. Der Schaben beirug 40 bis 50 K. Er wurde bis auf einen Rest von 25 K durch die Eriparniffe gebedt, die ber Anabe bei feinem Chef liegen batte. Der Staatsanwalt beantragte eine Gefängnisstrafe von over Monaten. Es fei ber Bergicht auf Stellung eines Strafantrages in biefem Balle gur Freifprechung nicht genugenb, ba ber Ungeflagte nicht jum Gefinbe im Ginne bes Strafgefebes geborte, ba er mittags und abends außer bem Saufe ag. Der Gerichtshof berurteilte ben Angeflagten gu 2 Donaten Wefangnis. Gin Monat ber erlittenen Untersuchungshaft wird in bie Strafe eingerechnet.

kegte Telegramme.

Das Urieil im Brogeft Suger.

Dorimund, 16. Juni. Suger murbe bente mittag 1 Uhr bas Uricil gefällt. Dasfelbe lantet auf Greifprechung auf Grund bes § 1 bes Reichoftrafgefegbuches. Gleichgeitig murbe auf Ronfisgierung ber Brojdure erfaunt.

Die englijden Blotten-Danover. London, 16. Juni. Ueber bie englischen Flottenmanob:r wird gemelbei: Der ben geind barftellenbe Teil ber englifden Blotte griff in ber Racht sum Freitag Sheernes, Blomouth und Bortsmouth an. Alle Angriffe murben gurudgeichlagen. Bon Plymouth murbe ber Feind bis ju ben Ranal-infeln verfolgt, wo 10 Torpeboboote genommen wurden. Zwei Torpedobootzerfibrern gelang est unterbessen, in ben Dasen von Blymouth einzubringen, wo sie eine Mine versenten. Gines ber horafteristischen Merkmale ber Operation war die Flucht eines feinblichen Beichmabers bon Queens Gerry nach ber Enge von Dober, mo fich bie Schiffe trennten, ber vergeibigenben Flotte entfamen und fich bann aber alle wieber gu einer Dacht bereinigen fonnten, bie fich nunmehr gegen bas Weichmaber bei ber Infel Albernen manbie.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Genilleton: Chefrebafteur Doris Coafe r; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernharb Rloging: für Inferate und Geschäftliches: Carl Roftel, famtlich su Biesbaben.

Geidiäffliches.

- Schierstein, 16. Juni. Wie aus bem Inseratenteil er-sichtlich, wird heute ein neues Restaurant eröffnet. Daben wir awar schon genug "Erholungsstätten", so ist wohl in diesem Falle zu behaupten, daß das neue Unternehmen einem wirf-lichen Bedürfnisse entspricht. Erbaut im Schweizerstile, ist es bon herrn Beingutsbefiger Jal. Fr. Seizel, ber icon bon feiner früheren Birticalt an ber Ede ber Wiesbabenerstraße beftens befannt ift. Das Gafthaus "Sonnened", bireft am Safen, Ede ber Rheinstraße gelegen, reprofentiert fich als ein erfittaffiges, ber Reugeit in jeber Begiehung boll entsprechenbes

Unternehmen; es ift mit cleftrifdem Licht, Bentralbeigung, ot. roumigen Beranben nim. verfeben und bietet ben Gaften burd geschmadvolle Ausstattung ber Innentaume einen gemutlich angenehmen Aufenthalt. Soffentlich wird es auch bon Biel baben aus recht fleißig frequentiert.

Blaszug aus den Civilftande.Regiftern der Studt Biesbaden bom 16. Juni 1906.

Geboren. Am 14. Juni bem Frijeur Beter Gottfr. Madel e. S. Franz Jojef Heinrich. Am 9. Juni bem Schmiebgehiffen Gottlob Friedrich Ahner e. S. Friedrich. Am 13. Juni bem Hilfsarbeiter bei ber Landesbibliothek Karl Allmendinger e. 3. Otto Rubolf Bernhard. Am 10. Juni bem Möbeltedniter ? Baul Brad e. T. Kornelia Unna Antonia. Um 9. Juni ben Sansmeifter Chriftian Gambichler e. G. Georg Chriftian. Un 10. Juni bem Raufmann Frang Fliegen e. T. Silbegarb Marie Johanna. Am 10. Juni bem Taglohner Bhilipp Jojef Brud. häuser e. S. Otto. Am 13. Juni dem Eleftrotechnifer hen mann Deinze e. T. Johanna Maria. Um 14. Juni dem Red't anwalt Dr. juris Friedrich Bidel e. T. Olga Erna Ottiffe Um 9. Juni dem Tünchergehilfen Karl Herberger e. T. de

rothea Elisabeth Johanna.

Aufgeboten. Hausburiche Abolf Bengel hier mit Maria Kneip hier. Drogist Nifolaus Beter Müller bier mit 36a Detraz in Charlottenburg. Gerichtsassessor Dr. jur. Richard Schassner hier mit Elsa Stoedicht bier. Bader Bilbein Michel hier mit Johannette Stiefvater hier. Biegeleibefiner Bilbelm Ridolai bier mit Emilie Balter bier, Studgtengehilfe Rarl Schröber bier mit Ratharina Roch bier.

Berehelicht. Raufmann Friedrich Maper bier mit Go Schühler bier. Agl. Baufefretar Alfred Reit in Jula mit ber Witme Elifabeth Schelter geb, Degener bier. hillimm-teur Friedrich Seipp bier mit Augusta Bolf bier, Brivatier

Wilhelm Lehr in Darmstadt mit Margareta Berschoor hier. Gestorben. 15. Juni, Agl. Eisenbahndirestor a. D. Keil Jung, 82 J.; Techniser August Tasche, 50 J.; Elsa, T. d. Hondieners August Kaiser, 1 J.; Krantenpsleger Johann Kobier, 43 J.; Katharine geb. UNrich, Witwe bes Taglöhners Amanda Gerf, 62 3.; Dorothee geb. Fifcher, Chefrau bes Spenglergefil-fen Jojef Sieven, 38 3.; Schubmachermeifter Jojef Dorn, 70 Jabre. 16. Juni: Rentner Gerbinand Saffe aus Starge 68 3.; Bureaugehilfe an ber Raffauifden Brandberfiderunganftalt Beinrich Drefler, 69 3.

Rönigliches Ctanbeinnt



Turnverein Wiesbaden. Bum Empfang ber Felbbergeurure findet benti TID

Familien-Albend fatt, woju mir unfere verehrt, Mitgliedichaft freundlichft einfal

III. Zug der freiwilligen Fenerwehr halt Conntag, ben 17. Juni a. c., von nachmitt 8 Uhr, im oberen Garten gur "Stronenburg", fein bis jahriges

Sommerfest

ab, wogu die Fenermehr Rameraden fowie Freunde u. Con ber Feuerwehr nebft Familien freundlichft eingelaben merbe Für Huterhaltung u. Rinderfpiele ift telet Gorge getragen.

Das Rommande. NB. Bei ungunftiger Bitterung findet Die Beranfto im Saale ftatt.

Banr. Sonhplattler-Gefellfchaft D' Oberlander. + Biesbaben. +--

Countag, ben 17. bs. Dts., finbet ein Familienausflug nach Rambad

Caalban gur Balbinft mit anichließender Tangunterbatt, wogu alle Mitgieber und Lanbateute, Freunde und NB. Gemeinichaftlicher Abmarfc puntt 3 uhr vom Gefen jatal, "Reftanration jum Storchen", Schwalbacherftr. 24.

Montag und folgende Tage.

Die vorgerückte Saison erfordert eine möglichst schnelle und vollständige Räumung aller der Mode unterworfenen Artikel, Ich unterstelle deshalb die betr. Warenvorräte auf kurze Zeit einem

mit großer Preisermäßigung

kommen zum Angebot:

Costumes in Taffet, Voile, Leinen etc. Seidenstoffe,

Jadenkleider,

pehr minimal m dish

Mäntel und Jacken,

Blusen und Röcke,

Morgenröcke und Matinees.

Wollene Kleiderstoffe.

Waschstoffe,

Blusenstoffe in Seide, Wolle etc.,

Unterröde, Boas etc.

Die Preise sind derart herabgesetzt und die Vorräte in allen Abteilungen so reich, dass dadurch Gelegenheit gegeben ist, gute Waren ausserordentlich günstig zu erwerben.

J. Herz, canggasse 20.

Aufruf!

Unserem unvergeßlichen Führer Eugen Richter soll ein

Denkmal

errichtet werden. Männer aus allen Gauen Deutschlands haben sich hierzu vereinigt, um Zeugnis abzulegen, daß die Lebensarbeit, die Richter dem deutschen Bolke geleistet hat, von diesem dankbar anerkannt und über das Grab hinaus gewürdigt wird. Auch an die hiefigen Parteigenoffen richten wir die Bitte, zu dem Werke beizusteuern und damit im Tode den Mann zu ehren, der im Leben alle Ehren abgelehnt hat.

Wiesbaden, ben 15. Juni 1906.

17. Juni 1906.

Der Vorstand des Wahlvereins der Freis. Volkspartei.

Georg Fiebig. Georg Bücher. Dr. Alberti, Borfigenber. Dr. Bergas. Mch. Martmann. A. Güth. Ed. Hansohn. A. Mollath. Ed. Simon. Chr. Thon. Moritz Wanger.

Bersteigerung.

Montag, ben 18. Juni er., bormittage 11 Uhr, ver-

7 Schwalbacherstraße 7: 1 fechsjähr. belgifche Schimmel-Stute mit fechs Wochen altem Johlen

frefwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Tage ber Berfteigerung. Wilhelm Helfrich.

3545

Anftionator und Tagater, Schwalbacherftraße 7.

Mobel, Betten, Politerwaren

ju angerft billigen Preifen. Kompl. engl. Schlafzimmer 320-800 Mt., einz, sompl. Betten 45-180 Mt., Buffets 150-500 Mt., Sareibeische n. Bücherschränte 36-150 Mt., Bertitows 36-120 Mt., Ottomanen, Solas n. Divans 30-110 Mt., Pfeller. und Trumeausbirget 20-90 Mt., Sosa und Auszugtische 20-60 Mt., tompt. Küchen 80-200 Mt., einz. Küchen 18-105 Mt., Spiegelschränte 20-50 Mt., Baschicharte und Kommoden 18-105 Mt., Spiegelschränte, einzach u. doppelt, Klur-Garderoden, Stülle, Bilder, Solongarnituren in jeder Preislage, Teppicke, Gardinen und alle sonn.
Möbeln in gediter Auswahl und zu billigften Preisen.

Gigene Bolfterwerfftatte. Beitgehenbfte Garantie. Beidnungen und Roftenanfclage bereitwilligft.

> Heinr. Monig. Möbel und Deforation,

Biesbaden, Bellrisftrafte, Ede Belenenftrage.

Alfadentische Zuschnteide-Schule von Frl. J. Stein, Biesbaden, Luisenplan la, 2. Et.
Erfte, ältefte u. preisw. Fachschule am Blage
und sammtl. Damens und Kindergard., Berliner, Biener, Engl. und Parifer Schnitte. Beiche faßt. Methode, Borgügl., praft Untere. Gründ. Unsbildung i. Schweidereinnen u. Dirette. Schul. Aufn. tägl. Coft. w. gugefdn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Kupr. Mt. 1.25.
Rodichn. 75 Bl bis 1 Bit.

Büsten-Verkauf: 20db, fcon von M. 3.- an, Stoffb. bon Bt. 6.50 an, mit Stanber von IR. 11. - an.

Magere u. Schwache



Bur Erweiterung bes Bahnhofe Reftert foll bie Ausfahrung ber Erb. und Gelsarbeiten (3200 ebm), ber Maurerarbeiten (2600 ebm) und ber Steinhauerarbeiten (50 cbm) im gangen öffentlich vergeben werden.

Berdingungsanichlag, fowie Bedingungen und Beich-nungen liegen im Simmer 122 unfered Bermaltungegebaudes Rhabanusftrage Rr. 1 täglich (mit Ausnahme der Conuund Beiertage) bon 8 Uhr borm. bis 3 Uhr nachm. gur

Angebotoformulare und Bedingungen fonuen gegen porto- und bestellfreie Ginfendung bon 0,45 Mf. bar pon unferem Bentralbureau bezogen werben.

Angebote find verichloffen, portofrei und mit entiprechender Auffdrift verfeben bis gu bem auf

Camstag, Den 30. Juni be. 38., pormittage 11 Hhr

festgesehten Eröffnungstermin, ber in Wegenwart etwa er, ichienener Bieter im Bimmer 72 unferes Bermaltungs. gebaudes abgehalten wird, an uns eingureichen. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Maing, ben 1. Juni 1906. Ronigl. Brenftifche und Großherzoglich

Deffifde Gifenbahnbirettion.

Gras: und Aleeverfauf.

Donnerstag, ben 21. Juni, foll die Gradungung von ca.
19 Morgen Wiefen bei der Fafauerte und bei der Fischaucht, sowie
1 Morgen Atee öffenti, verfteigert werben, Busammenkunft 4
Uhr an der Fafanerie. Der Forstmeister Marker. 2482

Plombieren schadhafter Zähne. Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas.

Diffenidaftlich und technisch andgebilder an amerikan Dochichule. Ich beteilige mich an der Kassenpraxis.

Die Berufswahl im Staatsdienst

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs- und Staats-, Militär- und Marinedienstes. Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Dreger.

8. Auflage 1905. Geheftet 8,60 Mk., gebunden 4,50 Mk.

Kochs Sprachführer

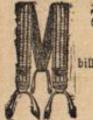
für den Selbstunterricht, Grammatik, Gespräche und Wörtersammlungen. Mit

Grammatik, Gespräche und Wortersammungen.

Aussprache.

Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Hollandisch, Dänisch, Schwedisch, Böhmisch, Ungarisch je 160 M., Portuglerisch, Polnisch, Russisch, Serbisch, Türkisch, Neugriechisch, Arabisch, Togo je 2.50 M., Rumänisch 2 M., Persisch 3 M., Suahlii 3.60 M., Japanisch 4 M., Chinesisch 5 M.

C. A. Koch's Verlag in Dresden und Leipzig,



Holenträger Portemonnaies billigft

A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden, E. G. m, b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes nassaulschen lands. Genossenschaften und Kassenstelle der Landwirtschafts-kammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon No. 2791.

Gerichtlich eingetragene, von den angeschlossenen Genossenschaften übernommene Haftsumme Ende

Mk. 4,099,000.-

1905. Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am 31. Dezember Mk. 229,734.25

Annahme von Spareinlagen - bis zu Mk. 5000 mit Verzinsung von 3½% vom Tage der Einzahlung ab.
Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei.
Kassenstunden von 9 bis 12½ Uhr.

Hmts

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon It. 199

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. — Geldaftsftelle: Wanzitinsftrafte &

Nr. 138.

Conntag, ben 17. Juni 1906.

21. Jahrgang

Amflicher Theil

Amtliche Befanntmachung.

Die feit einigen Jahren bon ber trigonometrifchen Abteiling der Agl. Landesaufnahme ausgeführte Brüfung von trigonometrischen Bunkten hat ergeben, daß die Marksteine zum Teil ganz verschwunden, zum Teil aus dem Acer herausgenomnen und am Ball oder am Graben niedergelegt, zum Teil an Ert und Stelle liegend vergraben sind. Die Besiber sind saft ansnahmstos im unflaren fiber ben 3med und Wert ber trigosemetrifden Martfteine. Gie beadern bie Martfteinfdugfia. emetrischen Marssteine. Sie beadern die Marksteinschußstein in dem Glauben, daß ihnen zwar der Boden nicht gehöre, ihnen aber die Rugnießung überlassen sei. Diese Annahme ist netärlich irrig. Die Marssteinschußstäche, d. i. die kreissörnige Bodensläche von 2 am. um den Markstein, darf nicht vom Bluge berührt werden. Bergl. § 2 der Anweisung von 20. zuil 1878, betressend die Errichtung und Erhaltung der trigonmertischen Marssteine. Zuwiderhandlungen werden nach § 370. 1 des Reichs-Strasseschusses mit Geldstrasse die destructung

Durch bas Umpflügen und Eggen ber Martfteinschutiladen entieben die vielen Berrudungen und Beichabigungen ber Mart. finne; mit ber geringften Berichiebung ift aber ber Buntt germit und fann nur unter Aufwendung von erheblichen Roften De Technifern ber ganbeBaufnahme wieber bergeftellt werben. Die Berfibrung von frigenometrischen Bunften ber Breugischen Sanbestriangulation fällt unter § 304 bes Reichs-Straf-Gefeb-Bucks (Gegenstand ber Wiffenichaft) und wird mit Gelbstrafe 900 C ober mit Gefangnis bis gu gwei Jahren beftraft. Berlin, ben 15. Mars 1906.

Etigonometrifche Abteilung ber Roniglichen Sanbesanfnahme. bon Bertrab.

Borftebendes bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis unter hinweis auf den gemeinnützigen Zweck der durch die trispametrische Abteilung der Königlichen Landesaufnahme sestendenen Bunkte, insbesondere ihre Bedeutung für die Landesaufnahme und für alle hieran anschließenden Bermessungen einstelle der Getallen eine Getallen der Getallen einstelle der Getallen eine Meslic ber Ratafterneuaufnahmen und ber Aufnahme für rfolibationen,. Bujammenlegungen, für militarifche und

Bugleich bemerke ich, bag bie 2 am, betragenbe Markiteindustläche bem Fistus gehört und von ber Bewirtschaftung bert Brivate auszuschließen ift, sowie bag ber Marfftein weber beschähigt noch verrudt werden barf.

Biesbaben, ben 2. Mai 1906.

Der Boligei-Brafibent:

Birb biermit gur öffentlichen Renntnis gebracht. Biesbaben, ben 11. Juni 1906.

Der Magifirat.

Befanntmamung.

Der Muchtlinienplan gur anderweitigen Geftichnng iner Strafe im bormals Freiherrlich von Knoop'ichen tettain hat die Bustimmung ber Ortspolizeibehorde eralten und wird nunmehr sim Rathaus, I. Dbergeichof, mmer Rr. 38a, innerhalb ber Dienftstunden gut jeder. manns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes vom 2. Juli 1875, it. Die Anlegung und Beranderung bon Strafen ze., mit m Bemerfen hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gen biefen Plan innerhalb einer pratlufivifchen Grift bon n beim Magiftrat idriftlich angubringen find. Diefe Brift beginnt mit bem 18. Juni und endigt mit

blanf bes 16. Juli 1906. Biedbaden, ben 15. Juni 1906.

Der Magiftrat.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befannimadung.

Der Raminbauer Wilhelm Reichardt, geboren am 31 Juli 1853 zu Afchersleben, zuleht in Ludwigshafen Wein wohnhaft, entzieht fich der Fürforge für fein , fodag basfelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten

Dir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts. Diesbaden, den 13. Juni 1906.

Bekannimachung.

Im 24. und 25. Mai ds. 38. hat ein weiß und arz gezeichneter Spinhund des Landmanns heinrich in Kemmenau (: Untersahnfreis:), det im höchsten te tollmutberbachtig ift, brei hunde aus Ems und vier nigen aus Remmenau gebiffen. Die Totung bes Sundes

ante nicht erfolgen ba berfelbe entlaufen ift. Es wird ersucht, falls der Sund fich hier zeigen follte

Biesbaden, den 11. Juni 1906. Der Polizeipräfident :

von Echenf.

Bird beröffentlich:

3557 Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Um 12. April I. 38. ift in ber biesfeitigen Sauptfaffe eine Stnabenmiige im Werte von 60 Biennig liegen gelaffen geworden.

Der Berlierer wolle fich innerhalb einer Boche in ber biesfeitigen Regiftratur, Gingang Ede Schuls und Reugaffe

Biesbaden, ben 12. Juni 1906.

Stabt. Affgifeamt.

Berbingung

Die Ausführung ber Zimmererarbeiten für ben Renban ber Wohnhans. pp. Bauten bes ftabtifchen Ranalbanhofes an ber Scharnborftftrage ju Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen

Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Stadt. Bermaltungsgebaube, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingejeben, Die Angebotonnterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 M. (feine Briefmarten) burch ben technijchen Gefretar Andress

Berichloffene und mit der Aufichrift ". 3. 21. 56° verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 26. Juni 1906, vormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben bernd.

Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 12. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abteilung fur Dochbau.

Berbingung.

Die Berfiellung und Lieferung ber Granitiujen 205 I und II gu ben Stodwerfstreppen bes Reubaues ber Mittelichule an der Riederbergitrafe gu Biesbaden joll im Wege ber öffentlichen Musichreibung berbungen werben.

Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend Bormittags-Dienftftunden im fladtifden Bermaltungs. gebande, Friedrichftr. 15, Bimmer Ro. 9, eingeseben, Die Angebotounterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober beitellgelbfreie Ginfendung von I Mart (feine Briefmarten) burd ben technifden Gefretar Indreg bejogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "6. 21. 55

Montag, ben 25. Juni 1906, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Bod-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ers icheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgejüllten Berbingunge. Formular eingereichten Angebote werden bernid. fichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, den 12. Juni 1906.

3517

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung der Beund Entwafferungsaulage für ben Renban ber Mittelfcule an ber Rieberbergitrage follen im Bege ber öffentlichen Ausidereibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen während ber Bormittags Diensistunden im Rathause, Zimmer Rr. 57, eingesehen, die Berdingungs-unterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von dort gegen Bargablung oder bestellgeldfreit Einsendung von 1 Mt. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 26. Inni 1906, vormittage 111/a 11hr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, oder ber mit fdriftlicher Bollmacht verjebenen Bertreter.

Rur die mit bem porgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Bujchlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage.

Wiesbaben, ben 11. Juni 1906.

Städtifce Ranalbanamt. 3481

Berdingung

Die Lieferung bon 1000 obm Delaphyr. Bffafter. fteinen 1. Corte für die Baubermaltung ber Stabt Biesbaden foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen

Ungeboteformulare und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend der Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Mr. 53 eingefeben, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Mart und zwar bis gum letten Tag por bem Termin bezogen werben.

Berichoffene und mit der Auffchrift "Melaphyr" verfegene Angebote find ipatefrens bis

Cametag, ben 23. Juni 1906,

vormittage 12 Uhr, hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Ungebote werben berlid-

Buidlagsfrift: 5 Bochen. Biesbaden, ben 5. Juni 1906.

Städtifches Ciragenbauamt.

Berbingung.

Die Musführung ber Grb., Maurer n. Alsphaltiererarbeiten für das Beamtenwohnhans bes ftabtifden Gleftrigitatewerfes an ber Maingerlanbftrage gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen

Berdingungounterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Stadt. Bermaltungegebaude Friedrichftrage Rr. 15 , Bimmer Rr. 9, eingesehen, bie Ungebotsunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgeldfreie Ginfendung bon 1 Dif. (feine Briefmarten) burch ben techn Gefretar Andress bezogen werben.

Berichtoffene und mit der Auffdrift S. 21. 57 ber

febene Mugebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 26. Juni 1906, vormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Mur bie mit dem borgeidriebenen und ausgefüllter. Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben berud. fichtigt Buichlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaden, ben 12. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abreifung für Dochbau.

Berbingung.

Die Schlofferarbeiten für die Erweiterung ber Bumpwerte in Schierftein find gu vergeben. Angebote muffen bis gum Montag, ben 18. Juni, vormittage 12 11hr, verichloffen und mit der Aufichrift "Schlofferarbeit Schierftein" verjegen an die unterzeichnete Bermaltung, Martiftrage 16, Bimmer Rr. 12, eingeliefert fein.

Angebotebordrud und Bedingungen werden im Baubureau in Schierstein, Balluferstraße 2, gegen eine Gebuhr bon 1 Marf mahrend ber Dienststunden abgegeben, bajelbit Itegen auch die Beichnungen offen.

Biesbaden, ben 8. Juni 1906.

Die Berwaltung der ftadt. Waffer- und Lichtwerte.

Gur bie Bauausführung eines ftabtifchen Rus: babes wird ein alterer Regierungsbaumeifter ober ein gleichwertiger Architett gu möglichft balbigem Antritt gejucht.

Baufumme rund 2000000 Mart. Daner ber Beidaftigung brei Jahre. Bewerber, welche antiche Bauten bereits aus-

geführt haben, werden bevorzugt.

Melbungen mit Angabe ber Gehaltsanfpruche und bes Untritts der Stellung werden bis gum I. Juli 1906 an ben Unterzeichneten erbeten.

Biesbaden, ben 11. Juni 1906.

3420

Der Stadtbaurat: (geg.) Frobening.

Muentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus finbet Dittmoch und Camftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argtf. Unterfuchung und Beratung, Ginmeifung in die Beilftatte, Unterfuchung bes Musmuris ac.).

Wiesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Etabt. Branfenhand Berivaling

Befannimadung.

Dienstag, ben 26. Juni b. 38., vormittage, foll die Grasungnug von ben Biefen im Rabengrund ca. 135 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert merden.

Bujammenfungt borm. 9 Uhr bei der Leichtweishohle. Biesbaden, ben 16. 3hni 1906.

Der Dlagiftrat.

17. Juni 1906.

Befanutmachung. Montag, ben 25. Juni b. 38., vormittage, foll die Graenunung von den Biefen im "Rlofierbruch - ca. 80 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich

meiftbietend verfteigert werden. Bufammentunft vorm. 10 Uhr vor Rlofter Riarental

Re ftauration Jagerhaus). Biesbaden, ben 16. Juni 1906.

Ter Magiftrat.

Berdingung.

Die Arbeiten jur herftellung von etwa 78 lim m. Betourohetaual bes Profiles 37,5/25 zm, fowie von etwa 78 lfb. m beegl. Des Profiles von 30|20 zm in ber Rubesheimerftrafie, von ber Ettvillerstraße bis nachft bem Bollernplat, follen im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Ungebotsjormulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingefehen, Die Berdingungsunterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Bar-Briefmarten und nicht gegen Bojinachnahme bezogen werben. Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, den 27. Juni 1906,

im Rathaufe Bimmer Dr. 57 einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht berichenen Bertreter.

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformu'ar eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerteilung bernichtigt.

Buichlagsjrift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 15. Juni 1906.

Städtifdes Ranalbauamt. 3624

Berbingung.

Die Ausführung ber Erd. und Maurerarbeiten, Bod I, Bimmerarbeiten, Lod II, jowie Dachbeder. fchnppene auf bem Terrain bes Armen-Arbeitehanjes on ber Daigerlanditrage hier follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werden

Angebotsformalare, Berdingungennterlagen und Beich. Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Rr. 2, eingeschen, die Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Boargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon je 50 Big. für bas Los und gwar bis gum Termin be-Bogen werben.

Berichloffene und mit ber Muffdrift "G. 11. 10 11 und 12, Los . . " verfehene Angebote find fpateftens bis'

Mittwoch, ben 27. Juni 1906, vormittage 10, 101/, und 11 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 2 Bochen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1906. Stadtbanamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Berbingung

Die Ausführung von Auftreicherarbeiten an ber Stragenansicht, fowie Rapput mit Ralt, Farbenanftrich von Biebelfeiten an ber Bolloichule an der Behrftrage follen in Bege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungounterlagen fonner mahrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau für Gebaude unterhaltung, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 2 ein gejeben, die Berdingungounterlagen, auch von bort geger Bargahlung ober befiellgelbfreie Ginfendung von 50 Big und gwar bis gum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift "G. 11. 13" ber febene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 27. Juni 1906, pormittage 111/, 11hr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart be etwa ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllter Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berud jichtigt.

Buidlagsfrift: 2 Bochen.

Wiesbaden, ben 13. Juni 1906.

Stadtbauamt, Bureau fur Gebaubeunterhaltung. Befannimadung.

3m Saufe Roonftrafe De 3 find gwei Wohnungen von je vier Bimmern, Rudje, Speijefammer, Baberaum, je 2 Manfarden und 2 Reller alsbald gu bermieten. Die Wohnungen fonnen nach vorheriger Unmeldung m Saufe felbft, Gingang rechts, 1 Stod, bormittags swifchen 9 und 11 Hhr eingejehen werben.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr.

44, in ben Bormittagedienstftunden erreilt. Biesbaben, ben 23. April 1906.

Der Dlagiftrat.

Die Breife Der Bebensmittel

ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu Wiesbaben

waren nach ben Ermittelungen bes Atgifeamtes vom 9. 3uni bis einschlieftlich 15, Runi 1906 folgender

	bit	einschließlich 1	Juni 1906 folgenbe:	1
	Bie bmartt.	92. Br. B. Br. 1	N. Vr. H. Vr. H. W. Pf.	
5	Schlachtgewicht.)	W. W. W. W.	Bachforell, leb. 1 kg 9- 10-	91
	н	74 76	Badfilde . 1 50 - 60	1
Rú	The Total Control of the Control of	67 - 70 -	Summer , 1 , 6 - 7 - 8 - 8 -	3
6	all. inveine 1 agrafiler 1 inveine 1 immel 1	130 143	Schellfifche 1 50 120	
90	all-Rälber 1	170 190	Protidelific 1 30 - 70	
90	nb. , 1	150 170	Rabeljan 1 50 120	2
50	immet 1	156 160	" (Stadfijch gewäffert) 1 " — 60 — 70	0
- 11	gruchtman	E 10		
	trob	640	Serbecht 1 80 120 Bander 1 . 140 8 -	
\$	111 # 1	6	Banber 1 . 140 3 - 4 -	_
1000	I. Biftualien		Seemeiflinge	
	gbutter 1 1		(Merians) 1 60 1 -	
			Blaufelchen 1 . 180 240	0
fr	rinleier 1 % iiche Eier 1 alf-Eier 1 andtafe 100 abriffafe	6 - 7	Seinbutt 1 180 240	
100	anti-wier 1	5-6-	Schollen 1 . 1- 14	
ř	abriffale .	. 4- 5-	Gregunge 1 , 3- 5-	-
Œ	Blackonein 100	Kg 7- 100	Rorgunge (Limanbes) 1 . 120 2 -	_
92	eue Rartoff. 1		Gruner Bering !	
B	eine Kartoff. 1 iwiebeln 50 iwiebeln 1 moblauch 1 redlohirabi 1 tete Rüben 1 Beiße 1 belbe 1	6- 650	Grüner Bering 1 5 - 1	.0
1 8	wiebeln 1	15 - 17	V. @ fingel und Bild. (Labenpreife.)	
8	noblauch 1	· -50 -60	4 7 95	0
0	ote Wiken 1	• == ==	Trutbabn 1 . 10 - 12 -	
2	Beiße 1		Truthuhn 1 , 65) 8-	
0	delbe . 1	:	Gute 1 380 42	
2	tt. gelbe Rub. 1 Gi	b - 8 - 10	Subu 1 220 25	10
1	Rettich 1 Creibrettick 1 @	St 6 - 8	Manbubn 1 . 550 7-	-
9	Rabiesden 1	- 3 - 4	Perlbubu 1	
1 8	tabieschen 1 Spargel 1	kg 1 10 1 15	Rapannen 1 . 250 3 -	
	Toleran marriage 1			
1 9	Reerrettid 1 Beterfilie 1 land 1 land 1 Rohlrabi 1 Felbgurlen 1 Erribgurlen 1 Einmachgurl. 100	EL - 25 - 30	gerognum, out 1 "	-
1 3	Pauch 1	St - 5 - 6	Salelbubner 1 . 160 18	80
1	Sellerie 1	13 - 15	Birthubner 1 , 260 30	20
1 5	Rohlrabi 1	- 10 - 12	Schneehühner 1 , 160 1	50
13	reibgurien 1	St40 - 45	Schneebunner 1 , 160 1,	-
13	Zinmadeurf, 100	" - 50 - 40	Bilbenten 1 , 280 8 . Echnepfen 1 , 450 -	_
	MILLIAN TO THE	ALC:		
13	Comaten 1		West Wilden 1 12 - 14	-
1	Grune bide Bohnen 1		Reule 1 kg 8 - 9	-
1	" StgBobn. 1		" Borberber 1 "	=
	"Bufchbohn. 1		Birfd-Ruden 1 3- 3- 3	
1	Pringer. 1	. 140 160	Strice-states 1 2 - 2 Service 1 120 1	20
	Erbfen mit Schale 1	80 - 85	Bilbichwein 1	=
	obne 1		Milocudont T "	70
	Andexidoten 1	" - 90 - 90	AT' 16 tet m mucenhearleit	
	Beiftrant 50	· IIII	Rente 1 kg 160 1	80
1	Beigfrant 1	St35 -40	. Bauchfleifch.1 . 140 1	50
	Rothfrant 1	kg	Charles a Mintall 1 . 130 1	40
	The state of the s	St 30 30	Galbfleiich 1 180 1	90
	Birfing 1 Blumenfohl bief.		Sammeifleifc 1 , 160 1	80
	. (ausland.) 1		Schaffleisch 1 . 130 1	50
21	Mojenfohl 1	kg	Somerfeilch 1 . 170 1	80
	Brün-Kohl 1 Romifch-Rohl 1	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	Schinfen 1 . 210 2	40
	Ropf+Salat 1	St 8 - 10		90
3	Endivien 1		Cultivistic Indiana, 2 % on 1	-
1	Spinat 1	kg - 26 - 80 - 40 - 4	Schwartenmag.(fr.) , 100 2	
-	Sauerampfer 1 Battich-Galat 1			-
	Belbfalat 1	V	- Diministra	80
3	Rreffe 1	-70 -8	o I Stelneven Printing fr 90 1	20
	Ginapfel 1	kg. 1 90 1 6	gerand. " 160 1	80
	Rochapfel 1	The second secon	The state of the s	
1	Egbirnen I		a) Grechhambeldureife.	
:	Rodybirnen 1 Duitten 1		_ Beigen 100 kg 18 - 19	50
4	Qmetiden 1		- Roggen , 16 50 17	50
-	Ririchen 1	35 - 6	0 Gerite 15 - 18	5 00
-	Wheir Frence 1	: -60 -3 -70 -8	O Speifebohnen 26 - 39	-
	Williamment		28 - 40	
1	Mirgbellen		- trugenment	150
r	Reineclauben 1		910, U # 7 07 51 96	
n	Bfirficht	1 60 18	T	
n	Apfeifinen 1	€t. — 61	0 Bloggenmehl	
				100
n	Melonen	i kg		
-	RESIDENCE .	1 &t. == =:	_ Erbfen 1 Rod. 1 kg - 26 -	-45
	Potosmille		_ Speifebohnen 1 , -26 -	- 44
2	Rotosnuffe	i	- Control of the cont	
	Bananen Beinen	1 kg	_ Linfen 1 , -24 -	
n	Bananen Feigen	i kg	Sinfen 1 , -24 - Beigenmehl gur	-4
n k	Bananen Feigen Datteln Kaftanien	i kg	Sinfen 1 , -24 - 2Beigenmehl gur Speisebereit, 1 , -30 - Roggenmehl , 1 , -28 -	-41
n k	Bananen Feigen Datteln Kaftanien	i kg	Sinfen 1 , -24 - 2Beigenmehl gur Speisebereit, 1 , -30 - Roggenmehl , 1 , -28 -	-41
n k	Bananen Feigen Datteln Kaftanien Ballnuffe Beintranben	i kg	Sinfen 1 " — 24 — Beigenmehl jur — Speisebereit, 1 " — 30 — Moggenmehl , 1 " — 98 — Gerstengraupe 1 " — 24 — Gerstengraupe 1 " — 40 —	-44 -36 -6
n k	Bananen Feigen Datteln Kaftanien Wallnuffe Holnuffe Weintranben (rheinische)	kg	Sinfen 1 -24 - Beizenmehl zur -30 - Speischereit -30 - Speischereit -28 - Gerftengraupe 1 -24 - Gerftengrape 1 -40 - Buchweizengrap 1 -36 - Speiecaruse 1 -36 -	- 44 - 36 - 66 - 66
n k	Bananen Feigen Datteln Kaftanien Ballnüffe Heintrauben (theinische) (fübländ.)	1 kg	Sinfen 1 -24 - Beizenmehl zur -30 - Speisenmehl 1 -30 - Soggenmehl 1 -28 - Gerftengraupe 1 -24 - Gerftengrape 1 -40 - Hadweizengrapt 1 -40 - Hadweizengrapt 1 -36 -	436666
n k	Bananen Feigen Datteln Kaftanien Walnuffe Heintrauben (rheinische) (fübländ.) Stackelbeeren Johannisbeer.	1 kg	Sinfen 1 -24 - Beizenmehl zur -30 - Speisenmehl 1 -30 - Speisenmehl 1 -28 - Sorgenmehl 1 -24 - Gerftengraupe 1 -24 - Buchweizengrühl -40 - Hafergrühl 1 -36 - Sapa-Reis mittl 1 -40 -	436666
n le re	Bananen Feigen Dattein Kaftanien Wallnuffe Heinranden (rheinische) (fübländ.) Stackberren Johannisberr. Simderren	1 kg 1	Sinfen 1 -24 - Beizenmehl zur	436666
n le re	Bananen Feigen Dattein Kaftanien Baluniffe Heinniffe E-intrauben (rheinische) (jakland.) Stachelbeeren Johannisbeer. Himderen	1 kg 1 kg 1	Sinfen 1 -24 - Beizenmehl jur	-44 -36 -66 -66 -66 -68 -86
n le	Bananen Feigen Datteln Kaftanien Kaftanien Wallnuffe Heintrauben (rheinische) (jübländ.) Stachelberren Johannisberr Heihelberren Preizeiberren	1 kg 1 kg 1	Sinfen 1 -24	-44 -36 -66 -66 -66 -68 -86
n de re	Bananen Zeigen Datteln Kaftanien Wallnüffe Heintrauben (rheinische) (fübländ.) Stachelbeeren Johanniebeer. Dimberren Preiselbeeren Breiselbeeren Wartenerbbeer. Walberbbeeren	1 kg 1 kg 1	Sinfen 1 — 24 — Beizenmehl zur — Speizebereit 1 — 30 — Moggenmehl 1 — 28 — Gerftengrape 1 — 24 — Gerftengrühe 1 — 40 — Buchweizengrühl — 40 — Hofergrüße 1 — 36 — Java-Kaffee rohl 2 40 Gelb. gebt. 1 60 Sveilesalt 1 — 18 —	-44 -43 -66 -66 -68 -86 -86
n de re	Bananen Feigen Datteln Kaftanien Maluiffe Heinriche (rheinische) (jübländ.) Stachelbeeren Johannisbeer. Hinderen Gertelebeeren Gertelebeeren Gartenerbeer. Walberbbeeren IV. Fi	1 kg 1 kg 1	Sinfen 1 -24 -24 -25	-44 -43 -66 -66 -66 -68 -86 -86 -86 -86 -86
n de le ce ex	Bananen Feigen Datteln Kaftanien Kaftanien Kaftanien Kaftanien Kaftanien Kaftanien Kaftanien Kaftanien (rheinische) (fühländ.) Stacheibeeren Johanniebeer. Dimbecren Heibelbeeren Breiselbeeren Bartenerbbeer. Walberbbeeren IV. Fi Kal lebend	1 kg 1 kg 1	Sinfen 1 -24 -24 -25	-44 -36 -66 -66 -68 -86 -86 -86 -86 -86 -86 -8
n de le ce ex	Bananen Feigen Datteln Kaftanien Maluiffe Heinriche (rheinische) (jübländ.) Stachelbeeren Johannisbeer. Hinderen Gertelebeeren Gertelebeeren Gartenerbeer. Walberbbeeren IV. Fi	1 kg 1 kg 1	Sinfen 1 -24 -24 -25	-44 -36 -66 -66 -66 -68 -86 -86 -86 -86 -86 -8
n de le ce ex	Bananen Feigen Dattein Kaitanien	1 kg 1 kg 1	Sinfen 1 -24 -24 -25	-44 -36 -66 -66 -66 -68 -86 -86 -86 -86 -86 -8
n is in the second seco	Bananen Feigen Dattein Kaitanien Kaitanien Kaitanien Kaitanien Kaitanien Kaitanien (rheinische (indan). Stachelberen Johannisbeer. Heihelberen Breizeiberen Kartenerbbeer. Walberbbeeren IV. Fi Kal lebend hecht Karpsen Schleien Barsche	1 kg 1 kg 1	Sinfen 1 -24 -24 -25	-44 -36 -66 -66 -66 -68 -86 -86 -86 -86 -86 -8
n li-	Bananen Feigen Dattein Kaitanien	1 kg 1 kg 1	Sinfen 1 -24 -24 -25	-44 -36 -66 -66 -66 -68 -86 -86 -86 -86 -86 -8

Städtifches Leibhaus gu Biesbaben, Rengaffe 6.

Bir bringen hiermit jur öffentlichen Kenntnig, daß bas ftabtifche Leibhans babier Darleben auf Bfander in Betragen bon 2 Mf. bis 2100 Mf. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf Die Daner eines Jahres, gegen 10 pct. Binjen giebt und bag die Zagatoren von 8-10 Uhr Bormittage und von 2-3 Ilhr Radymittage im Leibhaus Die Beibhand Deputation amvejend find.

Rurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, den 17. Juni 1906.

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI

	Nacuta a Car.	
3.	Ouverture zu "Hans Heiling" Polnischer Nationaltanz Deutsch und Ungarisch aus der Suite "Aus	H. Marschner, Ph. Scharwenks M. Moszkowski.
4.	aller Herren Länder	W. Kienzi. Joh. Strauss.
	Am Meeresstrande, Impromptu für Harfe allein Herr A Hahn.	Cb. Oberthür,
7.		R. Wagner, C. Desormes,
	Abends 8 Uhr:	
2.	Vorspiel zu "Loreley"	A. Adam. M. Bruch. V. Nessler.
4.	Fantasie aus. Der Trompeter von Säkkingen" Norwegische Volksmelodie f. Streichorchester Liebesklänge, Walzer	J. Svendsen, A. Langert,
6,	Rhapsodie Nr. 2	F. Liszt, F. Ries, G. Gabetti.
0,	Therearener ream Parmerson	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Montag, den 18. Juni 1906. Morgens 7 Uhr:

Konzart des Kur-Orchasters in der Kochbrunnen-Anlage nter Leitung des Konzertmeisters A. van der Voort

Choral: "Was Gott tut, das ist wohlgetan". Ouverture zu "Stradella"		Witter marriant goo sees		PROPERTY OF THE PARTY OF	7000	
2. Ouverture zu "Stradella"	l.	Choral: . Was Gott tut,	das ist w	ohlge	tan"	Language III
4. Wein, Weib und Gesang, Walzer Strauss.	2.	Ouverture zu "Stradella"			1	Flotow.
trong trong and decomply						THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY
	4.	Wein, Weib und Gesang,	Walzer			
or Coronana		Serenade				Förster.
6. Fantasie aus "Rigoletto" Verdi.						
7. Matrosen-Marsch Frz. v. Blon.	7,	Matrosen-Marsch				Frz. v. Blon.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester

	unter Leitung seines Kapelimeisters Herrn	USU AFFERNI
	Nachmittags 4 Uhr:	
1.	Ouverture .Im Hochland*	N. W. Gade.
	Finale aus "Die Judin"	F. Halewy.
3.		P. Mascagni,
	Fantasie aus "Faust"	Ch. Gounod.
5.	Ständehen /	F. Schubert
0.	Ball-Ouverture	A. Sullivan,
7.	Entracte	F. Desgranges.
8.	Air de ballet und La Fete du printemps	-
	aus der Balletmusik zu "Hamlet"	A. Thomas.
	Abends 8 Uhr:	
		Ahand
-	Havdn-Mozart-Beethoven	Abena.

1. Symphonie in G-dur . (Nr. 13 der Breitkopf & Härtelschen Ausg.)	J. Haydn.
Adagio. Allegro. — Largo. — Menuetto. Pinale. Allegro con spirito. Pinale aus "Don Juan", 1. Akt. Larghetto aus dem Klarinetten-Quintett.	W. A. Mozar W. A. Mozar
Solo-Klarinette: Herr R. Seidel. 4. Ouverture zu "Die Hochzeit des Figaro".	W. A. Mozar

5. Variationen aus dem A dur-Quartett . 6. Ouverture zn "Egmont" Donnerstag, den 21. Juni 1906:

Rheinfahrt mit Musik. stelle "Kurhaus" (Kaiser Friedrich-Platz). Extra-Dampfboot der Kurverwaltung (Köln-Düsseldorfer Dam schiffahrt. Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone), Besichtigung des Rheinsteins, gemein-schaftliches Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauf folgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald.

Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals.

Während der Rückfahrt Schiffsball. Bengalische Belench tung des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Rheinfahrtkarten sind bis spätestens Millwi den 19. Juni, mittags 12 Uhr, an dem Kassenhänschen an der Sonnenbergerstrasse zu lösen,

Preis (einschl. Mittagsmahl ohne Wein) 10 Mk. Städt. Kur-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Solgbedarfe des hiefigen Rim Realghmnafiums für die Feuerungsperiode 1906,01 foll bergeben werden.

Die Bedingungen tonnen bei dem Schulbiener in be-Anftaltegebaude eingesehen, auch gegen Bergutung ber Schrift gebühr bon 50 Pig. ichriftlich mirgeteilt werden. Preis offerten per 100 kg find bis jum 1. Juli 1906 ber ichlosien mit der Preis ichloffen mit der Aufschrift "Bolglieferung" an bie Direftion des Agl. Realghmnasiums einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote findet im Dienftalmmit des Direttors, Luifenplat 5, am 1. Juli 1906, morgen 11 Uhr ftatt.

Wiesbaden, den 13. Juni 1906

Die Direftion bes Röniglichen Realgymnafinms: Breuer.

Oberförft. Holzversteigerung Sonnenberg

Donnerstag, den 21. d. Mts., tormittags 10 Uhr. im filligen Balodiüriste "Brücher": 68 Rottannen-Sidme in 10 Hin.; 665 St. desgl. Derbholzdangen 1. – 3. Ki.; 12 Km. desgl. Mugtnüpvel, 1,5 Mtr. und 1.8 Mtr. lang (311 Maurerhebtin am Bolzen fich eignend); 6 Rm. besgl. Banmpfähle, 3—4 Mtr. lang. Bufaumenfunst bei Stamm Rt. 1.

Hotel-Restaurant

"Falstaff"

Telephon 2440.

Moritzstrasse 16.

Dache bem verehrlichen Bublitum von Biesbaden u. Umgegend fowie meiner Rachbarichaft Die ergebenfte Mitteilung, bag ich mit bem hentigen Tage bas Brivat-Botel-Erb, jowie Reftaurant Falftaff übernommen und beibe unter

Hotel-Restaurant Falstaff

führen merbe.

Es wird mein Beftreben fein, burch Berabiolgung guter Speifen und Getrante Die vollfte Bufriebenheit gu erwerben. Um geneigten Bufpruch bittet und geichnet

mit aller Dochachtung

August Zobel,

langjähriger Küchenchef erster Häuser.

Bruno Herz, Kammerjäger,

MANAMANAMANAMA

Ceerobenftrage 26, 2. Gt. r.

Bertilgung famtlichen Ungegiefers unter mehrjahriger Garantie, als:

Ratten, Mäufe, Schwaben, Bangen.

D. N. G. M. 62282. Gernchlo8.

Wichtig für Danebefiger!

llebernahme ganger Daufer im Jahres-Abonnement, billigfte Berechnung. Meferengen erfter fürfil. Banfer, fowie ber größten inbuftriellen Berte.

Pilettanten-Perein Urania. Bente Conntag, bon nachmittage 4 Uhr ab:

a bem Garten und Gaal auf bem 2Balbhanechen. Außer Rongert u. Zang ift für Bergnugungen ür groß und flein beftens geforgt.

Gintritt frei.

Der Borftand.

NB. Falls Regenwetter findet die Beranftaltung in der Turnhalle, Wellrinftr. 41, ftatt. 3684

igL ,07

COP!

bit

THE

gens

601

н

erg.

1

Reifesparkaffe ehem. 874

All bei ganftiger Witterung Sonntag, ben 17. Juni er., an nachmittage 3 Uhr ab, auf bem alten Exergierplay in

Waldsest

bogu famtlide Regimentstameraben, Militarbereine fowie stunde und Gonner ber Raffe freundlichft eingeladen wen. Gur Unterhaltung, Speifen u. Getrante ift beftens

Verlosung zweier Schäfchen.

Momarich mit Mufit um 21/2 Uhr vom Berf. Lotal, ichsaffe 23, ju ben "Drei Kronen".

Der Borftanb.

Tanzschüler des Herrn H. Schwab.

= Ausflug =

Gesenheim "Bum Lowen", wogu wir freundlich't einladen. Abiobre 2.53 begw. 4.54 Ubr.

Betanntmachung.

Am Montag, ben 18. Juni er, nachmittage 3 libr.

1 Spiegelfdrant und ca. 110 Stud feibene Blufen. Rirdner, Gerichtevollgieber tr. M.

garantiert alkobolfrei, be-seitigt Schappen, Schinnen und Hauransfall. Befördert den Haarwochs Selbet in den hartnäckigsten Fällen hat es sich glänzendbewährt, p. Dospneid, 256 M. Prustekts

Deinrich Römer. h. Jeschke & Comp., Chem. Fabrik, Berlin W. 30, Eisenacherstr. 5. Bu erfragen Montag frub.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

2 und 8 Bimmerwohn, fowie Ganbaus "Bum Guterbabubet", Dotheimerfrage vis-a-vis Guter-

2 Zimmerwohnung fofort ju verm, an rnb. Mieterin Rab. Reinftrage 68, 2. 0663

C. Ruche, Mith., per 1. Juff gu berm. Rab. Sbb. B. L. 3628 23 Mohn., 7, 1. its., 2 Manf., Bohn., 1 und 2 Bim. und Inbebor, gu berm,

achwohnung ju verm. Steingaffe 23. Gin reim. Arbeiter erb. Schiaf-fielle. Albrechtfte. 87, ftb. 2. St. r.

Dogbeimerftr. 17, mobl. Bimmer mit fep. Gingang an anftanb. heren ober Dame gu verm. Rab. Stb. 1. Gt.

Stube mit gwei Betten frei, Bleichftr. 22, 1. 3623 Deinliche Arbeiter erh Blumerfir. 8. Ditth, 1

Chachtite. 8, Stuve mirt ober obne Bett gu verm. 3680 21 rbeiter erh. fc. Logis. Rieine Freundl, mobl, Bammer (fen. Ging.) ju verm, Sereoben-ftrage 5, Sth. 2. St, i. 3681 Junger Mann fann Schlafnell 3678

Momerberg 29, 2. St. Arbeitsmarkt.

Dann von feftem Charafter, mit ber Bebandfung gef. n. franter Bferbe vereraut, ausgeb. ber nieberen Chieurgie fucht Stellung als Futtermeifter ober Rubrpart-Bermalter in größerem Betrieb. Off u. 3. 0. 3598 an bie Erp. d. Bl. 8598

Tücht. Tüncher

gefucht, Weuban Behrer Beubt, Biesbaben, Bothringerftrage bei

3-4 tüht Cünder fofort gefincht. Roberes Reuben Benbt, Botbringerftr. 2486

Cüchtige Glafergefellen bei bobem Bohn in bauernber Bedaftigung gefucht. M. Werner, Franciscopie, 56

Wialergehülfe lucht Rarl Dardt, Sellmund.

munger Sansburiche fofort grfucht. Baderei, Balbitr, 26, B.

Buche einen Rolportent für febr gute Bollsichriften bei bober Provifion, Beute mit einem Mrm ober fonftigem Webrechen m. auch angenommen, Trinfer aus-Diff. u. 23. F. 306 an bie Ern. geichtoffen. Raution von 25 Det.

Bum Abstecken

von Biufen u. jur Leitung bes Aenberungs-Ateliers fuche eine er-fahrene Schneiderin.

Eintritt für September, 3610 Schriftt Dff. mit Bebaltsanfpr. 3610 on J. Bacharach.

Seran

fucht Bliefarbeit. Webergaffe 43, Dtb., 2. St. L. Tüchtiges, eban

Madgen

für Ruche u. Daugarb, 3, 1, Juli gef. Gerichteftr. 8, 1, 8670

ReinlicheMonatsfrau täglich 1 Stunde. Bleichftrage 16, 3.

(Sin junges brau. Madden gef. Dab. Faulbrunnenftrage 10 1 rechts.

An- und Verkäufe

Boiler braig ju pf. Mority. ftrafe 9, Deb. B. 3679

Starkes Lahrrad 50 Mart, 1tur Schrant 15 Mart gu bert. Emierfir. 53 Gtb. 3675 Bebr. Lipan. fuberpi.

Chaifengeldgirr, ein Ifpanner b. ju of. Danritius.

Alte Pflastersteine billig ju of. M. Barber, Beib-

Altertnut. Elfenbein Danbichninerei ju bert. Romerberg 20, Deb. 1. Gt

Borgugitoe Mahmaidine nen, o jabr, Garantie, fpottb. gu pt Romerberg 17, 1 finte. Reac und gebrauchte

Tederrollen

pt. Doubeimerftr. 85. 3689 Singente Mimfein, ISchwargtopf mit Intelten-Butter : Rafig ju vertaufen.

Schwaibacherftrage 11. 31 2 und Durrmaden gu vergeben. Blatterfir. 11, ob. Safen-

Schone Doppelleiter für Wit. 3 Donbeimerftr.

Zu verkaufen 3629 eine wertvolle Rette von Romer-41-54 n. Cor., Rero, Tranius, Sobranius, Antonius Bins, Marg Aurelius, beien Frau Fauling, Marg durelius, beien Frau Fauling, b. jung, war bie Tochter von Antonius Bins u. ftarb 115 n. Chr.). Zu feben bei Gaftwirt Limpers, Daing, Bollauerftr. 72.

Rornstroh in groß. Quantum abzugeben, 92, Schwalbacherfir. 47, 1.

1 2 Mushängefaften billig gu verlaufen. 2Bellrithtr. 12, I.

Wabagoni - Erumean - Spiegei, Darmorpi., Geberrolle (4 Raber), Dompfaffen, gu vert. bei Haust. Reroftrage 22.

Briefmarken-

Berl. Beftenbftrage,

Sammlungen taufe ju bochften Breifen, fowie einzelne beffere Marten. Dade Muswahlfenbungen. Gebr Rom-mifftonen! Brufen und Zarieren feltener Marten. Brach. Beber-gaffe 2, 8., Atelier. 8613

Verschiedenes.

Guter Lehm tann unenigelit, abgeholt werben,

Enchen Gie fcnell u. biefrer für Gedaft Grundftud, Gut. Gafthof ufm

Ranfee

Teilbaber ob. Supothet, fo menben Gie fich fofort unt, Ung. ibrer Bunite an meine feit Jahren bell-renommierte Firma. Bir garantieren

für prompte Griebigung jeben Anfrage. Befuch gweds Befichtigung und Rudiprache erfolgt foftenles, möglichft

innerh. 48 Stunben nach Erbalt 3hrer merten Bufdrift,

Da nir ftanbig viel Intereffenten an Sand baben, tann en, bei Ronbenieng fofortige Ber-banblung betreffe Berfauf 364

3644 ufw, eingeleitet werben. Fuhr & Zumthal, Bicebaden, Scharnhorithrage 24.

Kaifer = Danorama

Rheinftraffe 37,



unterhalb bes Quifenplanes nom 17. bis 28. Juni 1906. Serie L

Reife burch das schöne Spanien.

> Serie II. Gine bequeme intereffante

Wanberung i. malerifchen Riefengebirge. Taglich geöffnet bon morgens 10

bid abenbe 10 Uhr. Eine Meife 30 beibe Reifen 45 Bfg. Schlifer 15 u. 25 Bfg. Mbonnement.

krifden rofigen Ceint garte fammetmeiche Sent be-mirft ber Gebrauch ber gefest.

Romarin-Toilettenmittel: Toilettes Creme Romarin Breis per Dofe Mart 2,00.

Toilette= Geife Romarin 75 Big., Rarton mit 3 St. Mart 2,00.

Toilette Buber Romarin Breis per Doje Mart 1,00. Romarin=Mandelfleic

Preis per Rarton Mart 1,00.

Romarin Borag Breis per Dofe 50 Big. Babir. Anert., Broipette gr. u. frei. Bu begieben burch alle einicht. Beichofte ober bireft von Dr. Rich. Jeschke & Co., Berlin W. 30, Gifenacher, frage 5. 24ff4

3000 M. . Sicherb. Off. unter G. C. 3673 an Erv. b. Bl.

Dafche 3. Bageln wird angen. Sellmunbfir. 32, &., 1. St.

Ein landwirtfcoftlider

Konfum-Verein volle Milch.

bie Finiche 20 Big., ausgemeffen bas Siter 20 Big., Die Kanne von 20 Liter, & Liter 17 Big., größere Bieferung nach Uebereinfunft.

Beftellung bitte unter Taunus .. molferei" an bie Gro. b. BL 2485

Wirtschafts=

und Rontorftuble, fowie alle andere Arren fauft man billig u. gut in ber Stublmacherei Philipp Steiger, Delenenfir. 6. Glechten, Reparieren u. Bolieren

Wcobilien-Berfteigerung.

Dienstage ben 19. Juni er. bormittage 9 1/3 u. nach-mittage 2 1/2 Uhr aufangend, berfteigere ich im Auftrage folgende Mobilien, als :

1 feine Salongarnitur (Cofa, 4 Seffel, Seibenbrolat), 1 eleg. Trumeauspiegel, 1 Aredengichrantchen, 1 reich gefdniste Tenbe, 1 dito Buffet, 1 eichene Standubr, 1 Schreiburean u. 1. Diplo-1 dito Buffet, I eichene Standung, I Schreiburean n. 1. Diplomatenschreibrich mit Soffel, I achtediger Salontisch mit 5 dazu passenden Stüdlen, Bertitows, Kommoden, Konjolen, I Bastatoisetten, Bastatomoden u. Rachtricke, I Rabrisch. 2 Rabmaschinen, I Spiegel., I Buchers n. 1 Sidberschrant, 10 versch. jehr gnte Betten, I Gefierbebetten, Decketten, Kissen, I und betten, Bester, I und betten, Besterschrante, runde, ovale, Spiels n. vieredige Tische, versch. Sofas, Divane, Ottomanen, Sessel, n. vieredige Tische, versch. Sofas, Divane, Ottomanen, Sessel, eleg. Salonspiegel n. Bilder, 2 Megulateure, 2 Web., Noderne Kunft" (sebr gut erb.), I 3-tril. s. ich. Ofenichirm, I seiner email. Lüchenderd, I Damenred, I Briefschr., I Kücheniche, n. Tisch, versch, tupi, Kasser, Deine, Weinzlaser, Christosse-Offst, I Bartie sat neue Meijer, Hunler, Tichtücher, Serveitzen, I gr. Bülte mit Sänle, 2 Kosser, versch. Beitichristen, I gr. Beltuch, I Wagenituch für Flaschendierschindler, 2 Wagenstatenen, I Wagenituch für Flaschendierschindler, 2 Wagenstatenen, I Wagenituch für Flaschendierschindler, 2 Magenstatenen, I Wagenituch für Flaschendierschindler, 2 Magenstatenen, I Wagenituch für Flaschendierschindler, 2 Magenstatenen, I Wagenituch für Flaschendierschindler, Schriftenen, Jangelampen, getr. Herrenschube und Kleider, sowie noch vieles niehr

öffentlich meiftbiet end fremillig gegen gleich bare Bablung in meinem Berfirigerumgelota le

Bleichstraße 2 dahier.

Bunit 19 Uhr fommen 500 Gartenftühle, 100 Gartentifde (cunbe und 4edige), 70 Biener Caelftuble und 25 Caultifche im einzeln gum Musgebot,

Befichtigung am Zage ber Mufrion. Adam Bender. Auftionator u. Zagator.

Beichaftstotal : Bleichftrage 2. Telefon 1847. Sommerfrische

Ansprucholoje Familie von 2 Berjonen mit Dienftmadden und 11/,jährigem Kinde jucht für Juli Commer-frifche in Höhenluft, am liebsten bei Förster-familie. Angebote erbittet Orgidan, Frantfurt a. Mt., Braunheimerftrage 27, 3.

Randgen Borftenlanden 311 5, 6, und 7 Bfg. Brobieren Sumatra, Mexico Dergleichen Sie meine Zigarren (bochfeines Sortiment)
10 Stüd 55 Bfg.
100 Cigarren von Det. 2.50 an, 7 Stüd 20 Pfg.

Martin Beyfiegel,

Donbeimerftrafte 47. (Telefon) Friedrichftrafte 47.

17. Juni 1906.

Die grösste Blusenofferte der Saison! 3120 stüd Wasch=Blusen unter Preis.

Besonders hebe ich daraus hervor:

1	Posten	Kattun=Blusen, hubsche Muster,	statt 1	75 M	k. 9	5 Pfg.
1	Posten	3ephir=Blusen, helle und dunkle Streisen,	statt	2.50	Mk.	1.50 Mk.
1	Posten	Zephir-Blusen, reizende Karos,	statt	2.75	Mk.	1.75 Mk.
1	Posten	weiße Etamine=Blusen mit buntem waschechtem	Besatz,	2.90	Mk.	1.90 Mk.
	And the second second	Kattun-Blusen, gute Qualitäten, schöne Machart, hübsche d	fuster, statt	3,50	Mk.	2.25 Nk.
	ALL STREET, ST	Baumwollmouffelin-Blufen, reizende Fagons,	statt	4,25	Mk.	2.75 Mk.
1	Posten	3ephir=Blusen, modernes Hemdfagon,	statt	4.75	Mk.	3.25 Mk.
1	Posten	ecrufarbige Leinen-Blusen mit aparten Besätz	en, stati	5.—	Mk.	3.50 Mk.
DELLE	Mary Control of the Control	farbige Satin-Blusen mit Fältehen und eleganter S	tickerei.			3.75 Mk.
		engl. gemusterter Zephir-Blusen, neueste	Streifer ben stati	6.50	Mk.	4.50 Mk.

Der Gesamtbestand bietet an Vielseitigkeit der Qualitäten, Muster und Preislagen das Ueberraschendste.

M. Schneider.



17. Juni 1906.

A Land of the state of the stat Bolled Bold I de Bolled Live of the Bolled B Felephon No. 59.

Wiesbadener Depositencasse

Dentschen Bank

Fernspr. 164

Wilhelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, Münschen Nürnberg, 2168

Kapital u. 297 Mill

Beserven: Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

MARKED BY SEE BY



ist von anerkannt vorzäglicher Qualität und von hervorragender Bindekraft. Als Bertreter des Gerfauss Gereins für Grau- und Weistalf, Diez a. d. Lahn (Bertaufoftelle von 99 Raltwerten bes Cabngebired) offeriere ich gu Wertpreifen in 1/4 unb / Baggons :

Ia. bydr. Gran-Stückkalk für Manerywede,
Ia. fst. gemahl. Zementkalk (in Siden) für Rauer- u. Berputzwede,
Ia. Weiss-Stückkalk (Marmorkalk) für Tändserzwede.
Sadfalf auch in tleineren Qualitäten ab biefigem Lager frei Banfielle geliefert. 9987

Wiesb, Marmor- und Baumaterialien-Indusirie

M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachf.),

Lager m. Rontor: Wiesbaben, Rariftr. 39.

Telefon 609.

Biele golbene Medaillen, erfte Breife, hochfte Unerfennungen, viele Danfidreiben.



ift bas Bunbefutter ber Butunft Bon Tierargten u. angefebenen Annologen beftens empfohien, Diana-Geffügelfutter A. u. B. erhöht ben Gierertrag unb ergielt gefunben Geflügelhof. "Diana"-Kückenfutter

mir Aufgucht von Raffegeflügel. Mirberl. : Scheibe & Co.. Biesbaben.

Bo nicht, erhalt man Proipelt und Proben gratis u. franto. Deutsche Hundebrot-Comp. Berlin S. O. 36. 2406

Gine Bagentapfel vert. Gegen Bilbonung abzugeben Geban. ftrage 5.

Silfe D. Bintiod. Riemann, Samburg, Renbelftrafe 90, 135 990

Reiche Auswahl in allen Sorten, Farben, Qualitäten und Grössen zu staunend billigen Preisen fodet er reisen findet man

Marktstrasse 22. l. Et. Kein Laden. Telefon 1895.



MEY's Stoffwäsche der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hoffiel.



Billig # praktisch, elegant,

von Leinenwäsche kau zu unterscheiden. Obige Handelsmarke trägt jedes Stück.

Vorrätig in Wiesbaden bei: C. Koch, Papistiager, Ecke des Michelsberg, P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51; Louis Hutter, Kirchgasse 58; Carl Hack, Schreibmaterialion-handlung, Rheinstrasse 37; S. Nemecek, Bleichstr. 43; Wilh. Suizer, Marktstrasse 10, Hotel "Grüner Wald": Thilo Seidenstücker, Michelsberg 32; Ferd. Zange, Marktstr. 11; Ludw. Becker, Gr. Burgstrasse 11; Ph. Schuhmancher, Schwallacherstr. 1; W. Hillesheim, Kirchgasse 40; Max Böttger, Kirchgasse 7; — in Biebrich bei Gp. Schmidt und FritzWeimar, — in Hachenburg bei S. Resensu.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Hanf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

Bo gehft Du bin? 3ch gebe gu Schubmachermeifter St. Bacher. ba betomme ich meine Stiefel am beiten u. billigften gefohlt u. geflecht:

Berren Sohlen u. Fled 2.50 Dif. 1.80 Damen # # " " Breis je n. Größe. Rinder 100

Garantie für mur gute Arbeit. Dauptgefchitt: Balramftrage 17, Bart. Billale: Beftenbftrafte 20, Mittelban.

2376

2627

mur gute Bare) für Conn- und Werfrage (Welegenheitefauf), früherer Breis Dt. 6, 8, 10, 12, 14, jest Mt. 4, 5, 6, 7, fo ange Borrat reicht. Aufeben geftattet.

Schwalbacherftrafe 30, 1., Alleefeite.



u. amerikanische Buchführung, Kaufm. Rechnen Konto-Korrentiehre, Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben, Rund- u. Lackschrift, Maschinenschreiben, auf versch. Systemen. Stenographie, Vervielfältigen mit Hektographie-, Cyclostyle- u. Drehapparaten, Kenterprexis.

Ein:ache, doppelte,

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30 - jährige Praxis 6751 des Leiters.

Allgemeiner Frankenverein

ift die einzige eingeschriebene Silfstaffe, bei welcher fich felbft. Wewerbetreibenbe fowie Arbeiter verfichern tonnen Wochenbeitrag 60 Big.,

werftägliche Stranfenrente Mf. 1.60. Melbeftelle: Bellritiftr. 16, 2. Etg. 6090

Model-u. Esettenverkauf. Große Auswahl. - Billige Breife. - Teilgahlung.

Gigene Zapeziererwerfitatte. 21. Leicher Wwe., Abelheibstrage 46.

Die Mitglieder, welche gefonnen find, das bom 14. bis Bill er. in Sanan flattfindende 28. Mittels rheinische Rreisturnfest gu besuchen, werden gebeien, fich bis jum 20. Juni bei unferem Mitgliedwart, Berrn Frit Strenfch, Rirdgaffe 37, gefälligft anmelben au Der Boritand. 3569

sportfelt.

Der Rabfahrer Berein Donheim Conntag, ben 17. und Montag, ben 18. Juni ein größeres Sportfest

arrangiert, werbunden mit Bannerweihe. Strafenrennen auf ber Strafe Dogheim Biebrid, bierauf: Grofer Preis. u. Blumen Rorfo u. Breis. reigen Sahren auf bem Befiplage, welcher von ber Bahuftation Dotheim burd bie Wiesbadener und Wilhelm ftrage bequem in 5 Minuten gu erreichen ift.

Bir laden hiergu alle Sportgenoffen fowie Grennd bes Bereins von Dotheim, Biesbaden und Umgebnig boflicht

Der Borftand bes Rabfahr:Bereine Douheim.

Gärtner-Berein "Hedera". Gegrinbet 1882.

Countag, ben 17. Juni, nachmittage von 4 libr ab, auf ber "Alien Abolfehobe (Befiger Pauly):

Großes Sommerfeft -

mit Rongert. Tang und Rinderbeluftigungen. Bei eintritmber Dunfelbeit Illnmination und Factelpolonaife. Bei ungunftan Bitterung findet bir Berauftaltung im Saal fratt. Siergu labet boflicht ein

Der Weft.Mudichni. Gintritt frei.

G Dr. Grimmel, Adelheidstr. 83,

Saut- und Blajenleiben, halt jest Sprechftunden: 10-12 Uhr und 3-4 Uhr

ahnhofstrasse 3.

Amny Stronor. 10 Borthitrage 10.

pegiell Geberrollen in jeder Große ftets borratig. Lissmann & Co., Mainz.

tanfen Gie gut und bidig nur erren-Anzüge Rengaffe 22, 1 Stiege,

Bollen Gie frifde mit Fachlenntnis ansgemählte

Kräuter, ipeziell folche zu Auren nach Aneipp billig taufen, jo erfragen Gie bie Breife in Der

ania-Drogerte

Apotheker C. Portzehl,

Telefon 3241. Mheinftrafte 55. Ebenbajelbft toftet ber befte, von einem erfahrenen franmann gujammengejette Blutreinigungstee gu jegen Grablingsfuren pro Bfund 1.50 Dit., ber gegen Suites Berichleimung und bergl. empfohlene Sohlgabn, angebriefen unter bem Ramen Johannistee, Lieber'iche Brante pro Pjund 1.50 Dit.

Nendorfer Winger-Verein

ju Renborf im Rheingan bringt Mittwoch, ben 20. Juni b. 38., mittags 12% Uhr. 14/1 unb 66/2 Stud 1905er Weine

in feiner Bingerhalle jur bffentliden Berfteigerung. Die Beine find ans durchweg guten und den besten Lages biefiger Gemarkung geerniet, borberrichend Riedling, und beath fich durch aufert iorgfamen Ausban resp vorzügliche Bebandung aus Gorteilhalteste aus. Für absolute Reinheit web unbedingte Gewähr geleiftet

Gemabr geleiffet Brobetage am 12, Juni und am Berfteigerungstage not Der Borftand.

Blinden-Andalt Walfmühlftr, 13,

aurüdgebracht

Blinden-geim Emferitt, 51,

empfeblen bie Arbeiten ihrer Soglinge und Arbeiter: Rörbe jeder Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Beien.
Schrubber, Abfeifes und Burzelbürften, Anschmierer, Aleider. und Bidsburften ic. jerner: Fuffmatten, Alobfer, Strobielle Bohrfige werden ichnes und billig neugeflochten, Rord.
Reparaturen gleich und aus ausgeflochten, Kord. Reparaturen gleich und gut ausgeführt.

Neue ital. Kartoffeln, 8 Pfund 70 In Einmachander, 10 Pfund 1.95 Pf. Erschand, Reue Maijes-heringe Stud 12 bis 16 Pf. Telefon 125.

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem ledem Intereffenten in unierer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts. ltokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrite werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wodientlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei fäglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. តែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែតែ<u>តែ</u> · · · · Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Piennige pro Zeile. · · · ·

Jeder Wohnungsuchende

erhalt den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Wohnnasnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Aricdrichftrafie 11. Celefon 708 日本地域を設定はAMPの中で国家を対して下200年に正式の表現を

an Indwig Anders in Ueberlingen a. B. eine Officte ein, wenn Sie g. 1. Juli b. 35. in ichoner Page eine b-6-Rimmer-

Ebr. Bicht u. allem mob. Romfort ju vermieten baben. Billa Cand-und ober Garrenland bevorzugt, Genaue Angabe ber Lage, Graffen-tenkelmiffe, Preismitteilung find erfordert. Grundrif erwunicht, 2594

Miethgeluche

filtere Dame fucht benie, em liebften Grontipip in ar Silla, Off. u A. D. 2903 a be Erp. b. EL. 3572

Vermiethungen

Buier Griebrich-Ring 61, Reubau, berrichaftli be Wohnung 9-10 Bimmern, mit allem im in ber Rengelt ausgeftattet, u. Etage, per i, Januar ob, er Rubesheimerftrage 11, Bau-

Rirchgaffe 46, miber bem Mauritiusplay,

Wohnung,

9 3immer, che für Regt, fofort ober fpater

Airchgaffe 46, mber bem Mauritiusplat,

Wohnung,

9 Bimmer für fofort ober Be bermieten, auch febr gefür ein größeres Damen-

Quifente. 3. Gartenbaus. ing a Bilbeimitr., inegef. 10 und reiches Burebor. Mergte, gang nen bergeen 9700 92. Rab, Barean piel Metropoir.

Zimmer.

16

Ber-Wohnung mit Ruche, prijetammer u. Zubrh, nebel anl. n. 8 Kellern itt sof. ob, in der 2. Stagt des Heff. et Bahnhols - Gebändes in ethaben preismert zu verm. treilt bie Ergl. Betriebe. ta 1 im Abeinbahngof Bies. (1. St, Bimmer 1.) 1749

Di beinfir, 71, Bel-Etage, herr ichaftl. Bobn. von 8 Bim. nebft reicht. Bub, neu berger. ju

7 Zimmer.

Canbhand in Bierfiabt, bef. Gas u. Baffer, ich. Gemulegarten, ant gleich ob. 1. Jult, gereile ob. gang ju vermieten. Dafelbft eine ichone Baltonwohn, beft, aus u Bim, Rube nebft Bubeb, auf gl. ju verm. Preis 250 M.

Offerica u. p. 3. 962 an die Grped b. Bl. 964 Sujabethauftr 19, 2, 7 gim . Ride, Bab, gr. Balton, Robienaufgug, Garten in verm.

Wilhelmstraße 15. Wohnnng, 7 Bimmer, Bab u reicht. Bubeb, 2 Er. boch, ju verm. Rob Banbureau ba-

Wilhelmstr. 52,

neben Dotel Raffan, Etage in mob. fomfortabler Ausftatt., 7 Bimmer, Bab, Bentralbeig, Bift ec, reichl, Bu-bebor, per 1. Oft. 1 3. ju om Befichtigung geft. Wochentage gwijchen 11 u. 1 Uhr. 1540

Raberes burch Baubureau Schellenberg, Bifheimirr. 15.

6 Zimmer.

Pt offealler 24, berrich. Dochpert,-Bohnung, 6 Bimmer, Babe-jimmer u. Bnbeb. v. Oft. 3. von.

Nah, boielbit 2. Etage. 281
Socherricafit. Bobie, Raifer Briedrich-Ring 11, 2. St., 6 Bim., Bab, 2 Manf., 2 Keller, Bleichplate, gr. Speicher zu verm

Darterre - Mobning von 6 Bimmern, Ruche, Baber, 2 Man-farben und allem ber Pleugeit ent-iprechenben Bubehör, per fofert 1906 ju bermieten. Rab, Raifer

Griedrich-Ring 74, 3., Derberfte, 10 und 13, 1. Grage. 3332 6 gimmer und gubender ju ver-mieten. 5673 Rab. Reroftr. 50, Part

25 egguges halver in bie av 5 Bimmer mit Bubeh., ab 1, Det. gu vermieiben. Angufeben Borm. 11-12, Nachm 5-7 Ubr. 4871

Allbrechtftrafte 41, nahe b. Luremburgir. u. b. ming, ift bie ifibl. gel, berrich. Bohn, v. 5 gr. Bim, Balfon, Baberaum u. reicht. Beit, bei gei, Enft und reie Aust, weg, Wegguges bes feith, Mieters fo', anberm, ju um.

Biemardring 25, 5-3immer-Et., fof, an berm

Bismardring 27, foone elegante 5-3immers wohnungen mit Ruche, Bat, gwei Baltons, Erfer, 2 Reller und 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Mengeit anegenattet, per fofort ob. fuater gu vermieten.

Rab. baielbft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41. Bismardring 39, Woan., Beiet., 5 Bimmer mit reicht. Bubeb. ju term. Dab. 3. Grage.

Dambachthal 12,

Bib, 1., 5 Bimmer, Bolton und Bubebor p 1. Oft. 1906 gu vin, Rab, bei C. Philippi. Dam-

Serberfte, 5 m die 1, und 2.
neuberger, Gt. von je 5 8.,
4 8im. in der Aront, mit all. d. Reug, entfpr. Bubet, im Prife mie eine 4.8. 2B. fofort ob. fpat. gu

3 1. u. 9.Et , mit Bub. auf fofort

Serrid, Wohnung mit Gas und rieftre, Licht im 2, Grod am Raifer Friedrichting, boftebend aus 5 gimmern nebit Ruche, Babe-Fremben . Bimmer abiichem Bubebor, wegen Weg-gugs von hier fofort gu vermieten. 1430 Mt. Scheffelfte. 1, 2. gw. 11 und 1 Ubr. 2994

Raifer Friedrich-Ring 61 ift eine hochberrichaftliche 5. Bimmer. Bohnung m. Bentralheigung, eiettr. Licht, fowie gliem Romfort ber Reug it, fofort ober fpater gu verm,

Billa Reffelbachnt. 4. Wohnung mit 5-6 Jim. und Jubeb... Bel-Etage, ber 1. April 1906 gu verm. (Anr Bwei-Familienbaus). Rab. Mar hartmann,

7354 Edüpenfte 1. Rirchgaffe 19, 2, St., 5 Bim, u. Rude, nen bergerichtet gur permieten.

Labnurage 6, 1. St. 5 Bimmer. Babefabiner, mit allem Jubeb. ju verm, Rah, Langgaffe 16, bei

Bfeiffer & Co. 4025 Derrotte. 18, Ede Moelbeib-ftrage, Subfeite, 1, 2. u. 3. Et. moderne Bobnungen, je B Zimmer. Ruche und Zubebor, geetznet für Benfion oder f. Argt oder Zabnargt, zum 1. Oftober oder sofort zu vermieten. Rab. im Edsaben. 2774

Dramenftr. 4b, Mitte b, herrers frage, find 2 berrichaftliche

bafelha bei Spih. 8258

Poeingauerfte, 10, n. Ede Sitbaferde, find berrichaftliche
6-Bummerw, ber Reugeit entspe,
eingerichtet, per sojoet zu verm.
Nab. bort, Bart, l. und im

Baben ober beim Eigentumer S. Sill, Albrechtftr. 22. 5909
23 alfmusiur. 4. berrichaftiiche banden Bumer-Bohnung mit allem Bubebor per 1. April ju um. Rab. Bart. bal. 5038

Quitfurort Diebernhaufen i. T.

Chone 5-Bimmer-Bobnung m. leuchtung, auf 1. Inli gu ber-

Bel. Georg Sternberger.

4 Zimmer.

Parterremobn., 4 Bimmer to., Biafchenbierfeller p. 1. Mai, auch fr., meggugeb, abgug Dif. u. 7. B. 8380 a. d Ero, d. Bl. 8358 Bertramitr. 20, Sob. 1. u.2. Er. 2 4. Binnochnung, mit Bab, 2 Balfons per 1. Juli u. 1. Oti,

Biemardring 24, 3 St., 4 gim. Rah, baf., 1 St. 1 8219

31:40tr. 41, 2500. 1. Gr., 14. Bubeb., gang ber Reugen entipr., per fofort ob. fp. ju bin. Rab, im 1. Stod rechts ober Burcan im

Dofe rechte, 2100 Bulowfir, 3, 1., 2, und 3, Et., 4-Zimmer. Wohnung ju ver-5614

Wohn, von je 4 Bimmern nebit Babed., ber Rengeit entfpr, einger., per iof. ob. fpat. ju um. Bab borti. Batt, r. 4456
Biuchernr. 10, 1., ich 4.3im .
Bobn, per 1. April 3 m.

Mã5. 3. €t.

Dambachtal. 17, Barterre, 4 Bimmer, Balton und Bubehor, per 1. gebr. oder Mary Begguges verm., mit Nachlag f. bas erfte

3abr. Rab. borti. 1789 Samvachiai 82, I., ich. Sebbn., 4 Zimmer, Küch: ufw. jum 1. Oft. gir verm.

Doneimerfit. 51, 1. 1., 100 Echritte vom Bismardring, 3. Et., icon 4. Bimmermobanan mit reicht. Bub. b. Reugeit entipr. einger., ter 1. Mpril 1906 b. g. b. Bu erfr. Bort. 1.

Dopheimerur. 71 find 2 fomt, 4-Bimmern. mit Bab, 3 Bat und jonft, reicht, Bubeb, auf gl. ober 1. Juli zu berm. Rab, bai.

Sellmunbar, 5, 2, St., icone 4.3immerwohnung m. Balton

Rariftrage 7, 1, 4 Jum, Riche, Reller in Manj, per 1, 3uli ju verm, Rab, baf. 2. 3469 Ruriftrafe 89, Bob 1, und 2. n. Bubeh. per fof, ab. fp. gu but. Rab. Bab. Bart. linfs. 1720

Rapellenitr, 20, Bei-Etage, ich. 1. Oftober gu verm, Dab, bafefbit Bart,

(Sd Rieritt, find Bohnungen bon 4 Jimmern, 1 ftude, Babegim., 2 Rani, und allen ber Reugeit entipe, Bubeb. auf 1. 3an. ober fpater gu bernt. Rab. Berberftrage 10, 1. Gtage und Raifer Friedrich Ring 74, 3. 2284

Quifenfir. D, Bart., 4 große Bimmer, febr greignet für Mrgt, Rechtsammalt ober Bureau, per fofert ju vm. Breis Mt. 1900. - Raberes Bur. Dotel Metropole. 7813

Derinar, 37, 2, n. 3, Sa, je eine 4-Bim Gobn, m. Bub, in bern. Rab. Laben 7891

Draniennr. 4, 2., große Bier-Binmerwahnung, Babegim. u. fonit. Bubeh., per fofort ober fpater gu bermieten. 1179 Rab, Rirchauffe 51, Mebgerlab.

(Dranienar, D2, 2, 4 Januare mit r. B. ver 1, April 1908 gu verm, Rab. Bart. r. 4801

Ranenthalerftr. 8. fd. 4-3im. Wohn, mit reicht, Bubebor fofor: gu vermieten. Rab. bafelbft bei Gr. Rortmann,

Rheingauerfte, 13/15. 2 4 und 3.Bimmerwohnungen per for od. fo. g. verm 8782 Dirigifte. 1. fc. 4- 3m. 2800n.

ub. Saufe gu verm. Chierfteinerstraße 11, berrichaftliche 4-Bummer Wohnung mit Bubeh, fofort 3u verur. Rab. Milb., Part. I., o. Oranien-frage 17, 2. 8875

Schniberg 4, eine 4.3im.-28obn.

Porfitt 11, 1 Er. ich, 4.8tm. 29obn., freie Lage, berritche Ausfiche, nebft reicht. Bubeb., auf 1. April ju verm. Rab. bafelbit. 2. Stod.

Biernadt. Gine ich. 3 , auch gimmer im 1. Stod. ber Renge t entfpr. einger, mit fev. Abiching preiswert auf 1. Juli ober folort gu bermieten. Rab. I. 29. Stiebl. Gife Ratbaus- u. Panngaffe. 2291

4 Bim. u. Rude, Frontipin, a ober per 1. Juli ju verm. Breis 280 Mt. Raberes Abeinftrage 43, Biumenlaben.

3 Zimmer.

Marftr. 21. fcb. 3-Bim.-Boon., Bel. Et., mit allem Bubeh)r gu verm. Dab. Bart. I. 21 armage 21 (Banobaus), ichone 3-Zimmer-Bobn: mit Jubebor, 2 Ba fous, gie verm. Mab.

Mansardwohnung, 3 belle, freundt, Maume, an rub.

Carl Clace, Babubofftrage 10. Bertramftr, 1, Bei Gt., gr., belle Danf, und 2 Rellern per 1. Juli 1906 ju verm. Mag. baf. i. Part. bei &. Bobles.

Bieigir. 27, 1., 8. 3im. Bobn. bermieten. Preis 550 Dt. 98ab. Barrerre.

Bindernt. 10, Bob., ich 3-3... Bohn, vom Juni ab 3. Din. Rab, bei Joh. Caner. Sth., bortfelbft. 9876

Bluderfir 27, 3 gr. Bimmer m. fpater gu berm. Rab, bafelbit 1. St. rechte.

Denbau Ede Stücher und Gneifenauftr., ich. 8-3im... Bobnungen za berm. Nah, bafelbit ober Blücherftrage 17 bei Fr. May.

Doheimerstr 26, Betth., 3 gim. und Küche ver fof, oder spater in verm. Nah. Part. 2331
Doheimerstr 69, gwei 3-Zim. Bohnungen auf gleich od. sp.

Doghennerftr. 72, fc. 34, 24 n. Derin. Rab. Sob. B. 7010 Dotheimerftr. 94, fd. 3 3immer-mobining ju verm. Rab im

ber Dotheimerftr. Rr. 100, 110, 112 fi b in den Borber. Saufern

gefunde u. mit allem Somfort ber Reugeit ausgestattete 3. Bimmerwohnung.,

auch an Richtmiglieder fofort ober fpater gu vermieten. Die Bohnungen toanen taglich eingeseben rierben. Rabere Mustunft mittags gwilden 1/2 - 3 Uhr, ober abenbs nach 7 Uhr im Saufe Riebricherftr. 7, Bart. 1136

Beamten. Bohnungs. Berein ju Biesbaden. E. G. nr. b. D.

obbeimerfir, 85,fc. 3 Bimmerm., ber Rengeit entipr., fofort ob. Juli ju berm. Rob. Borberb.

Dopbeimernt. 126, Renb. fc. 3. Bim. 29obnungen mit Anbehör per fofort ober 1. 3uli

Deuban D. Weiß, an dem nenen Don 3 Bim., Rude, Reller, mit allem Romfort ber Rent, anogen,

per I. April ju verm. Rab, Part. in Renbau bei Sprenger. 6504 Emferitrage 76, 3-4-grumer-25ohn., Frontip., auf gleich gu perm (5 obenfir. 14, Baut, 3-Bimmer: 2Boon, mit Werffta't ober

Lagerraum zu verm. Sneifen unr. 8, ich. gr. 3-3im., 200 Bohnung im Bob. u oth, gu vermieten. Rab. Bob, 2. 2.

Sch, gr. 3-3im.-Woonung mt allem Bubeber, ber Reugeit entipr., per fof. ob. 1. Jufi gu berm. Infino Roch, Gneifenau-

1 id. Barterre-Bohning, 3 8., Rude und 2 feller u. 2-Bimpermieten.

Rab. Jägerftraße 8.
Rarifit. 28, 2000... 3 3. Mani...
Weller auf gleich zu verm. Roo...
Soh Karr.

Staripr. 29, Min. Dachg., arbi. Dat, Bob. Bart, I.

Rarlftrafe 39, Mittelo, Dadyg., Lobunng von 3 Bimmern, Rude und Reller per gleich ob. fpater ju verm.

Rab. Bob. Bart. f. 6187
Rab. Bob. Bart. f. 6187
Starenthalerur. d, Part., fcone
3-Bim.-Wohning m. Bubeb.
per I. April zu berm. Rab im
9783

Bellerur, 11, Gra. Barr., 3 gun, und Rude auf 1. Juli gu

Statebitgergage 6, 8, Et., eine Bonnung v. 3 Bim., Ruche. Balton, Bab u. Bubed. a. 1. Juli gu vom. Rab Bart. r., ob. Fanlbrunnenftr. 5, bet Frang Deins gattner.

Stirchgaffe 7, Stn. 1, freundt. 3 1. Jui ob, ip. gu vm. Rat, ber

3 Manjarden gu bin, Rirdgeffe 52, t 2, 3:38

Sornerat, 1, Batt., gr. 3 gim. wobn., Lad, Manf. fof. et. spater zu verm R. Faulbrunnen. Rrafe 4. Hutaefchäft. 3488

Obenerur. 2, 3 Jummer in Anche im i. hinterb., sofort zu vm.

Nan Ibb. D. 3232 Bimmer-Loon, neblt Bubes, auf gleich ober ipater ju verm. Rab. Lebrite, 14. 1, 8489

Mauritiusstrasse 8

ift eine nen berger. 3 Bimmer-QBohunng im 2. Stod, Sinterb, per fofort ober fpater an berm. Rab. bafelbit. 25

Manir , Reuer, auch ; Gefdafrabete. Bureau geeign, per fofort gu vermieten, Rab Getteigwaren. u. Ronfervenband Weiner. 4726

Ronfervenhaus Beiner.

Peteibechte. 3, e. 8-Junmer.
Wohnung, ber Reng enife, eingerichtet, auf gl. ob. 1. Just au verm. Rah. Borberd., Sochp. rechts.

Deteibedir. 3, 3.3. Bobnung. ber Reugeit entfpr. einger. auf 1. Juli gu bermieten. Rab Bob., Bart. rechts.

Partweg 1, 3 Bim., Rudje se. per fofort gu verm. 404 Rab, Rheinftr, 52, 2.

Mettelbedftr. 7, Ede Bortftraße, fd. 8 Bim. Bohnungen mit reichl. Bubeh. ju berm. Rab bort

Bhilippsbergfir, 49 und 51, Dobentoge, fcone Drei-umerwohnungen mit Bab, Baltone und reichl, Rubeber fofort gu verm. Rab. Bhilippsbergitt. 51, bei M. Oberheim, ober Bhilippsbergftr. 53,

Ramentvalerfir. 12/ icone S. Bimmerwohnung w. 3. 3. 3740 Baltons gu verm.

Bub, t.in Sth., meggugeb. auf gleich ober ipater billig in permieten. Ramenthaleritt. 14. 1 1.

Schone 3 Bimmer-Bohn, fot, ob. 400 Mart. Rab. Rheinftrage 43, Blumenlaben.

It beingaberftr. 5, Wib., fmbne 3-Bimmerwohnung p. 1. Juli gu permieten. Raberes bei Reiper.

Michitt. 13, an ber 28albitr., find ichone 2. und 3-Bim. Bohnungen fojort ober fpater billig git vermieten. Raberes bal. 1 St. I. ober Ablerfir, 61 bei g, Auer.

Riehlftr. 1be, febr fc. 3 gim. auf 1. Juli gu pm. Ra b. Rontor

Cedanplay b, 250b., 3 Zimmer, Rade, Manf. neift Jubehor su vermieten.

Sedanfir, 5, Oth., 3 3mmer, per fof. ju ben, Rab, Bob. Bart. 8676 Schwalbacherft. 49,

3-Bimmer-BBobnung m. Bubebor (Stb.) per 1. Juni ju vin. Dah

Scharnportinrage 18, 2, 6t., 14 8-Bimmermobn. mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gu

Schierfteinerftr. 11, Bbb., part. fc. Dreigimmerwohnung mit Rubeh, per 1 Juli gu vm. Rab. Mitb., Be I., ob. Draniener. 17,

Shiebrich a. Rh.) ift eine ich. Bobnung bon 3 Bim., Rache u Reller per fof. ju berm. Rab. Arugaffe 3. Batt.

Steingaffe 22, e. Dachwohnung bon 8 gimmern, Ruche und Bubehde p. fofort ju mm. 1641 Schnigaffe 4, 3 Bummer, Rude u. Reller fof. ober ipster ju

permirten. Radin. von 5-7 Uhr, ober bei B. Berch. Dogbeimerftr. 118. 7189

23 Riojer im Abichiug, ichone große Ramme gu berm.

Sch 3-Bimmerwohn, in Bubeb, ber Rengelt entipr., ju vern. Rab. Werberftr. 3, Part. c. 213 enendite. 20. Wib., 8 gin., Ruche, Maufarde mit Gas und Bab, Preis 450 M., fof. 311 om. Nad. Bab P. 3354

2)ortitr. 4, Sinterh, I. Stod, 3-Bim. 2Bohn, uebft Ruche per 1. Juni gu per-

Yorkstrasse 4, 1. Groge, fd., geraumige ,3.Bim. : Bohunng nebft Bubthor, preiam. pu vermieten. Rab, bafelbit, 1. Ct. r

Dortur, 25, Ede mueitmanit., 2. Et., ich. 3-Rim, Bobn Ruche, Bab, il Baftons n. reicht. Buben, auf 1. April ja em. Rab. dat., 1. L. h. S. Schmidt. 7916

Zietenring 5,

8-Bimmerwohnungen mit flude, Bab und allem Bubeb. m. allem Romfort ber Reugeit einzerich,et, fofort gu vermieten. 9266. 1. Stod.

Shone 3-Bun. - Bobnung unt reichl, Bubebor auf 1. April s. verm. Bafferleitung, co. auch Bas vorhanden. Bierftabr, Binmen.

Darafe 40, gegenüber & Boft, ich 3-3im. Bobn., 1. Stod, mit Borien, auf 1. April ju verm. Naberes Bicababen, Oranien

Sonnenberg, Gartenfrage 4a, entipredent, Preis 410 Mt., bal. Seitenbau 1. Grage 2 Simmerm. Preis 220 Mart per 1. Juli gu

Zimmer.

17. Juni 1906.

Adolfsstr. 5,

Ceitenb., icone geraumige 2-Rim . 29ohn. m. Balfon und Bubeb., ebenfo im Bob. 2 ich. gerade Dadiftodgimmer, an rub. Beute gu vermieten. Rab bafelbit, 1. Gt.

21 bolfballee 6, ger. Mani. 250hn., 2 Bim. u. R. 2c., an rub. Leute ju vm. R. B., 2. St. 8514 At bierfir. 67, 1. St., Dachwohn., 1 bis 2 Zimmer und Ruche, auf gleich bill. ju verm.

Albrechtstr. 41, Sth., Mauf., 1 Bohn. v. 2 Bim., Ruche u. Bubeb. an fl., rubige Samilie b. I. April ab, f. 91 M. monatt, gu verm. Rab. Borberb.,

Mansardewohnung 2 Bimmer und Ruche preismert an ruhige, reinliche Leute gu ver-

mieten. Bahnhoffir, 10, Laben. Bieichirage 11, Deb. Mant, 2 Bim. ep. and 3 Bim. mit Ruche ju vm. Rab, Bob B. 2502 Blücherftr. 5, Stb., Manfarden-Familie auf gleich ju berm. Rab. Bismardring 24, 1. St. 1. 94:0

Blücherstrasse 15, gwei beigbare Manjarden gu ver-

Bincherfir. 23, ftb., fino ichone 2-Bimmer-Bohnungen ju Rab. bafeibit im Laben ob Bildelasfir. 31. Bart. 1. 58.2 Sulowitz. 9, Winteld., 2 Bim., Kniche re. ju verm. Nah. Bob.,

Damoachtat 10, Gia. Dachted. Ruche u. " Rammern fofort an finbert, rub Bente ju verm. Roberes G. Philippi, Dambach. tal 12, 1.

Dobbermerftr. 84, Din, eine fro, 2-Bimmerm, m. B.fof. ob. ip Rah. Sth. 1. St. ober Gdierfteinerftr. 15, Part.

Denban Doubeimerftrage 103 (Gutter), gegenüber Goter-bahnbof, ich. 2-Bim. Bohnungen, event. mit Werffiatten ob. Lagerraume gu berm.

Donbeimerftr. 105, Wite., ichone Manfarbem, 2 Bim. u. Bub billigft gu berm.

Donneimerfer, 116, fch. 2 und B Bimmerwohnungen binig an permieten.

Rendan D. Geig an dem nenen Bahnbel, Walder, ichone 2-Zimmerwohnungen mit all. Zub. per 1. April gu berm. Rab. Bart. im Reuban bei Sprenger. 6503 Schone 2-Simmerwohnung jofort gu bermieten.

Raberes Dophrimerftr. 117, bei

Mamard Bohnung, 2 bis 3 Himmer, ju verm. 835 Ellenbogengaffe 3.

Chomeent, 7, 2-gimmer Bobn. Croacherftr. 4, Dib., 2 Bimmer u. Ruche im Abichl. ju bin.

Man Sbb., 2. L 2 Bim., Ruche in. Bub., 1. Gi., per 1, April ju verm. 7802 Faulerunnenft. 8

Tedits, eine Bohnung von 2 Bim., Ruche u. Bubet. a. 1. Juli ju verm. Rab. onfelbit, b. Grang Beingartner. 9898 Felofte. 15, ift eine 2 gimmer große Manfard-Wohnung per

Butt ju verm. Dab. Sinterh

B' von 2 Bimmer, Ruche und Reller gu verm. rantenftr. 18, Bart., belle, rub., () gr. 1-Dadgimmer-Bohnung

Triedrichit. 48, 4. St., Ginf. 29 ob. 3 Bim., per Buli an nur rub. Beute g. Din.

Gueifenauur. 7, 3tb. 1. St., mob. 2- Jim, Wohn. auf 1. Juli ju verm. Preis 350 PR. Mab. b. Radert. 2620

Selenerite. 12, Wohn, v. 2 8., Rache, Reller, Oth., fof. vo. 1. Juli zu vermieten, Rat. Bob.,

Schmunder, 41 ift eine Wohn.
von u Bist. und 1 Ruche zu
verm. Ral. bei I hornung & Co. Bulnergaffe 3. Derberftrage 3, 2 Bimmer und

eber a 1. Juli qu verm, 8495 Breundt, 2- u. 3-ginn. Boun. Ras, Balbfte., Ede Jagerfte., P. 4:05

Rarifte, 7, jw. Dopheimer- und Rheinfter, Baben m. 2 Schauf., 2 Bint., Ruche u. Bubeb., auch t. Rontorgio., ju berm eten. Mab. Rariftr. 7, 2.

alarentalerer. 5, Wohnung von 2 Bim. und Ruche, jowie Bohnung von 1 Bim. und Rucht, im Conterrain gelegen, ju vermt. Rah. Balfmibiftr. 4.

Riedricherite 6, 2. Et., eine Rüche, Erter, Bab u. Zubeh, a. 1. Juli ju berm. Rab, B. r., ab, Faulbrunnenftrage b, b. Frang Wein-

2 Zimmer u. Küche Dadift., ju vin. Rirdig, 52, i.C. 3139

Conggaffe 13, fc. Wobn., 2 gim. Abolf Rocrwer,

Darfritrafe 8, 2 meinanbergeb. gleich,für 18M.monatl. ju pm. 2884 Detgergaffe 14, 4 Manjarden auch einzeln, billig gu ber-

Moriphe, 24, Seb., Grontfpip-mobnung an rub, Beute g. pm. Não. 2306. 1.

Dierigierage 25, zwei gimmer und Ruche zu vermieren. 1469

Detteibedar.8, Stb. 2.St., 28im.-Bobn. a. 1. Juli gin verm. Rab. Bob. B. r., eben baf. großer Lagerraum ob. ale Wertft. gerign.

Denteibedfir. 8 find 1., 2. und 3. Zimmerwohunngen, Bert-ftatt, Bierteller, auf 1. Januar gu permieten. R. Sarg,

permieten, R. Sarg, 2135 Schierfteinerftr, 16, B. B. Derroftr, 24 (Gntenberg), 280an, 2 Bim, u. Ruche, 3, 1b. Juni od. 1. Ini gu verm. 3474 Dercogr. 24 (Gutenberg), 200fu., 2 Bimmer u. Ruche, gum 8473

Juli gu verm. Dramenftrage 20, 2 gr. gim. permieten. Dab. Roblenhanblung

Micheleberg 28. Dranienfr. 60, ich Manfard-mobn., 2 Bim., Rude und Reller an rub. 2. gu berm.

Philippebergitt. 29, Frantip. vermieten, 98ab, 3 St., bei Bithefmi,

Bhilippsvergfir, 31, Frontiping-mobnung, 2 ft. Zimmer und 1 Ruche mit Was, unter Abiching. jum 1. Juli gu verm. 2592

Rauenthalerfir. 9, Deb., icone 2-Bimmer-Bohn. p. 1. Juli gu bermieten. Raberes Bob. Damenthiernt, 24, # gim, und Ruche (Bob, Dad) an rub,

Familie gu von. Dlab. B. Debeingonerfte. 14, febr feibne 2. Zimmerwohnung, Abicht., hib., gl. od. ipater an r Leute b. ju berm. Rab. 1. St. 1, 8408 Dadmoon. 2 8m., Ruche, Ren. gleich ju verm. Roberfir. 97, 1

Hoberauer 8, eine Manf.- 25obn., 2 Bim, nebn Bubeb. (Mbich.), an I ob. 2. Berj. auf I. April gu

Dermieten. 9227 Doberfrage 19, Dib., 203in.-Bobn. auf Juli gu vein. Rab, im Laben. 3013
Domecberg 15, ft. QBopnung,
2 Bim., Kuche, holgfall u.
Subeh, auf 1. Ins ober jeder
8197

the perm. 31 utedgemerfte, 20, ichone 2. Bimmer. Bonnung, hinterb.,

gu vermieten. Raberes daselbst bei Affmus, Bob. 1. 2564 Chachite. 7. fch. Mans. 28. auf fotort ober ibater zu verm.

fofort ober ipater zu verm.
Rab. 1. St. 6788 Ruche und Reller fof. gu bin.

Dan, Bert. Schachtftr. 31, Ede Steingaffe, fich., freundl. 28oun., 2 gim., Ruche zc., per 1. Oft. ju vern., Jean Roth, Druderei. 2213

Schwalbachernt. 71, eine Dachmohnung. 2 Bim, u. Ruche auf 1. April gu verm.

Schwalbacherstr.45, 2 Bimmer u. Rude (Stb.), 92 IR. per Monat, ju berm. Raberes Balramift. 90. Bort. 723

Bweizimmer-28ohnungen im Mittelb, gu verm. 2549 Schierfteinerftr. 9.

Steingaffe 20 ift e. Dachwohn, v. 2 Simmern, 1 Ruche auf fofort gu berm. Steingoffe 16, Dadmobn., 2 H.

Sterift. 12, prip. (Biant.), 2 gu verm. Näh. Boo. Part. Baibfir. 82, eine 2-gimmer-wohnung mit Ruche auf gleich billig gu berm. 7789

23 albftrage 44, Gde Jagerftrage fcone 2. und 3.3immer. wohnung gu vermieten. Raberes

23 Gt. 2 3im., Ruche n. Reller auf 1. Juli ju verm Dab. P.

Derm. Burmer und Ruche ju

Westendstrasse 3. Chone 2 Bimmer 29ohunng, ganglich neu bergerichtet, billig ber

Mrchiteft 2. Meurer, Buifenftr. 81. 23 eftendfr. 20, 2 Jimmer u. Ruche m. Bubebor (Breis 300 Mt.) per 1. Juli ju verm. Rab. Bob. Part. 8358

Steine Webergaffe 9, im 1, Gt. and I Ruche gu berm. Rat, bei 3. pornung & Co., Safner-

Rd. Webergaffe 9 1. St., ift c. Wahn, v. 2 Him. u. 1 Kuche ür ben Jahrespreis v. M. 250 zu vm. Nat. b. I. hornung & Co., Dafnergaffe 8.

28 erthitr. 6, 1 auch 2 Manf. L Stod. 3 Bobn. 9 Bim. u. Ruche, an

einl. Leute gu berm. Schöne, gefunde Wognungen 2 3im. n. Ruche, per fofort ober 1. Juli ju verm. Biebricheritrage 71 in Dobbeim. 3029

Dogheim,

Querfir. 1, find 2 fc. 3. Bimmerm., Bart, u, 1. St. mit Abichlug, gr. Reller u. Solgftall, ber Reng, ent. fprechend einger., fof. gu bm. Rab. Rengaffe 84.

Donbeim. In meinem Saufe, wohnung im Dachited für 160 18. und im Parterre eine 3-Zimmer-wohnung, Waffer, e.efer. Licht, fur ago M. mit Zubehör per jofort gu permieten.

Cine ich. 29obn., 2 Ben. u., Ruche, ju perm. Breis 18 Memonatl. Rab, Gde Wiesbabeners. Wibelwftr. in Dopheim. 2881

Dogheim,

Querfir 1, find 2 ich 3. Bimmerm., Bart. u 1. Et, mit Abichlug, gr. Reder u. Solgfiad, ber Reng entfprecent einger, fof. gu bin, Rab. Donheim, Beitburger Tal, am

Walte gelegen, ift eine fcone 2 Simmer-Bohnung an rub. Leite per 1. Juni, ebent, 1. Juli b. 36. gu vermieten. Raberes bafelbit b. Guft. Miller.

Jwei Wohnungen, im 2. Ct., mit Abiching. Bafferteitung, Mit-

benunning ber Waichtuche und b. Erodenipeichere, in neu erbautem Baufe, febr gefunde Lage, billig ju verm. Rab bei Beter Rappes, Dobneim, Biebricherlanbite., Rabe Stragenmüble.

Bierpadt, Zwitbelmite. 2. fcbur Broutip., 2 Bim. u. Rude m. Bubeh. ich. Edlaben, ju verid. Geldaft, geeign., m. 2 B. u. R., event. gr. belle Bertft, b. ju bm. Gartden am Saule. Plut bem icon gelegenen Gafbol", 3 Minuten bon

Station Bleibenftabt, ift eine 2- und eine

3-Zim,-Wohnung gu bermieten. Mah. bei G. Roth, Wirdbaben Secrobenfir. 7.

1 Zimmer.

eine fi. Bonnung, Bimmer, Ruche n. Reller gegen 3 St. Sausarbeit abzugeben, Wohnung ift im Bentrum b. Stabt, Off. u. . 3. 20 610" an bie Erp, b. Bl.

Plarfix. 21, B. L., Frontipuse.
1 Zimmer mit Küche auf
1. Aprif 1906 zu verm. 7956
Plotefit. 24. 1 Zimmer, Rüche,
und Keller auf 1. Zum zu
dermieten. permieten.

Adlerstr. 30 ein eing Bimmer gu om

M blerfir. 38, Dtu., fl. 29obn., 1 Bim., Ruche u. Reller, u. berger, ju vm. Rab. B. 21 blernrage 60, 2 betgb. Manf. auch gefeilt ju berm. Rat. 1, St, bei D. Beig. 2818

Gin Bimmer, Ruche und Reller ju berm. Ablerdr, 63, 767 Bertramftr, ug, gr. Bimmer nebft Ruche u. Reuer, Bart., auch geeign, für Baro, p. 1. Juli

311 vin, Rab, 3. St. r. Caffellfir. u. 1 Bimmer, Ruche und Reller ver fof, ju bm. Rat. 1. Stod.

Dambachtal 4, Frontip. 1 Bim. u. Ruch: an rub. Berfon berin. Rah 1. St.

Dopheimeritt. 98 ift eine Gingimmer-Bobnung per fofort an om. Rab. Milb. 1. 10083
Dogheimerftrage 105, otn.,
ich Zim. mit Race auf for,
ober ipater ju verm. 4636

(Sleonorenfir, 10, 1 g., Ruche u. Bu erfr. Gleonorenftr. 5 ober Schierfteinerftr. 18.

elbftr. 20, 1 Bimmer, Bob Dach, gu vernt. Bau, ja Grimmer, nuche u.
Reller p. 1. Juli zu om 3578
Geisbergfte, 9, grone beigbare Manjarde zu verm.
Roberes 1. St. 9659
Demmubur. 29, Manj.-Bobn.
1 B. u. R. per Mpril

Brau Mittert, Dellmunbir, 29. 1. Dadmohnung, P Bimmer, Ruche u. Reller gu verm. 339)

Semmuder, 41 find uboun, von 1 gim, n. 1 Ruche zu berm. Rab, bei I. hornung & Co.

Safnergaffe 3. 2004 Seumunbfir. 41, Bob., in ein Bim. gu berm. Rab. bei 3 pornung & Co.,

2001 Safnergaffe 3. Beber, 1 Bim., Ruche und Reiter, auf 1 Juli ju vm. Dab,

5 ochtatte 18, 1 Bimmer unb 1 Ruche ju verm. 3576 С афингаве 16, Фев. 2. Ст., 1 3mi gu vm. 92. 300, B. ob. Ratiftrage 38. Lehrftraße 1, 1 Bimmermobuung

budroigite. 5, 1 Bimmer jojort Bit pertit. Bubwigir. 8, 1 gr. Jummer mu

Deright, 28, 1 Stm. u. Ruche, ju um. Ray 1. Grage. Derigier, 47, Bilo. B., 1 Bint., 1 Rude. 1 Reller g. Sand-arbeit n. 6 Mt. Miete mil, an finbert Ebep, ob, eing, Fr. jofort ober ipater, Rab Milb, Bart.,

9-12 0. Crantenftr. 54, Manjarbwohn, m. boben Benfiern, 1 Bin., 1 Ruche u. Reller, ju bin. Dranienur. 60, Mittele, Bort., 1 gim und Ruche auf al., ju vin. Rab Borbb. 3. St. 1907 Frontioingummer billig ju ter-mierben Rheingauerftrage 14,

romip , lints. Peinfr. 30'find 1-2 ich, gr., belle Manf. Bim. an Ebepaar ohne Rinber gu bermieten. Rab.

Sch. 1-Bint. Wobn., Frontip., Bob., per 1. April 31 verm. Rieblite, 15a, Kontor. 8089 Rieblin. 15a. feor ichenes gr. Partg. an sub. Berfon eo. als Romor fof gu berns. 2387

Diebinr, lob, febr fcone grost Frontfpibwohn, 1 Bimmer, Ruche u. Reller fof. gu but. 2384 Demerberg 14, htb., ich Wohn., 1 Sim., Ruche u. Reller, v. 1. Juli ju verm. 3164

Roonstr. 6, Part., 1 Bentiner, ! Ruche, 1 Reller, ju 9286, 1. L Sedanftr. 1, 2 30 und Ruche gu perin, Rab. Part. Сфафійг. 12, 1 Дафиоциппд, 1 Вин. и. Я. з. виг. 1728

Steingaffe 16, Orb., 1 3mm u. 2103 Steingaffe 25, beigt, geraumige Dachftube auf 1. Juli gu bermieten. Schulgaffe 4, 1 Bim., Ruche u.

Bim, gleich ob. fpat, fowie c. ichne große Dtanfarbe gleich ober pater gu berm.

Stiftstraße 21, eine Danfardm., 1 3mm. u. Ruche per fofort ju berm.

Walramstr. 20, 1 Danfarbe und Ruche per fofort ju berm. Rab. Burt. anfarbe gu bermieten. 4161 Walramftr. 90.

20 alluferftr. 5, Gib., 1 Bimmer, fpater gu berm. Rab. Bbb. 8, 3168 Riene Grontfpipe, 1 Bimmer u. 1. Juli ju verm. Wolfmüblitt, 82.

Schone Manfardwohn, 3, St., Bbb., 1 Bim., Ruche u. Reller an eing. Grau gu berm. 2827 Bellripftrage 1. 1.

23 Aright. 48, 1 Bim, u. and im Dachfted per 1. 3uf rermieten.

Beilfte. 1, ein freundi Dim Peri, ju vm. Rab. Part. r. ole Dorfftrage 3, Bob., 1 Bimmer, an finderf. Beute gn brem. 3196

Connenberg, Biesbabenerfir, 38, 1 3immir Ruche auf fofort gu berm. 2065 (u Ruce in nachner Rites Bahnhofes gir rerm. Preis 1290 Bafferfeitung im Daufe. Rabent Rheinftr. 53 in Dogbeim.

Leere Zimmer etc.

Gine großt, belle, leere Rin gu permieten. 31, Bart

Doguermerne, 63, leere Mini. Diff, gu vem. Rab. B. I. 1857 Schone gr. feere Minigrbe bung ju berm. Dobbeimerfte, 110.

Stredtichtet. 48, 4. et, iems Binimer mit Balfon jn ein. 3u erft. im 3. St. 394

Delenenstr. 4. 1. i., in. leres Bim auf 1. Juli und rice leere Manl. auf fof. ju vm. 1347 Serrmannirage 3, 1 gimmer a. Rude gleich gu berm. Rib. Spegeretiaben.

Gin teeres Bimmer gu vira Bismordring. Leteres Jimmer, Din. 1. Gig pie

1. A. ril gu vermoten.
7314 Starifir, S2. 1. n.
Camicant. 20, 20tte, 1, fares
B mures forort an eing per 1 großes, teeres gruffnet und I mierteuer gu berm. Mabries Steonftr 15, Dib. Tart. 3436

Ruche in Beuer auf 1. 34 gn perm. Gin lerrer Manitt, au baget it Romerverg 20, 2.

(5m unmost, Bin, bem 1, As an gu verm. Romerberg 39, 2. reats Sebunfit. 2, eine ieete min

Stiftstraße 21, Borberbane 1. Et. u fcon: Imp Bimmer p. fof. gu berm. 12

Möblirte Zimmer.

(Sut mabl. Bimm r ju rem Gin Mabagen tann squaft.

Sauberer Arbeiter erhalt gute Echlafit Rab. 2 9, Sth. Part E don mobt. Bimmer febr b. gu borm Aibrechtfragt 3, Et. r.

reundlich mobil. Bint, an a Branlein gn verm. Bismardring 38, pta. 2 Pogis.

an berm. Rog:", Bleichftr, 18. Gin ich. mobl. Simmer aber Dame ju vermieten, mit gran 25-80 Mt. p. Monat. ftrage 20, 2. St. linte.

Ein fanberer, anft. Mann tan Blücherplay 5, Dib.

Debot, Bimmer mit 1 con B. Betten ju beem. Bister ftraße 26, 2 Et. t. Bunger Manu find t ichones u. billiges Legit. 1965 Bulowitt. 4, Stb. 1. L

Dobbeimerftr. 30, eine Bianh 2 Wetten gu perm. Dat. Barterre.

Benf. gu berm. Rab. 200 theimerftr. 33, Bart. L. Gin ichones mont Ballen

Dobbeimertr, 46, 1, Dondeimerftt, 49 ift fcon m. Man, an reint Arb. an Rat. baf. 2. Et

Reinlicher Arbeiter erhalt Roft und Logis. Dotheimeritr. 98, 2

Dobheimerne, Do. 1 mobl. Zim, m. fep. gins. 2 reinl. Aro. ber fof. m. 100. Ras. Doubeimerfte, 98, 2000

Dophrimerite. 51, Bob. Part. r. 2 ich mobl. Bim. an Gefchafte.

Deiten gu bernt, 3393 Mibener erh. Schlafft. Druben-frage 8, Milb. 2 r. 2478

Drubenftr. 10, Sth. B. linte, erhalt auft. Arbeiter Schlaf-

Reinl ig. Beute erhalten Roft und Logis S898 Gieonorenftr. 5. 1. Debt Bimmer ju bin. Maul-

Mabl. gimmer gu bin. Franten. frage 4, Bbb. 2 r. 3909 (Gin reint, Broeiter fann Zeil an einem Bimmer haben Frantenfer. 6, 2 1

Fint, mobl. Simmer gu berm, Grantenfir. 15, Sib. 9, 3868 ranfenprage 10, 3, St. L. ich. 3 mobl. Bimmer an fol. Beren Francenfir 22, 1. St., ichon

mfton au perm. rantenitrage 24, 1 r., eine fc Manf gu verm. Frantengraß: 26, 3 St., erb., grumer fep, Eingang billig.

riebrichire. ob. 2500. 3., ein riedrichur. 44, ein mobl. Bim.

7 auf 1. Juni ju verm. Rab. th. 2 St. b., tel Ruder, 1969 Gobenftr, 18. 8tb. 2 f.

Grundent, b. fc. Dianjarde Semannitz, 17, C. L., mout, Munfarbe auf fofort gu ver-

Comunt. Gri, erb ich Brimmer (gemunt. Beim) Bermanninner, 17, Stb., Fitip., mbol, Bimmer an jungen Mann

2 put mobi. Inmmer, gniammen ten, of his verul. Rariffraße 33. 3, L

mgerit 19, 1 mibel. Braitt 3 bein, Rab, im Labben, 2616 b. gt. Jimmer, event. auch Beine n. Schlaigint. mir 1 2 Berten gu vermietben

1,

cke

ter

2 THE REAL PROPERTY.

on mooi, gummer zu verm., tuge 6, 2, bei Gob. 6026 ruitt, 5, Wre. 3, St., frot. molt gim, in, Roft an reint. enremourgptaty 2, 3, finie, tein wohl gim, gu berm. 2585

Rein! Arbeiter an Roff in Logie. Mauergaffe 15, dwei mobl. Zimmer

ein most, Bim billig an

finben reint, Arbeiter ich. Bettelvednr. 5. Seb. Frentip.

. trennbl. mibi. Bum, an Bu berm. Angufragen Hannalbur, 11, 4. L, mont primer in berm. menurage 15, 3, jd, mool, Simmer foi, febr bellig gu

Diaminatelle 20, Maio, 1 r. o. Angle ich Bin frei. 3402 Benger, 69, J. Ge, möbt, ich. ammer an beff. heren ober IN PERCEI. in inage 15, Sth. Part , 3 Stammen, 10f. 311 cm. 1878

L Jimmer ju vernt, Roon-trafie e. 2 St. 1104

In möhleretes

rarterrezimmer pinen herrn od auft. Ge-pri, billig ju prem. 3345 Roanfr. 9, Part, lints.

Saalgaffe 32 ties Jimmer mit ober ohne 3868 dr. 3. Mitb , fd., ferre mi, ant gleich ober ipater Man, baf, ob, Stein-L Arbeiter erb. billig fc. et, Schlafft, Geerobenitt. 11.

St, techto.

Stigfer fonnen Bimmer er-halten Geerobenfrage 11, Sia. Bart, linte. 3968

Reinlicher Arbeiter erhalt Logis Geerotenfraß: 13, Stb., 2. St. f. 9193

2 anft. Arbeiter erhalten ich. Logie. Rab. Bre-robenftr, 25, Stb. Bart. 8258 Mobl. Bimmer

gu bermitten. 2138 Sebanfir 5 hib., 1. St. 4. Tunger Mann tann Rojt und Logis erhalten 8096

Sedanftr. 7. 8tb. 9. St. L. Counplay 9, fc. mott. Bim, event, auch Wohn u. Schlaf. gim. gu vm. Rab. P. 9756

Sebanplan 9, 2 ichen mobi, Bimmer ju verm., mir auch ohne Benfion, Rab, Bart. 2374 Sedanfir, 15, 2. 1. ich moot, Bimmer an e. fol. 19. Mann Sep. bubich medt, Simmer per jofort gu verm. 3511

Schwalbadjerfte. 16, 2. 2 moutierte Bimmer mit woller Benfion fofort ober fpater gu

Schwaibadjerftr. 49 365, Bart. a, voller Benf. ju bm. 8993

Schwalbacherftr. 49. B. borfiftrage 2, Barc, r., bei

(ch Derr ob, D. Arbeiter findet ich, mobil. Bim, m. it, o, B. Scharnborfiftr, 14, 3 linte. 3191 Scharnborftir. 33, 3 fints. 2790 Chachtfir. 30, L. r., uiboliertes Bimmer gu perm.

(Fing. indbi, Bint. (jep. Bing.) mit 2 Betten bill, ju berm.

Steingaffe 18, 1. 3247

23 artauntt. 29, 1. r., jcp. mood.

Bim. an anft. d. 3 v. 9788

in ordentiich. Maoden finder
ichone Schafftelle. 1324
Nab. Wallnierftr. 9, Stb. 1.

mobl. Bim. billig gu berm.

263 efferiparage 45, 25th, 3 L. ich. mobil. Bim. 3u vm. 8481 Meini, mann erb. gutes rogie Wellrigftr, 47, Oth., b. er. rechts, im Abichiug. 23 ortofte. 0, 1, mobi. Jimmer gu verm. B216
24 nftandige Leute erhauen gutes 6241
25ortofte. 16, 2, 1

Jorffir. 29, 1 x. 8839 Simiach mobliertes Bummer gu permieten. 10069

Rimmermannfir. 8, Gta. 3. r.

Adolfftraffe 7

Lüden.

Laben, ca. 45 Onabratmeter, mit anicht. Burean, geräum, Wagagin und Bohnung, per fofoit git vermi.

Bubetirage 23, ein Yaben Bubebor ju verm. Rab, Bliderfir. 27, Baben mit 2- ober 3. Zimmermobnung per fofort ober fpater au verm.

Rab. bafelbit 1. Gt. rechte. Popheimerftr. 55, Rendan fc. Caben mir Luger-Bureau, Gas. eleftr, Sicht se, gu vermieten. Wah

emoner Laben, Derberurage 12, m. gr. Schaufenfter u. Woon ber lofert gu vermietben. 5785

Laden, auch für Bureaugwede, ju uerm.

Laden, Marktstr. 32 (hotel Gintorn) zu verm. 206 Heinrich Wels.

Laden

Marktitrage 6 (a. Markt), nen umgebant, a. 3 Monate au berm. Borgügl. Lage, für jebe Branche vaffent. Ras, bei Rorly, Farbwarengefch, 2087

Metzgergasse 183

Laden.

Schoner, großer Laben, Befond-geeignet für Bapier- und Schreib. weren, fowie Edungeichaft ober Bigarrenbanblung ic. billigft gu bermieten. 7976 Rab. Moribfir. 28, Ronter.

Laden,

115 Cnabratm. groß. 11 Meter Front - nebft gr. Bad- begw, Lagerraum, in a. Gefchaftel, nabe ber Abein-graße, per 1. Oft, zu berm. Baffenb fur fein. Rosonialm. u. Delitateffengeich., auch für, jed, and, Beichaft. R. Morinftrage 13, Ediaden. 2436

Laden.

Echoner, großer Saben, eb. mit Sabengimmer, in guter Lage, für febre Gefdaft ge-eignet, fofort billig ju verm, Rab. Morigat. 28, B. 2788

Moripfir. 43, Laben m. Ein-richtung per fof. gu bern. Rab. 2. Stod. 480

Deiedermalofte. 10 ift ein Baben mit fleiner Bobnung, febr poffend für Frifeure, per fofort gu vermieten. Raberes Berberfir. 10. L Er, mirb Raifer Griebrich-Ring 74, 3

Sranienste. 45, schöner Laben mit 2-Jimmeren, für sedes Geschäft geeign., per 1. April gu verm. Rab. im Ectaven. 8355

(Sin größerer, mobern einges richteter Baben mit Magar ginraum auf fofort wber fpater im Daufe Bebergaffe 39, ber Coulinftrage gegenüber, gu werin, Rob, im Ediaben bafeibit. 1141

Dibeimir. 10, neben Egte Be-icaftislage, neuer, bubid. Laben mit großem Schau-Grfer (feith. Japan-Baren), febr geeignet f. Bigarrengefchaft, per 1. April ju verm. Preis 6200 Mt. Raberes Bureau Sotel 7807 Metropole.

Dogheim, freiner- und Biebricherfte, ift ein ich Laben in. Wohnung, 3 Bim, n. Ruche, nicht Bubeb., f. jeb. Geschäft paff., b. ju berm. Rab, boi. 8345

Laden

mit Labengimmer billig gur berm Ras. 9)orfftr 4, 1,

Geschäftslokale.

Geichaftebaus in Sonnenberg, bodrent für Mengerei einger. ift unter gunft. Beb. gu ot., ober Paben mit Bobn u. Schlachthaus an einen Debger gu bin. Dff. it. D. D. 2427 an bie Erpeb, biefes

Adolfftraße 5 icone gr. helle Couterrainraume und gr. Reller ale Gefchafts- ober

Sagerraume mit ober ohne Bobn.

Bertrametr, 5, gr. Lagerraum nebn Bureau, et. auch ale Berfftätten, auf 1. April ju bm. (96 Quadratm.) Rab. Georg Bird.

Bacteret neoft 4 3um., Port-frage 19, per 1. 3mit gu berm. (auch mit Saus gu vert.). Raberes Bismardring 9, bei Noll.

Cagerraum für Beimbandtung ober Engrodgefchaft febr geeignet, mit fconer 8. Bimmerwohn, auf 1. Mpr. Rab, Ciarenthalerfir, 4, i, Paben.

Drei ichone gr. beil Batterer. Raume, für Romtorgwede (Arditeft, Redisammait) paffeno,

Balen Barten Bart. 36, Bart. Sontern LO, gr. Rener, Lager-bern. Rab. bai, und Druderei Bean Roth, Schachifte 31/33, 1914

De auergaffe 10, ein Porterres
gim, als Bertftatt, Bureau
ober Lagerraum fof, ju vern, bei

Comptoir. Schönes, belles Parterregimmer, in ben, Gefchäftes-lage, per 1. Juli zu verm. 2789 Ridb. Moripftr. 28, B.

Gin ff. Laben an. ich. Burt. füche u Rauchertammer nebn 2. Bim Won, Ruche n. Reller bill, gum 1, Dit, ju verm. Rab, in

Werkstätten etc.

Bismardring 5, belle Bertftatte mit Waffer und Feuer fof. ober ipater gu nerm. Bismardring 6, 2Berthatte, Bager-Rab, bafelbit Dodpart, 2376

3 ismardring 38, großer Reller mit Bureau fofort ju berm. 2845. Wittelbau. 2847

Stallung mit elettr. Licht, Remife (and) für Mutomobil), gr. Lagerfeller an berm. "Zum weißen Röfil", Bleichnrafte 18. 2201
Slucherftr. 23 ift eine gr. brue Berftatte ju verm. Rab. baleibft im Laben ober Rifolas.

ftrage 31, Bart, f. Schöner, beller Bierfeller

ju bm. Blumer & Gobn, Dampf-ichreinerei, Dobbeimerfir, 55. 2312 Johnteimeritrage 68, Bieman, 3a. 420 []. Ditr. groß, belle Wertfitatte u. Bureaus mit e eftr. Licht, Gas, ev. Mutg. u. Dampfbeigung,

nang ober geteilt, jowie heller ca.
360 . Weter gr. Lagerspeicher an verm. Ras, baielba. 2311
Dobeimerer. 83, belle Werter., bo Chadratmeter, mit Bobra u. Reller, fogl. ju vernt. Raberes Sbs., 1. St. Lints. 2852

Lagerraum ober Berffatt, fow. Stallung mit ober ohne Bohnung

Cupillerftrage 14, ich belle Berfftatte unb Lagerraum per 1. April gu verm. Rab. Bob., Bart. I., ob. Oranienftrage 17, 2. St.

Croacherur. 7, 1. L. Bert. ftatte mit 2. ober 3:3im. Bohnung auf Oftober 1906 ju

Stallung

für 5 Pferbe, nebft 3 gimmerm n. allem Bubeh, auf 1, Juli 1906 ju bur. R. Gunfectr. 40. 5217 Erochene

Lagerraume, auch für Möbellager, fowie ein Bierfeller, Logerteller u. Gof mit Wohnung, für Roblenbandlung, ju bermieten.

Bu erfragen Son Gleonorenftrage 5, 1. Frantenfir 20, belle avertftarie.

Rah, 1. St. rechts, 7801 1 perichtiepvarer Lagerraum auf 1. Oftober gu berm. Geis-

Sternange 18, eine gr, helle Werthatte auf gleich ober fo an berm.

Derberftr, 20, ich, Werthatt, mit Gas und Bafferfritung u. fl. Bagerranm mit ober obne 2. Bimmermobn. ju verm. 2979

Großer Reller gu verni.

Johnfrage 8, 1, Plarentalerftr. b. Arbeits- ober Aufbemabrungs-Maume, im Sonterrain, ca. 115 D. Meter groß. 1. vm. Rab. Balfmub ftr. 4. 3862 Große, beue Bertna't fof, ob. fpater ju perm, Clarenthaleritrage 4.

Stallung für 2 mferbe mit Wagenremife u. Bobn. von 2 Zimmern n. Ruche per fot, ob. ipater gu vermieten, Miete jabrlich 500 Mart. Rab. Quijenfir. 6, 1,

20 erführten, Lagerraume, bell nnb geräumig, ju vermiet, Rab. Mauergaffe 10, Lab. 7800

Großer Schennenraum Rab. GBbet u. Echneider. Studgeidaft, Meingerftr. 3486

Detreinedirage b. Courerrainu. lieine Berffatt, alles mit Gas und Baffer, ief bill. ju pm. 1683

Waschküche Wohn. bill. gu bermieten. Raberes Retteibed-frage 12, 1. l. 3494 Detteibedfir. 14, ich. Wertftatt ju bem b. Preis v. 150 M.

Geraumge Bagerraume, aud gu. Berfoorten geeignet, auf gl. ober fpater gu berm. 776 Bab. Whilippsbergit. 16, B. i.

Debeinganerfte, 8. Bagerraum u. Dermieten. 7908
Deingauerfir, 8, B. r., Bager-plat mit Gemufe- und Coft-

garten, umgaunt, verichioffen, am Sabrweg liegenb, Riche Echiermerfir., 34 verm. Sborft., Do: und Reller, ev. mit Bobnung gu berm. Roon-

ftrafie 6.

31 ftraße 6.

32 (Rendan)

großer Weine u. Lagerfeller,
v. 90 Cuadratmeter, fofert ju

6 Schwalbacherft, 23. 2689 Sine Berrmane, ein Bunt, fof.
ober ipat, ju berm, auch ale Lagerraum ju benuben, Schulgane 4, Dib, 1 Er. 9646 Waldfrafe an Dopheimer-Bahnbot.

Wertstätten mit Lagerränmen

in 8 Etagen, gang ober gerb., für jebr Betrieb gerign. (Gaseeinfübrung), in augerft bequemer Berbind. gu einander, ber foi. ob. ipat, gu om, Rab. im Ban ober Bauburean, Gobenftr. 18.

Deatupfer. 3. Wertftat: auf 1. Juli gu verm. Raberes htb., 1, ober Frankenftraße 19.

Dorther, 17, Eberthatten, Lager-raume und gr. Reller fofort eber fpoter billig jn bermieten. Rab 1. St. rechts. 2085

Dorther. 29, ich. Wertft a. als Wölcherei o. Sagere. 1. 4, 06 3 vm. (800 M.), co. mit 2-Jino Wonnung (290 M.).

(5 roger beller Bagerraum, Bart., Rab Dorffir 31.1. 1

Verkäufe

Mein elegantes

Juckergespana, 4jabrige, eble, br. Giuten, m. Bedigree, flotte Banger, temperamentvoll n. ausbauernb mit piel Figur, feblerios, elegant, Dipannig eingefahren, verfäuft., cuenti, mit Gefchirren u. leichtem herren-Rutichierer. Bhotographie liegt gur Unficht ans in ben Ge-ichaftsraumen v. Danbe & Co., Biedbaden, Rirchgaffe 36,

Br. Henmann-Dofer, Caffel, Gut Onellhof.

1 frait, Arbeuspferd m. Rarren billig gu vert. Rab. Bierftabt, Borbergaffe Rr. 1. 3585

Rehpinscher,

fleine, niedliche Tiere, gu vertaufen. Mab. G. Leimberger, Dberfeliner, Sotel "Gadfifder Sof". Cochtatte 1-5.

Junge Staare g. Bernen, Droffel, fingergabm, und berich and, 20 el ec. mit Röffi bill. ju verf. Baltamftr. 52 Laben. 8452 2 Ranarienhahne

(Stomm Ceifert) und 1 Fahr-rabitanber billig ju vert. Dogbeimerftr. 98, 2, L

Breimerdenir. 6, 1. L. Cine Pour Bederrolle 50-60 Bentner Eragfraft und eine faft neue Geberrolle, 25-80 Btr. Tragfraft und ein Ginipanner gebr. billig gu vertaufen, Rau, Deienen-ftroffe 18 3547

Eine Federrolle, 20 Btr, Tragfraft, gu verfaufen. Mug. Bed, Bellmundfraße 48.

1 geor, Michmagen, 1 gebr (Sine jon neue Dand-Weber-

Fabrienfdub billig ju bert. 7954 Rachr. 91, B. L. Gebrauchte Biehfarren billig ju verfaufen 2710 6 Prontenftraße 6.

Gebrandtes Albanniges Pferdegeschirr

Didig gu verfanfen. 1374 Wellrigftr. 38, 1.

2 ian neue wasserbichte Deden,
1 auf 8×10 Mir. u. 1 auf
4×4 Mir groß, f. Haschenbierbolg geeignet, sof. bill. ju verk.
Nab. in der Erd. d. Bl. 10051

Reinstäffer, erich geleert, in
allen Erdgen, Oxboste und
Südweinsäfler ju verfansen.
607

Doppetlettern ju verfaufen 8022

2 Muschelbetten, i, neu, Aleideriche, 15 M., Auchen-ichent 10 M., Lifch 3 M., Stuble 1,50 M., Anrichte 19 M., Schreib-

pults M., Spiegel, Bilber u. verich. Rauenthaferftr. 6, B. 1879

6 u erh. Bilard Lorffeidet, 11 verlaufen. 2412

Rener Tajden Diman 41 M., Sofa n. 2 Seffel 90 M., Ebaifelengue 18 20., mit fconer Ded: 25 20f. ju verf. 2881 Rouenthalerftrage 6, B.

(65 Mart). 3665 Bleichftraße 39, 1 r.

(Sut erbaltenes Fabrrab gu verlaufen Raifer Beiebrich. Ring 11, Frontip. 2775

A. Rock, Marit, 8. Gleganter, noch gut ero, Spott-

wagen, (Indig u. zum Liegen einger.) billig zu vert. 5500 Ablerdraße 50. 1 rechts.

Sch. Lic. Sportwagen für 6 Unt. Riahmangels halb. spiort zu verk. Adh. Röberdr. 25.

bei Reininger. Dily. Eportiungen in vertaufen. Delenenstraße 24, folith. 2 x.

(Sut ech Bfuff-Nahmaichine, für Schneiber ob. Tape gierer ges eignet, bill. ju vert. Mr. Dafiler, Banggaffe 54. 2441 Zwei gut erbaltene,

vollftändige Betten

billig gu pertaufen. Raberes Oranienftrafte 37,

Gute Violine preism. ju verfaufen. Bleichftr. 59,

Viano. faft nen, früher 800 ML, jest nur 425 Mt. gu vert. Friedrichfte, 13,

Orcheftrion,

gut erhalten, eleitr. und Sande berrieb, billig ju verlaufen. 3559 Dotel "Caciffder Dof".

Carl Wolfert. Riste,

jehr ftart, Große 1,70×95×50 Bentimeter, gu perfaufen. Diab, in ber Erped, b. BE 3 mei Weinfaffer (126 begm. 24 %)

gu berfaufen. Bu erfragen Merin-ftrage 70. 8. 3587 Gelbichrant, 2tur., gr., fr. 600 j. n. 325 uet.

Friedrichftrage 13. Gelegenheitskauf! Ein fajt neues Brodhaus Con-

photogr. Apparat, bill ju verl. 2161 Philippsbergitr. bl. Berip. Gut eth. Fradangug, men, 2515 Broge abzugeben, 2515 Berrngartenfir, 5, B.

4 Bette : jum bernt, geeigu, für à 12 Mt., 18 Mt., 30 Mt unb 40 Mart, Radttifd 5 Mt., Bafdtifd 8 Mt. 2 Zifche 4 n. 6 DRL I. ju perf. Rauenthalerit, 6. B. 2643

Grinnerung. But und billig toufen Sie, Mur Rengaffe 21, 1 Stiege 2145 Sine gr. Wardmange f. Bafcheres R. Ramerberg 33, b. Mgmus, 3815

Bigarren-Einrichtung, eignet fich auch für Bapter- ober

Wollmaren u. bergl., fomie eine neue Dobelbant fehr billig abgugeben, Martifir. 19. Seb., 8566 bri Cparts. Gebrauchter, zweitfüriger

Eisschrant
1,10 br., 63 tief. 85 boch, ja vert.
Reroral 10. Dochpartetre (nur
von 2-3 Uhr). 2621

Derren- und Anaben-Dofen taufen Gir gut if, billig Rur Rengaffe 22, 1 Gt, 2144 Rückenichrante von 12 det, an, Antidite, Tiiche, Grubte, Rom-mobe, Coniole, Betten, Racht und Balchtifde billig ju of, Lubwig-ftrage 3, 8495 3495 Brob gentnermeile abzugeben Dobbeimerftr. 18. 3599

Kaufgeluche Wirtichaft

gu taufen gei. Diff. u. D. 92, 100 an die Erp. b. Bi. Cin alleing. Here wünsche im Abeingan eine Weinwirtschaft zu saufen. Gute Angabiung. Off. u. G. A. 3556 an ble Erved. d. Bl. 3561

Kleines Karrnchen

gu taufen gefucht. Bismardring 8, Spezereilaben. 3567

QIm und Bertauf von gut erb. atenfilien, Slafden und fonftigen Debrandisgegenftanben.

August Anapp, Dioripitr. 72 Gtb.

Verichiedenes

Mille Capegierer-Arbeiten perben binig und gut beforgt.

7. 2Bittlich, Zapegierer,

Sausfleider,

Rindertleiber, Blujen, fotpie alle Raba beiten werben bill, ange-Connenberg, Schlag. frm Rataiezak.

Wafte is trajden u Bugein Blüderfir, 28, Sodin, t.

Treib:

Riemen in ben gangbarften Breiten ftete 1741

Reparaturen prompt und billig. Fritz Meinecke, Cattlerei, Grabenftrafte 9.

Bur unt 8 Diarf perfenbet unt. Dachu ober gen Boreiniog. D. Betrags 20 wirlf. gute Bider und inter Broch, (barunter mehr, eleg, geb.) 9716

Mittelbentiches Antiquariat, Biesbaben, Wegergaffe 14.

Man-weißen Gartenfies

bom Gilters und Bleibergwert "Friedlichiegen" in

fünf Rörnnugen empfiehlt bie Bertretung 2160 L. Rettenmayer,

Abeiuftraße "1 Frauenleiden,

Mutfl. Beichwerten, Blutftodung b. Spezialmittel. Ba iprechen v. 10-2 Ubr. Opgien. Anstun t. G. Liefan, Berlin J. WB , Rapfach.

Folgende, febr gut erhaltene Dobel :

1 pol. Baidtiid mit Marmordl, nab Teilette 25 M. gr. 2thr. Kleiberiche 81 M. So a 22 M 2 Rommoben 15 Dt. und 20 De pel avaler Fild 14 M., Sertifon 82 M., Radenicht. 20 M., An-richteldraft is Dt., Beiftelle mit Beiten 25-40 M., Beiftelle mit Springrahmen 15 M., ringelne Betifellen, Etrobiade, Dedbeiten, Tilde, Stuble, Epiegei u. f. to., fenr billig an vertaufen Belleip-ftrage 37. Deb. 1. 789



7 Faulbrunnsnstr. 7 Werkst, f. Reparaturen, Kauf u. Tausch v. altem Gold u. Silber. &s

The state of the s CARNESS OFF MAN harnröhrenleiden

ind Canonitäden (2.5 Ber-Jint-einreiß-Berbindung an Gelatine-gummi gedunden) von de ft er Wirtung — sie desinfliteren die entzinderen Erellen und gellesten sie odlig ab — die Beitungvertäuft dei jeldst atten Leiden vermal, wie dei jeder Wunde, die mit Phaster bed ieder Wunde, die mit Phaster bedett ist. Preis A.— Wart. Berfand Hofmann-Upothete Echteubi-Lespisa.

In Biesbaben gu baben Bittoria Apothefe. Meeinftrafte, 1606

Möbel.

Gut gear beitete Mobel. meift Danbarbeit, wegen Er iparnin ber hohen Laben-miethe fehr biflig zu ber-faufen: Bolift. Betten 69-150 M. Bettit. 12-50 M., Aleibericht. (mit Auffab) 21-70 IL, Spiegel-ichtaufe 80-90 Dt., Bertitoms politt) 34-60 Dt., fommoben 20-84 M., Ruchenicht, 28-38 Mt. Sprunge, 18-25 M., Matr. in Sregras, Bolle, Ririf und Daar 40-60 M., Dedbetten 12 - 30 Dr., Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bafdiommoben 21 bis 60 M. Sopha- und Auszugtifche 15-25 M., Ruden. u. Bimmer. tifche 6-10 M., Etable 3-8 M. Cophas und Bleiteripiegel 5-50 Dt. u. l. w. Große Lagerraume. Gigene Werfft. Franken-ftrafte 19. Transport frei. Auf Bunich Zahlungs Er-1 ichterung. 4880 1 ichterung.

Aluzündeholz, gefpalten, à Gtr. 2.20 mtf. Breunholz

à Ctr. 1.30 DR. liefern frei ms Dans

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreineret, Schwalbaderftr. 22. Tel. 411.

Gelegenheitskauf !

Somrt Betten con 38. - Dif. an, 18.- . Rleiberichrante " üchenichrante Waldtilde. 6.50 Radttiide Bertitom, pol. 99.-Blurtoiletten Benftellen 16 --Mahmen 10.-Strobfade 5.59 Zifdie. 2.50 fermer:

Rompl. Schlafgimmer, Rudenein-richtungen, Speifegimmer und Buffets engl. Schrante, Gofas, Garnituren, Trumeanfpiegel, Bilber, Musgugtifche, Antoinettenfaufen.

Bleichstr. 18, 1.

- Magerkeit-

Schöne volle Körperformen orientalisches durch unser orientalischee Kraftpulver, preisgekröut gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 durch unser Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantirt unschildlich. Aerzti, empfohl. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben P. eis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mk. Postapw. od. Nachn. exkl. Porto. 1856

Hygien Instit t D. Franz Steiner & Co., Berlin 302 Königgrätzerstrasse 78.

jeber Urt tauft man am beften in der Stubimacherei von A, May, Mauergaife 8.

NB. Nep. u. Flechten von Stüblen gut u. billig.

Die Arbeitstielle des llaff. Gefängnisvereins Edicriteiner trafe linte.

unter ber Bimmermannsftifrang, Riefern Angundehol; & Sad D. 1. Buchen Sol; & Ctr. M. 170 Teppiche werden gründlich

geflopit und gereinigt. Berwalter Fr. Miller, Erbacher-frage 2, 1., r., feith, Hanswart bes Mannerafgls. Teleton.

Haut-u Haraleiden, Schwächezustände, spezieltveralteteundhartnäckige Falle beha dett gewissenhaft

ohne schädl. Mittel. E. Herrmann, Apothefer, Berlin, Bene Monigftr. 7, 2. 12 3. Profp. u Aust. diefret u. francof Seine Baiche jum Baiden u. Bagein w. ang. Billigfte Bes rechnung. Brompte freie Abbolung und Buftellung. Frau Beaner, Gelbftrage 10, 2 1.

(Suten, billioen Bittage- und Abendtifd, Speifebaus, Frantenftr, 8. Sitfe' g. Bluthodang, Timermann, Damburg, Gichie-

frage 33,

Seit Jahren Uberall eingeführt und beliebt ist:

Marburg's 6139 Schweden-König

als befter Kräuter-Magenbitter

Mlleiniger Wabrifant: Fr.Marburg Marburgs | | , | VI QI DUI | Crowtoen for 1 Neugasse 1 Gegr. 1852 Telefon 2089.

Marburg's Schweben . Ronig ift patentamil, gefchüht. Bor migbraudlicher Benugung ber Be-geichnung, Schweden-Ronig'wirb gewarnt.

Ernst Hess

Sarinonifafabrit, gegr. 1872 Rlingenthal (Ga.) Nr. 281liefett ale Spezialitat Bug. barmonifas, 2, 3, 4, 6, 8, dorta, 1,



Rummern, ju ftannend billigen Breifen, Bandonions, Mund-barmon, Dreborgeln, Biolin, Bith, Dearinas, Mufitmerte, billigft. Garantie: Burudnahm. und Gele retour. RenefteRata-loge mit über 350 Abbilbung. mouft u. portofrei.

Junger Mann,

24 Jahre alt, winicht mit Grl. ob Wirme ohne Rinber, mit etwas Bermogen, in Berbindung ju treten gweds ipaterer Berrat. Streng reed. Offerten mit Bilb unter 3. 23 3594 hauptpoftlagernb Anonhm zwedlos

Ter Arbeits: Madqueis Wiesbabener General: Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 libr in unferer Erpebitibu Mauritiusftr. 8 angefdiagen. Bon 41/, Ubr Dadmittage an wird ber Arbeitemart to freulos in unf. rer Erpedition ver-

Chriftliches Beim, Derberfir. 31, Bart. I., Stellennachweis.

Muftanbige Dabch, jeb, Ronfeffion finden jebergeit Roft u. Bogis für 1 MRt, taglid, fowie ftets gute Etellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefucht: Stugen, Rinder. gartnerinnen, Rochinnen, Daus: u. Alleimmabden

Stellengeindie

Buchhalter, 20 3abre alt, fucht Stellung, Geft. Off. u. B. 3. 3450 an bie Erd.

b. BI. Danernde Stelle f. fof. Beaulein, 20 Jahre, tath, frang, perf. fprechent, in beffere Familie, Privathotel ob, tergl., c. Soulb., macht auch leichte bandl Arbeit. Abam Marichall, Libmigs,

Dung, Fri., taufm. geb., f. p. fot. ober fp. Stellung a. Raffierin, felbige tanu anch im Berf. t. fein. Weft. Anz. n. W. R. 117 an Die Exped. d. Biatres 2182

Eine grankenpflegerin erf. im Roden u. Sandarbeit fucht Stelle bei frautl. Geren ot. Dame.

Rab. Moribir, 21, 4 Tr. Sunges Fraulein, 15 Jahre alt.
Stenographie u. Screibinglic. fundig, fucht entipr. Beid. Geft.
Off. unter R. Beiter, Kaftellfrage 4, 3

Offene Stellen

Männliche Personen.

Cofort wird ein tuditiger, bei Spegereibandiern beftens ein-

Bertreter

gegen bobe Brovifton gefucht Geft. Off. u. R. D. 2465 an die Erved, d. Bt. 2465

Dolks-Verficherungs= Julpekter gelugt.

Brit beabuchtigen mit feftem Gehalt und Spefen, einen in ber Bo:teberficherungebranche tüdt. Godmenn von tabellofem Rafe für Bicobaben n. Umgebung gu enjagieren,

Beft. Off. mit nochgewiesenen bisberigen Erfolgen in Organi-fation und Acquifition bitten wir idriftlich eingureichen. Dietretion 1950/344 wird jugefichert. Subdireftion b. "Brubentia". Brauffurt a. M., Bettinanr. 56.

Agent ges. a. Bert. Hai. De. a. Birte sc. Bergitt, ev, 250 MR. mon. u. m. D. Jürgenfen & Co., Samburg 22. 1952/344

Kräftige Arbeiter

fonnen g boben Bobn fof. eintr. Dampfgiegelei gu Sabn i. T. (Station Suhn Weben).

Maler u. Unftreicher fucht Lind, Moelbeibitr. 87 3584 Cunger n. Anftreicher Otto Ruft. Biebrich a. Rb.

Gute Verkäufer für 1 Bat. Artifel gefucht Dobe

Brouffon, Blab Sama, bacherfir 2. L Bu melben gwifchen 12 u

Junger tuchtiger a. och auf fo-gleich gefucht. 3536 Reftaurant Beaufite.

Ein frainger Arbeiter, welcher ich im Gisgelchaft tatig war, fur bauernb gel. Erbanftr 5, 3'26 (Sin Schubmader erb. Cinplan. Beienenftrage 16, Mittelban

Gudt. Schloffergehilfe gei. Weftenbftr. 15.

Ein Fahrbursche Baderei Frin.

Ein junger janberee

Hausburiche für vermittage gefucht. Efarentha eritrafte 10, Paben.

Tinfer Innge für ben Lamu-Tennis Bat gefucht. 3536 Reftaurant ercaufite.

Lehrling

f. Carl Ciegmund, Abeingauer-ftrage 14. Raler- und Tuncher-

Junger Mann mit guter Schulbildung und ich Sanbichrift a.s Behrling gel. Mibert Raufmann, Beingrosbandiung,

> Lehrling Jac Reller, Schreinerm., Bat Reller, Schreinerm., Batrambr. 32. 2139

Buchdrucker: Lehrling

wodentliche Lobngablung Biesbadener

General-Anzeiger, Mauritinsfir, &

Lehrling n. gunt, Beding, for, gefucht. 3. G. Mollath's Sameabolg.,

Dortfir, 14.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574.

Rusidlieglide Beröffentlichung flabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bürftenmacher Perifene Glafer Willer. Tunter Weimmechanifer Schloffer für Ban Schreiner Schuhmacher Spengler Sandbiener Bubrineas

Arbeit suchen:

Reliner Majdinist Deiger . Burraubiener Somebiener Mathate . Berrichafte Ruticher Rrautenwarter

Weibliche Personen.

Em tüchtiges Madden fofort gefucht Delenenir. 5. Bathms ,Anter". 4094

E fichtige guverlaffige Beitunge. fragerinnen fot. gef. 3571 Rifolabitraße 9. Gtb. B. L.

Saufmädden

fofort gelud. Rorinfrage 8. Blumengeld Balter.

Eine tuchtig Näherin

für bie Schubmacherei bei gnier Bezahlung fofort gel, Bilbeim, frage 2a. Schubgeichaft. 3456

Junges orbemfiches Laufmadden gefucht. Carola Schmibt. Langgaffe 54, 4

Gin einjaches ftartes Matam Sellmundfir. 46, 1. St. Tuditiges Deabden per fof, co. 1. Juli gejucht. \$500 Piatterftrage 112

Bidt, Rieibermadjerin f, bauren 3619 Edwalbaderftr. 29, 1.

Junges, gut erzogenes Rinber-matchen vom Lunbe jum feforrigen Ginteitt gefucht. Bolann Toffolo. Plucherftr 17, 2. Bage

Sotel- Serricafts Perional

aller Branchen findet flets quie und befte Gullen in erfter unt einiten Dation bier und angerhalb (auch fins-tanb) bei boditem Gehalt burg

Internationale Bentral-Blagierunge Bureau

Wallrabenstein 24 Lauggaffe 24, vis-it-vis bem Tagb Telefon 2355. Grites u. atteftes Buren am Plage (gegrund et 1870)

Juftitut eriten Ranges. Gran Bina Ballrabenficin. Stedenvermittlerin, 457

200 Mk. monather fann jede firebi. Berfon auf felbe Beife ohne Sachtenntniffe und Rifte leicht verbienen. 29373

Streng reell. Mustunft gratis u frante Gister, Cambarg.

Gleftrotechuiter. Sandwerfer municht in Date und

Rra'tanlagen praft. : niemma feiner freien Beit. Offeiten Lonoraranipe. u. S. 24 an i. Ero, b El

Verlobte

kaufen keine Ausstattung ohne vorher

unser grosses Hauptansstellungshaus für kompl. Wohnungseinrichtungen in allen Preislagen (welches direkt bei der Fabrik Heidelbergerstr. 129 liegt) besichtigt zu haben.

Unser Hauptausstellungshaus, grösstes Geschäftshaus Darmstadts, das als eine Sehenswürdigkeit I. Rangs und einzig in seiner Art destehendes grossarliges Master-haus bekannt ist, ist durch sämtliche 6 Etagen nach den neuesten Erfahrungen der naus bekannt ist, ist du ch samtliche 6 Etagen nach den neuesten Erfahrungen der Einrichtungsbranche mit Musterzimmern ausgestatet und belehrt, wie man sicht wohnlich gemütlich und doch vorteilhaft einrichten kann. Man sicht die ganze Wohnung vom Salonteppich bis zur Kücheneinrichtung fertig vor sich, sodass man Webnung vom Bild des zukünftigen Heims machen kann. Es wird besonders Wert sich leicht ein Bild des zukünftigen Heims machen kann. Es wird besonders Wert darauf gelegt, dass die moderne Richtung, in mässig modernen aber hübschen formen zum Ausdruck kommt und unsere Möbel trotz ff. Ausführung und ele-gaptem Styl zu erstauslich billigen Fahriknreisen direkt an Private geliefert gantem Styl zu erstaualich billigen Fabrikpreisen direkt an Private geliefert

Wir liefern franko u. leisten 10 Jahre Garantie für unsere Fabrikate.

Darmstädter Möbelfabrik

Georg Schwab, Hoffieferant.

Bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands. 300 Zimmereinrichtungen ausgestellt

Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr. Freie Besichtigung gerne gestattet Man verlange Preisliste mit Abbildungen.

Billigste und offen ausgezeichnete Preise.

Bei ungefährer Angabe der Preislage sind wir gerne bereit, eine entsprechends Aufstellung mit perspektivisch photographischen, naturgetreuen Aufnahmen der einzelnen Zimmer, ohne jegliche Verbindlichkeit, zur besseren Orientierung eingestellt und der einzelnen Zimmer, ohne jegliche Verbindlichkeit, zur besseren Orientierung einzelnen Zimmer, ohne jegliche Verbindlichkeit, zur besseren Orientierung einzelnen zu besseren Orientierung einzelnen der einzelnen Zimmer, ohne jegliche Verbindlichkeit, zur besseren Orientierung einzelnen zu bestehen.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Ilbig: Buterbaffungs. Bfait "Belerftunden". — Wodenflicht ... Der Jandwirih". — "Der gumorift" und bie illuftrirten "heitere Pfatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emit Bommert in Giesbaben.

21. Jahrgang

Ungeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Auzeigen möglicht einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aninahme von Anzeigen au bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen wer

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN

Die Wiederaufnahme der Dreyfus-Hifaire.

Erite Husgabe.

Die eine Schauergeschichte aus längft bergangenen Beiim fommt uns beute die Drenfus-Affaire bor. Bor febr benigen Jahren noch war die Drenfusaffaire furzweg "die Brigire" und fie gerspaltete Frantreich in zwei Lager, die m erbittertften Krieg gegen einander führten und vielleicht nite es wirflich jum Burgerfriege gefommen, mare bas Laat der Drenfusfreunde nicht gar zu winzig gewesen, bas icht daran denken konnte, einen wirklichen Krieg gegen die wiendfältig und mehr noch überlegene Macht zu führen. Beute bat fich das Blatt vollständig gewendet. Richt nur it es jeht faum noch Leute, die an die Schuld ungliidlichen Kapitans Drenfus glauben, gibt 15 faum noch Leute, die da glauben, man musse Berurteilung des Dulders aufrecht erhalten im Intereffe ler Epre des Staates, man fpricht faum noch bon der RieensationBaffaire bon vorgeftern, die Wiederaufnahme des togeles, voraussichtlich, nein sicherlich das allerlette Ciaun, intereffiert feinen mehr, und wenn nicht die Berhand. gen des Kajfationsgerichtshofes geradezu sensationelle thullungen bringen — was ichon möglich — dann wird n Enticeibung des Oberften Gerichtshofes kaum mehr toub aufwirbeln als irgend ein erstinstanzliches Urteil in gend einem gleichgiltigen Bagatellprozeg.

Die Zeit und die wachsende Einsicht haben bewirft, daß mm in weitesten Kreisen des Bolkes nur noch mit Scham m die "Affaire" deukt. In den letten Deputiertenwahlen ind die Hauptgegner des Trensus geschlagen, die Führer der Trensulards" gewählt worden. Die Tatsachen, daß Dreyns sich längst in Freiheit befindet, daß jeder überzeugt ift, die Gerichtenreile gegen ihn seinen krechtsurteile geseich, die allgemeine Ueberzeugung, daß es bei den Berhandungen der dem Kassachen, die Allgemeine Veberzeugung, daß es bei den Berhandungen der dem Kassachen sich seinen des Setsalgten bandle, sowie die Sicherheit, daß die Entscheitung von der dem Gunsten ausfallen wird, sind die ganz arbeitigen Ursachen, daß man selbst in Frankreich dem am 15. d. M. begonnenen letztinstanzlichen Berfahren nur sehr innges Interesse entgegendringt.

dan ist sest überzeugt, daß der Oberste Gerichtshof das Until des Renner Gerichts umstoßen wird. Was man unt weiß, ist, ob der Kassationshof dieses Urteil einsach aufheben oder ob er ein neues Berfahren anordnen wird, damit dem so lange drangsalierten Kapitän in aller Oeffentlichkeit die vollste Genugtuung zuteil werde. Und was man serner nicht weiß, das ist, ob die Berhandlungen nicht doch noch neue Enthüllungen über von Amtswegen verübte Schurkereien bringen wird.

Sonntag, ben 17. Juni 1906.

Daß man mit der Revission des Drensusprozesses so lange gewartet hat, hat seinen Grund darin, daß zur Bornahme einer Revission durchaus die Aussindung eines neuen Faktums ersorderlich ist. Dieses ist etwas spät zwar, aber schließlich doch gefunden worden. Es wurde nämlich das Telegramm gefunden, das der Oberstleutnant Guerin, der am 5. Januar 1896 die Degradierung des Hauptmanns Drensus geleitet hatte, noch am Morgen sens Tages an den Gouderneur den Baris gerichtet hat. Dieses Telegramm lautet: "Sarade beendet, Drensus hat gerusen: "Es sebe Frankreich!" und seine Unschuld beteuert." Danach war die Behauptung der Generalstabspartei, daß Drensus ein Geständnis abgelegt habe, eine Lüge. Interessant wäre, wenn etwa auch die Ursache bekannt gegeben werden würde, warum dieses so wichtige Telegramm bisher verborgen geblieben ist.

Es sollen übrigens noch zwei andere neue Tatsachen aufgefunden worden sein. Es wäre also schon möglich, daß sich das jeht sehlende Interesse noch während der mehrtägigen Revisionsverhandlungen einstellt.

Die Massacres in Bjelostok

Ueber die bereits gestern telegraphifch furg gemeldeten Unruben in Bjeloftof (Rugland) wird weiter gemeldet, daß durch die auf eine katholische Brozession geworfene Bombe mehrere Berfonen getotet murden. Ferner murden auf eine orthodore Prozeffion von einem Dache aus Repolvericuffe abgegeben und dabei ein Geistlicher verlett. Da der Berdacht der Täterschaft auf die Juden fiel, überfiel die Menge bie judifden Saufer. Infolgebeffen fam es gu heftigen Bramallen, in deren Berlauf, wie gemeldet, Militar eingriff und Salven abgab. Etwa zweihundert Barenla. ger wurden dabei gerftort. Die Bahl ber Opfer fteht noch nicht fest; man ichatt fie auf etwa 30 Tote und einigehundert Bermundete. In einem Teil ber Bevölferung ift der Glaube verbreitet, die Urheberichaft der Unruben fei der fogenannten ichmargen Cotnie auguichreiben, man habe aber ben Berdacht auf die Juden gelenft. Demgegenüber verbreitet die Petersburger Tel.-Ag. folgende amtliche Darftellung aus Bjeloftof: Die Unruben brachen

aus, als eine orthodore und eine fatholische Prozession von einem Balton durch Juden beschossen wurden. Das Willtär antwortete mit Schüssen. Die Juden schleuberten auf die flüchtenden Teilnehmer an den Prozessionen Bomben. Während der dadurch entstehenden Schreckensigenen wurden Kinder zertreten. Ein fatholischer Priester soll getötet sein. Das Postamt und die Rentei wurden beschoffen. Die Post hat ihre Tätigkeit eingestellt.

Der Hilfsverein der deutschen Juden erhält über die Massacres in Bjelostof noch folgende weitere Details:

Bor einigen Tagen war der Polizeimeifter in Bjeloftof durch ein Attentat getötet worden. Er war dem Ausbruch bon Bogromen ftets mit der bochften Energie entgegengetreten und ihm war zu verdanfen, daß trot ber Agitation ber "Schwarzen hundert" Bjeloftol von Daffacres bisber freigeblieben war. Man zweifelt in Bjeloftof nicht, daß der Mord des Bolizeimeifters ein Bert der "Schwarzen Bunbert" war, und es wurden fofort Befürchtungen laut, daß es nunmehr zu einem Bogrom tommen würde. Diefe Befürchtung ift zur Wahrheit geworden. Es wurde eine Bombe gegen die Prozession am Fronleichnamstage geworfen. Diefer Bombenwurf wird gleichfalls dem "Schwargen Hunderi" auf das Konto gesett. Unmittelbar darauf fanden unter Beteiligung bon Rojafen und regulärem Militär Maffacres der furchtbarften Art ftatt. Die Bahl der Getoteten steht noch immer nicht fest, ba das Militar niemand nach Bjeloftof bis jum 15. Nachmittags binein und hinaus ließ. In Petersburg ift das Gerücht verbreitet, daß General Bogdanowitich, der Organisator der "Schwarzen Hundert", durch gang Rugland das Signal gu biefem Blutvergießen wiederum gegeben hat, und man will ferner wiffen, daß eine zweite Stadt, bei ber die Borbereitungen bereits getroffen find, bas bon Juden ftart bevölferte Minst

Der Silfsverein der deutschen Juden teilt ferner mit, daß er sofort zuverlässige Persönlichkeiten, die nach Bielostok hineinzukommen suchen sollen, entsandt hat mit der Aufgabe, über die Lage zu berichten und mitzuteilen, welche Art Silfe. leistung möglich erscheint.

Im Laufe der gestrigen Sitzung der Duma wurde eine Interpellation über die Borgänge in Bjelostof eingebrackt, deren Besprechung große Erregung herborruft. Berschiedene Abgeordnete halten heftige Reden. Rabolow erslärt, es sei seltgesiellt, daß, wie in Kischinew und Homel, so auch hier der Ausbruch der Krawalle auf ein gemeinsames Signal hin erfolgt sei und die Duma müsse underzüglich gegen dieses verabscheuungswürdige Berbrechen vorgehen. Lebin erslärt.

Wiesbadener Streifzüge.

Ban bas Kabel geriffen ift. — Allerlei Draht. — Wozn er tarnbegrlich ift. — Drei Denkmalsprojekte. — Antoritätsglanben. — Alingklanggloria.

Der Draht ift etwas febr wichtiges. Richt nur ber beldraht, mit beffen Silfe bie Englander ben Burenerwonnen haben, hat feine Rufturmiffion erwiefen, in auch der Rabeldraht, der elettrische Leitungsdraht, Leiegrabhendraht, namentlich der, welcher zwischen den winen Rabinetten gespannt ift, und vor allem der Draht, man auch Enps oder Moos oder Mammon oder Mofes bie Propheten nennt. Immer muß der Draht in Ordgiein, sonst ist irgendwo eine Schraube loder und es et etwas nicht. Als seinerzeit das berühmte Telegramm Najuba Sill nach Pretoria flog, ba war ber Draft toming; als aber Cecil Rhodes im Rhafianzug nach in fam, da war plöglich der Draft zerschnitten. 2118 stanzosen nach Geronstadt kamen, da funktionierte der swifden Paris und Betersburg gang ausgezeichnet, ber der Bar bon der Rema bei Fran Marianne Drabt wollte, da war keiner gu finden und der biplomatifche Boijden dem Binterpalais und dem Elyfee war auch In folden Gallen, die für beibe Teile recht unanm find, bemüht sich meistens die Diplomatie, den alsbald wieder zu fliden, wie es beispielsweise jest deinbarem, wenn auch voraussichtlich nur äußerem Erbei dem gerriffenen Strang zwischen Berlin und Bien feits und dem Quirinal andererfeits gescheben ift. mal halt das Flidwerf, manchmal nicht — hoffen wir Beite. Und hoffen wir vor allen Dingen auch, daß der trang, der in Wiesbaden den Dienst versagte, fo grundepariert ist, daß er in Zufunft nicht mehr solche Ziden Bahrhaftig, das war eine bochst unangenehme und wer die Situation eines Expres Reisenden fennt, mit feinem Bug im Schnee steden bleibt, der fennt auch

bie Situation des Redafteurs, der seine am Bormittag niebergeschriebenen Geistesblitze in der stillstehenden Maschine schimmeln sieht, weil der Draht, der verfligte Leitungsdraht,

> Wenn die Maschinen plöhlich stoppen, Dieweil der Leitungsstrom versagt, Wenn uns die Bogenlampen soppen, Der Mensch in seinem Aerger sagt: Da ha'mer den Salat, Kaput is der Traht!

Wenn sich der Wickel angeschmiert sieht, Weil er sich plöhlich isoliert sieht, Dann hört man's sagen laut und oft: Da ha'mer den Salat, Kaput is der Draht!

Wenn Hans mit seiner Grete geht Und sie hat's Portemonnaie vergessen Wenn auch ihr Herz nach Braten steht, Heut gibt's einmal fein Abendessen, Rit amol Salat Gibts ohne Draht!

Sie sehen also, wie wichtig der Draht im Menschenleben ist! Draht muß man in allen Lebenslagen haben, bor allem auch dann, wenn man ein Denkmal errichten will. Das soll nun wieder im Rerotal geschehen, wo man Ersah sir die aus dem Leim gegangene alte Germania ichaffen will. Aber so einsach ist das nicht. Richt weniger als drei Projekte für ein Kriegerdenkmal werden und zur Wahl gestellt. Bur Wahl? Run, wie man's ninmt. Denn es sind Bestrebungen im Gange, der Stadt ein Denkmal aufzuoltrozieren. Ide glied bie Entwürfe alle drei nicht! Aber wie der Zauber eines großen Romans manche Menschen sür alles andere einsach blind und taub machen kann, davon ha-

ben wir hier wieder einmal ein eklatantes Beispiel. Wir find gewiß die Letten, die fich nicht freuen würden, wenn unfere Stadt ein wirflich bedeutendes Wert eines bedeutenden Meiftere in ihren Befit bringen fonnte. Aber auf. g'vingen laffen wir uns deshalb bas nächfte befte Werf nicht, und wenn es auch die Arbeit eines großen Rünftlers ift. Es ift geradezu erstaunlich, wie manche Menschen bas "fünftlerische" an einem Berfe verfteben. Blos weil etwas "tunftlerifch" ift, foll man in Baufch und Bogen Ja und Amen bagu fagen, gerade wie die "ewig Literarifden" oftmals die akademifche Langeweise auf Roften eines gefunden polistumlichen Empfindens als bas einzig Babre in ben himmel heben. MIs ob nicht auch noch andere Gefichtspuntte maggebend maren! Das "Rünftlerifche" ift unferes Erachtens die erfte Bedingung, die wir als felbftverftandliche Bedingung bei jedem Entwurf borausfegen, ber bei einer derartigen Konfurreng in Betracht fommt. Innerhalb diefer fünftlerifden Objefte fodann die Auswahl gu treffen, ift eine Aufgabe, bei ber unferes Erachtens aber auch noch anbere Leute als blos afthetifch Denkende ein Bort mitgureben baben. Benigftens in diefem Gall. Der wirfliche Berufsafthetifer wird felbstverständlich immer auch bas 3 med -mäßige eines Kunstwerfs im Auge haben. Der Entwurf bon Sildebrand ift "fünftlerifch" tadellos, aber aus verichiebenen anderen Grunden nicht gang für ben biefigen 3med geeignet. Run ift es überrafchend, wie bon einer gewiffen Seite ber mit Teuereifer für biefes Denkmal gearbeitet wird. Man bore und ftaune: Gin Rundichreiben, 6 Geiten in Quartformat, girfuliert bereits, in dem der Sildebrandiche Entwurf bis in den Simmel gehoben, und nicht genug, ein Konfurrenzentwurf eines hiesigen jüngeren Künstlers mit Donnerworten zermalmt wird! Tout de bruit pour une omelette! Wahrscheinlich weiß der "große Mann" gar nichts dabon, denn Professor Sildebrand frauen wir Latt genug gu, fich für eine folde Rlingflanggloria-Reflame gu - bedanten.

das Pogrom in Bjelostof sei von jemandem provoziert worden, der dem Volizeidirektor genau bekannt sei. Das Pogrom sei die Antwort des Ministers auf die Interpellationen der Duma. Jukowsky erklärt die Beziehungen der volnischen Juden zu den Orthodoren siie ausgezeichnet. Roditschew führt aus, das Baterland sei in Gesahr, deun die Regierung stiste selbst die Judenhehen an und das Baterland werde in Gesahr bleiben, solange das Ministerium am Ruder bleibt. Aladjin schlägt eine Tagesordnung vor, nach der die bereits gewählte Kommission zwei ihrer Mitglieder nach Bjelostof entsenden solle, nun die Ursachen des Vogroms sestzussellen. Nach einer von dem Popen Ksanassiew gegen die antisemitische Presse gehaltene Rede nimmt die Duma den Antrag Aladjin einstimmig an.

17. Juni 1906.

(Zelegramme) Weitere Verbrechen.

Warschau, 16. Juni. Rach den hier vorliegenden Nachrichten sind in Bjelostof auch gestern Unruhen vorgefommen. Biele Berwundete wurden nach Brest, Litowsk gebracht, mehrere Personen, darunter einige Polizisten, wurden getötet. Gegen eine militärische Patrouille soll eine Bombe geschlendert worden sein. Weitere hundert Barenlager ihr den zerstört und mehrere Wohnungen ausgeraubt sein. Tausende von Juden verließen die Stadt und suchten in den Wäldern Zustuckt. In der Stadt seien alle öffentlichen Losale geschlossen. Reisende würden nicht zugelassen. Insanterie und Tragoner suchten die Ordnung wiederherzustellen.

Bjeloftot, 16. Juni. In der Borftadt Bojarn er mordeten die dort versammelten Juden einen Sojährigen Sausbesiger. Als die Christen davon erfuhren, ermordeten sie 6 Juden und Jüdinnen.

Loudon, 16. Juni. Gestern herrschte an der Betersburger Börse Pan it. Durch die sinanzielle Krise werden viele Bansen in der Provinz zugrunde gerichtet. Die agrarischen Unruhen dehnen sich überall aus. Ernste Unruhen sanden in Twer und Rowgord statt. Eine neue Revolution steht in den baltischen Provinzen bevor. In Boltowa ist ein großer Bauernausstand ausgebrochen. Die Regierung entsandte 6000 Mann Infanterie, um die Unruhen zu unterdrücken.

London, 16. Juni. Nach einer Depeiche der Lloyds Agench aus Port Said ist der russische Dampser "Korea", von Wladiwostof nach Odessa bestimmt, in Sucz eingeschleppt worden. Die an Bord besindlichen Truppen sollen dicht vor der Meutereistehen.

Woskan, 15. Juni. Ein schreckliches Berbrechen wird ous Schitomir gemeldet. Im Pleden Janowa wurde die ganze Familie Belzingen, Mann, Frau, zwei Söhne und drei Töchter, ermordet und 20000 Aubel geraubt. Der 13-jährige Sohn, ein Gomnasiast, wurde gezwungen, den Mördern währen dieser schauerlichen Borgänge das Licht zu halten. Der Junge wurde wahnsinnig. Die Mörder, zwei unmündige Juden, zwei Bauern und eine Frau, wurden sämtlich gesangen genommen, wobei ein Jude erschlagen wurde. Die übrigen konnten nur mit Mühe vor der Wut der Menge geschützt werden.

Bürich, 16. Juni. Die Polizei beschlagnahmte bei den verhafteten Ruffen druckreise Manuskripte von Anleitungen zur Derstellung von Ritroglycerin, Dynamit, Liddit und anderen Sprengstoffen, sowie von Bomben verschiedener Art und Größe. Auch ein kleines Laboratorium wurde entdeck, in dem sich eine Partie gebrauchssertiger Sprengstoffe borsond

Wostauer Terroristen das Postgebäude, töteten die Mostauer Terroristen das Postgebäude, töteten die Schildwoche und verwundeten den Borsteher, die Beamten und vier andere Personen. Herbeieisendes Militär vertried die Terroristen. — Gestern wurden hier zwei Polizisten ersich of sen. In Agiorz übersielen 16 versleidete Räuber das Postamt und verwundeten drei Beamte und einen Soldaten. Als Hismonnschaften erschienen, ergriffen die Berbrecher die Flucht.

Politische Tages = Uebersicht.

* Biesbaben, 16. Juni 1906.

Die Begegnung Kaiser Wilhelms mit König bakon wird am 8. Juli in'Drontheim stattfinden. Die Zusammenkunst des Kaisers mit dem norwegischen König gilt als Zeugnis für das Interesse, das der Kaiser an Norwegen nimmt. Es ist ferner ein Zeichen für das gute Berhältnis der beiden Dynastien zu einander. "Worgenbladet" konstatiert, daß Kaiser Wilhelm der erste Wonarch ist, der Norwegens neues Königshaus besucht.

Dom Geheimdienit der lozialdemokratischen Partel.

Eine Berliner Lokalkorrespondenz meldet, und die "Bost" kann diese Mitteilung als richtig bestätigen, daß ein Postbeamter unter dem dringenden Berdacht steht, mit dem Geheimdienst der sozialdemokratischen Bartei in Berbindung gestanden zu haben und wegen Unterschlagung zahlreicher Briese in Untersuchungshaft genommen worden ist. Es bandelt sich um den Briesträger, dem die Briesbestellung im königlichen Polizeipräsidium oblag. Der Berhaftete ist siberzeugter Anhänger der Sozialdemokratie. Er soll verschiedene Briese an das Polizeipräsidium dem "Borwärts" ausgeliesert haben, der diese Briese seinerzeit verössentlicht hat. Eine Reibe den Personen des "Borwärts" ist in die Sache berwickelt.

Franzöllich-Ichweizerlicher Zollkrieg.

Das B. T. meldet aus Bern: Jede Hoffnung auf eine Berständigung mit Frankreich betreffs der Handelsbeziehungen ist geschwunden. Der Bundesrat erwartet die Unterbreitung der französischen Tarisvorlage an das Parlament, um sofort mit Gegenmaßnahmen zu antworten, die er nach dem Gesetz ohne Zustimmung der Räte treffen kann. Der Bollkrieg beginnt am 15. Juli.

Ueberiiedelung des Papites ?

Der "Avanti" kommt auf die Informationen zurück, wonach der Papit nach Capell San Gandolfo übersiedeln wird. Er erklärt, der Papit verlasse im Einverständnis mit der italienischen Regierung den Latikan und werde nach seiner Ankunft in Gandolfo eine Eucyklika veröffentlichen, in der er die Gründe seiner Uebersiedelung angeben wird.

Revillon der Genfer Konvention.

Die dritte Rommiffion ber gegenwartig in Genf tagen-

den internationalen Konferenz für die Revision der Genfer Konvention prüfte gestern die das Sanitätsmaterial betreffenden Fragen. Anstelle von Sir John Ardegh, der die Präsidentschaft ablehnte, ernannte die Kommission mit Afflamation Sanger-Amerika zum Präsidenten und Maspherson wedrere Kunkte Setressend die Bereinheitsichung von Maßnahmen zum Sause Sonitätspersonals und Materials sestgestellt. Am Rachmites die Kommission unter dem Borsit Martens-Ruhland die Sonmission unter dem Borsit Martens-Ruhland die Sonmission unter einheitliche Erfennungszeichen der einzelten Iaaten zu wählen seien. Mehrere Delegierte sprechen sich für die Rühlichseit der Beibehaltung des einheitlichen Erfennungszeichens des Koten Kreuzes im weißen Felde aus. Ferner besprach die Kommission Maßnahmen zur Unterdrückung von Mißbräuchen, die mit dem Koten Kreuz getrieben wurden.

Rußland propoziert Schweden!

Tah etwas derartiges bevorstehe, wurde bereits fürzlich gemeldet. Run ist es Wahrheit geworden! Die Stockolmer Presse hat bereits Gelegenheit, sich mit der Landung russischer Truppen auf den Alandsinse landung russischer Truppen auf den Alandsinse landung russischer Truppen auf den Alandsinse lander an Dienstag das russische Wanzerschiff "Asia" und mehrere Transportschiffe auf der Insellen Arsia" und mehrere Transportschiffe auf der Insellen Tage ist, wie das Blatt serner meldet, der Großsürst Mexander Michailowitsch von Helsingfors auf dem von 5 Torpedoboten begleiteten russischen Kriegsschiff "Almas" ebenfalls dort eingetrossen. Im Sund zwischen Bomarsund und Verstocksen gegenwärtig außer den genannten Schiffen das russische Kanzerschiff "Kinn" und 4 Torpedobote. Auf Prestocksind provisorische Wohnungen für die Soldaten errichtet. Vielleicht handelt es sich um eine russische Demonstration gegen Schweden, wo befanntlich viele Revolutionäre aus Ausland Zussuchen, wo befanntlich viele Revolutionäre aus Ausland Zussuchen.

Deutschland.

Samburg, 16. Juni. Eine 1000 Teilnehmer starke Bersammlung der Klempnergesellen beschloß für Montag die allgemeine Arbeitseinstellung, da die Unternehmer die von den Gesellen verlangte Lohnerhöhung von 10 3 pro Stunde ablehnten.

Ausland.

Prag, 15. Juni. Die Bergarbeiter des Brüger Reviers planen für den 15. Juni eine große Rundgebung vor den Berken in Brüg. Auf allen Schächten wird gefeiert. Die Arbeiter wollen höhere Penfion und günftigere Invaliditätsbedingungen erzielen.

* Paris, 15. Juni. Der Bratendent von Maroffo ift das Opfer eines Mordberfuches geworden. Er foll dabei ernstlich an der Brust verwundet worden sein.

Ferner meldet ein Telegramm aus Tanger: Der Said Duas, Gouverneur von Angera, wurde aus Rache für die Ermordung Tailan's ermordet. — Falls die Angelegenheit des ermordeten Franzosen Charbanier nicht sofort nach der Rückehr des italienischen Gesandten Malmusi aus Fez geregelt und Taseb, der in Fez gesangen gehaltene Sohn Buhamaras, der als Algerier von Frankreich reklamiert wird, dem Gesandten Tailandier nicht übergeben werden sollte, wird die französische Regierung dem Maghzen ein kurzfristiges Ultimatum stellen.

• Newhork, 15. Juni. Nach einer Meldung aus Rio Grande Eith fand an der megikanischen Grenze eine erbitterte Schlacht zwischen Amerikanern und Mexikanern statt. Der Gouverneur von Texas fandte ein Detachement Staatstruppen, um die Ruhe wieder herzustellen. Eine Privatdepesche bestätigt diese Nachricht und meldet, nehrere Amerikaner und Mexikaner seien getötet worden.

Preußischer kandtag.

Das Berrenhaus

beriet in seiner gestrigen Situng das Bolfsschul-Unterhaltungsgesch in erster Lesung, die mit einer längeren Rede des Kultusministers Dr. Studt eingeleitet wurde. Freiherr v. Manteuffel beantragte Ueberweisung der Borlage an eine Komunission von 21 Mitgliedern und gab der Hoffnung Ausdruck, daß auch bei den Uenderungen das Abgeordnetenhaus zustimmen werde. Schließlich wurde die Weiterberatung auf heute vertagt. Ferner stehen noch kleinere Borlagen auf der heutigen Tagung.

Hus aller Welt.

Maffenmörder Max Dittrich.

Es ist bekanntlich gelungen, eine jener Bestien in Menschengestalt dingsest zu machen, vor deren verbrecherischen Trieben und vor deren Untaten wir erschrecken müssen. In der Umgegend der Reichshauptstadt waren seit Jahren eine Anzahl von Mordtaten verübt worden, welche die ganze Bevölkerung in Aufregung versetzen, und bei denen es niemals gelang, auch nur eine Spur des Läters sestzustellen. Es waren immer Frauen, die dem Unhold zum Opser gefallen waren. Außerdem sind von dem Mörder auch in anderen Gegenden Deutschlands, in Sachsen z. B. und auch in Böhmen; Worde an Bersonen weiblichen Geschlechts berübt worden, so daß ihm ungesähr ein Duzend Morde zur Lastgelegt wird. Der Mann beiht Mar Dittrich, er ist bereits

für geistesfrank erklärt worden. In der Irrenanstalt des jächsischen Zuchthauses Waldheim gesiel es ihm jedoch nich — er war daselbst interniert — und sein ganzes Bestreben ging dahin, in eine andere Irrenanstalt gebracht zu werden. Deshalb ließ er sich zu Geständnissen berbei, die sich denn auch vielfach als wahr erwiesen. Er ist jeht nach Berlin



iibergeführt worden, wo neue Untersuchungen gegen ihn eingeseitet sind. Die Dresdener Aerzte, die ihn zuleht untersuchten, halten Dittrich für geistig gesund, hoftentlich kommen die Berliner Aerzte zu demfelben Resultat, damit die menschliche Gesellschaft auf die eine oder andere Art endgilltig von diesem Scheusal befreit wird.

Der Turmbesteiger Abelmaier, ber auch in Berlin von fich reben machte, bat, nach einem Telegramm aus Mänchen, trop Bolizeiberbot unter strömenbem Regen eine Trauersabne zum Gebächtnis ber bairischen Königs-Katastrophe auf bem Giefunger Kirchturm gebist.

Der Fall Wrebe. Man melbet aus Berlin, 15. Junit Der heute vor der zweiten Straffammer des Landgerichte I zu Berlin stattgefundene Brozest gegen den Diener Wilche Glase wegen Erpressung an dem Fürsten Wrede and Anlei der von der Fürstin Wrede begangenen Silberdiebstühle wertagt und beschoffen, die Direktoren der Hotels Kaisernst und Westminster in Berlin als Zeugen zu verhören, od es natzei, das Glase ihnen von dem Schreiben des Erpressungsdrieße eine Witteilung von dem Diebstahl der Fürstin gemach ihr Ein Irrstuniger im Gerichtssaal. Der "Berl. Lef-un-

Ein Irefinniger im Gerichtsfaal. Der "Berl. Lot-anmelbet aus Ansbach: Ein als Zuhörer vor der Zivilkammet & schienener geistesgestörter Konditor namens Darr bombordine plöglich die Richter mit faustgroßen Steinen und mit eine Spudnaps. Er verletzte niemand und wurde nach dem Jerushause gebracht. Der Högerprozeß ist endlich bis zu ben Plaidogerd berschritten. Gestern beenbete, wie ans Dottmund gemeldet wir der Berteidiger Rechtsanwalt Ruß seine Rede und benntren Freisprechung. Düger selbst betont, et habe nieckandem vorsähliche Rechtsbeugung vorgeworfen. Ein Gegenfah stiffen sich und Nord wäre leiber vorhanden. Die Jungens kann auf der Straße Preuß, Preuß! nachgerusen. Gegen is Klage der Verteidigung darüber, daß Gesängnis beantrock bemerkt der Erste Staatsanwalt, eine Gelbstraße sei hier spreibrief für Ehrverlehungen anzusehen. Heute erhält dust das Schlußwort. Das Urteil ist auch beute zu erwarten.

Bugentgleisung. Man melbet aus Bien, 15. Juni Der heute frich hier abgelaffene Bersonengug Nr. 930 it bei ber Einfahrt in die Station Iwannowit entgleift. 9 Bersens wurden verleht, barunter eine schwer. Der angerichtete Sta ben ift beträchtlich.

Unterschlagene Depeldengelber. Die Grand Inri in Gu Franzisto beschulbigt die Western Union-Telegraph-Compan eine Million Dollars während der Katastropbe für Beptick angenommen und diese dann durch die Bost befördert zu kant sie empsiehlt die Erhebung von Klagen gegen die Gesellich-Der Bersicherungssuperintendent von Collifornien draht alle Gesellschaften, die sich weigern, den vollen Versicherungsbetrag zu zuzahlen, aus Californien auszuweisen.

Hus der Umgegend.

* Erbach, 14. Juni. In ben Tagen bom 23. bis 25 Juni feiert der hiefige Dilitarberein bas Gott Nahn en weihe, verbunden mit dem Kreis-Krieger des Rheingaufreises. Die Jahne, hergestellt von der So nob.-Mindener Sahnenfabrit, ift bis jest bie einzige Deutschland, welche das Kuffhäuserdenkmal in Seidenfilde rei trägt. Die Borbereitungen gu biefem Jefte find alle troffen. Dasfelbe wird, wenn das Wetter günftig ift, ein iconen Berlauf nehmen. Die meiften Rheingauer Rritge und Militarvereine, fowie zwei Biebricher und zwei Bie dener Bereine, das Beteranen- und Landwehrkorps und de Wiesbadener Kriegerberein, baben bis jest ihr Ericein angefagt, fodaß ein großartiger Festzug in Ausficht ficht Um 3 Uhr findet die Enthüllung der Fahne auf dem ber lich am Rebein gelegenen Festplat ftatt. Dann sieht be Geftgug durch die Ortsftragen. Wabrend des Feftguges auf dem Festplate spielt die Erbacher Feuerwehrfape Much werden die beiden hiefigen Gefangvereine "Gan bund" und "Freundesbund" mehrere Lieber jur Berberrid ung des Festes vortragen. Für die leiblichen Bedürfniffe b hinreichend Gorge getragen. Der Berein bietet einen gut Schoppen 1905er Bein gu 40 3 aus der Rellerei des hiefen Wingervereins. Abends ift Festball im Gaftbaus Engel. Wer fich alfo am Sonntag, den 24. Junt, einen aniigter Rachmittag bereiten will, ber fomme nach Erich auf die Fahnenweihe des Militarvereins.

auf die Fahrenweihe des Melttarbereins.

-a. Laufenfelden, 15. Juni. Bei der heute in Remel gefundenen Pferde musterung haben von hier Wiere, bestiger mit ihren Tieren teilgenommen. Jüngere Rock, 4 Jahre alt, und gans alte Tiere waren von der Ruben ausgeschlossen. — Die Raupen der Spinner haben ihren Restern, besonders auf den Steinobstäumen, ihre siehen Restern, besonders auf den Steinobstäumen, ihre wickelungsperiode beendet. In kurzer Zeit dürsten an salt Wetschenbäumen die Blätter abgesressen sein.

Wieberlahnftein, 15. Juni. Geftern nachmittag 3 Uhr feregte fich ein Leichengug bon unabsehbarer Lange burch bie Breden Rieberlahnfteins. Es galt, bie irbifchen lebermite let bei ber Gifenbahntataftrophe in Ct. Goarshaufen berunfidten Schaffnere Jojef Degen gur letten Rubeftatte gu deiten. Auger ben berichiebenen Bereinen und ber an bem berben Geschid ber Familie Degen innigen Anteil nehmenben mirgerschaft hatte sich eine stattliche Angahl von Beamten und Arbeitern ber Staatsbahn eingefunden, welche ihrem gum Opfer Deruis geworbenen Rollegen und Mitarbeiter bie lette

Dberlahnftein, 15. Juni. Der gestern nachmittag auf einer Conderfahrt bier borbeitommenbe reich beflaggte Dampfer ofeltal" wurde gegenüber ber Safeneinfahrt von einemt Un -Berg ging, ploglich mitten im Sahrwaffer halten und eilig infet andwerfen. Es fiellte fich beraus, bag bas Schiff infolge

nehr weiter tonnfe.

• Raftatten, 15. Juni, Auf bem Bege ihre trante Schwester in besuchen, befam am gestrigen Rachmittag Frau Lehrer A. Georg Bitme im Rirchgagden (jog. Hauptmannsgaßchen) nen Schlaganfall, woburch fie ein rafcher Tob ereilte. Die

Berforbene ftand im Alter von 74 Jahren.

Domburg, 15. Juni. Der Grobfürft Blabimir von Rugland traf beute abend zu längerem Rurgebrauche hier

Wein-Zeitung.

2. Sallgarten, 15. Juni. Die Hallgartener Winger-Genof-insoft berfte ig erte beute 82 Nummern 1905er Weine aus Lagen ber Gemarkung Hallgarten, von denen 20 Rummern urudgejogen wurden. Das Stud 190ber fostete burchichnittlich n. Das Gesamtergebnis für 16 Stud und 36 Salbftud 1906er war 20660 A ohne Faffer.

Sigung der Stadtperordneten.

B.R. Biesbaben, 15. Juni 1906.

19 Bunfte ftanben auf ber Tagesorbnung gur beutigen bentlichen Ctabtverorbneten-Berfammlung verzeichnet. Lang utnierbarer Stoff war jum Glud nicht babei. Es handelte bielmehr in ber Sauptfache um einige Rachbewilligungen wie Interpellationen. Es mochten etwa 30 Stabtverorbnete midienen fein. Gur ben nach Berlin abgereiften Dberburgerunfter herrn Dr. v. 3 bell mobnte herr Burgermeifter & e fi ben Berhandlungen in ber Eigenschaft als Magiftratsoberhaupt

Rodmals herr b. Thierich.

herr Rraft bermahrt fich gegen bie Angriffe eines biein Lofalblattes auf bie Stabtverorbneten, bag fie bei ber inbeulneubau-Angelegenheit nicht mit ber nötigen Borficht s Berfe gegangen feien und biefelbe auf ju leichte Schultern tommen batten. In ber Stabtverordneten-Berfammlung bom A Juni 1903 habe Rebner Herrn Brof. v. Thierich gefragt, Der Renninis bon ber ungenugenben Beichaffenbeit bes Unterpundes und bemaufolge genugend Mittel eingestellt bobe, und er bie Terrainverhaltniffe überhaupt fenne. Berr v. Thierich abe beibes bejaht.

Die Bergogerung bei ber Dobheimer Strafenbahnlinie.

Derr Stadtbauinspeltor Scheuermann erläutert bie ichagen ber Bergögerung bei ben Gleisarbeiten in ber Dobimmer und unteren Friedrichstraße. Das bem Magistrat und er Subbeutschen als leiftungsfähig befannte hittenwert vertte bei ber Auftragserteilung, bag am 20. Marg mit ber denenlieferung begonnen werben folle und bie Weiterlieft. en unmittelbar bintereinanber erfolgen. Gin Ungludbfall ber butte bergögerte ben jugeficherten Termin und als bann tine Genbung verfpatet eintraf, befand fich ein großer Zeil Metwertiges Material barunter. Diefelben mußten gurud-Diefen werben. Diefe unborbergesebene Bergogerung hat fich mentlich in ber unteren Friedrichftrage unangenehm bemertsemacht, wo die Strafe ca. 3 Wochen aufgeriffen bleiben meit. Am vergangenen Mittwoch ist nun das Schienen-Reierial geliesert worden, so daß die Strafe zugemacht werden Mr. Bor 10 Zagen traf auch bas für bie Martt- und Fried. trose bestimmte Stud Kreugung ein, bas aber wieber beden fo, bag Unfang Ung uft ber Berfebr auf ber Strede eröffnet werben fonnen. Die Schienen wurden bereits borigen Jahre von bem Suttenwert begogen und auch rechtelife und gut geliefert. Es lag alfo fein Anlag vor, Zweifel in bie richtige Lieferung gu feben.

Ranalarbeiten in ber Wilhelmftrage.

3 25

to the state of th

In einer vorjährigen Gigung bewilligte bas Gtabtverorbmentollegium 680 000 A für die großen, bringend notwendigen rbeiten in ber Bifbelmftraße. Die Arbeiten murben ausgeschrieben und es gingen 4 Angebote ein, Die faft alle bie bewilligten 680 000 A, bezüglich bes Preisanfabes Die Aftiengesellichaft fur Doch und Tiefbau gu Bart, wohl bie leiftungsfähigfte und verbaltnismäßig bil-Birma, bat bei ihrer Roftenaufftellung ben Breis fo getal ungefabr 780 000 A beraustommen. Gie will bie erigen Arbeiten in 225 Arbeitstagen berftellen. Die Firma, er bereits bie Arbeiten in ber Raiferftrage übertragen ben find, will feine Debrforberungen für die bortigen außertarlich ichmierigen Fundamentierungsarbeiten ftellen, wenn bie Arbeiten in ber Bilbelmftrage belommt, Serr me beantragt namens bes Bauausichuffes, bie Arbeiten Altiengefellichaft für Soch- und Tiefbau in Frantfurt gu then und 100 000 . nachzubewilligen. Werbe ber Antrag nammen, bann fonne icon Montag mit ben Arbeiten beberben, Der Bauausichus batte es mit Freuden bebenn eine hiefige Firma berücffichtigt batte werben tonlis finbet fich bier aber leiber fein fold großes fur biefe trigen Arbeiten leiftungsfahiges Beidaft. Die Borlage einfeimmig angenommen.

Rachbewilligung.

für bie herstellung einer Einfriedigungentauer nebit 1101gt. (Berichterftatter: Berr Low.)

Drei fleine Borlagen.

Beter bie Gestiebung ber Einheitspreise für berftellung bon Sausanichluftanalen berichtet Bath. In einigen gallen ift ber Tarif um 10 & erberten. borben, bei anbern erniebrigt und bei einigen wie früher Den Ber Bauausidug erfucht burch feinen Referenten, branfe, ben Fluchtlinienplan für bas Wellrigtal von Alagftraße bis jur Aloftermuble ju genehmigen. Es find

brei Entwurfe im Caale ausgehangt, bon benen man fich für ben untersten entichieb. Das Bellrittal foll als natürlicher Luftzufuhrmeg vom Bolb ber ausgebaut werden. - Gerner beantragt berfelbe Referent, es bei ben früher eingefesten Breifen für erflaffiges Bilafter gu belaffen. Auf eine frubere Unregung bes herrn hart mann bin bat fich bas Stadtbauamt nach ben Breisen in Frantsurt und Mains erfundigt. In Mains &. B. wird Molaphyrpflafter als erflassiges Bflafter bermenbet, mabrend mir beutiden Granit nehmen. Berr & art. mann ift ber Unficht, bag wir mehr Mollaphorpflafter ber-menben mußten, icon aus bem Grunbe, weil es gerauich-lojer ift. Derr Franke führt bas Gerauich auf bas Ausgieben mit Bech gurud und empfiehlt in biefer Begiehung eine grobere Jolierung nach ben Borbfteinen gu. Gur bas Molaphyrpilafter fonne er fich nicht begeiftern. - Much herr Stabtbaurat Fro. benins rat bei berfehrsreichen Stragen bon bemielben bringend ab. - Die Urfache bes Geraufche erblidt Berr Stabtbauinspeftor Schenermann in bem wenig gunftigen Untergrund, nicht aber in bem Ausgiegen mit Bech. Dasselbe geschehe jum Zwede ber Staubberminberung. Ermabnte brei Bunfie murben im Sinne bes Bauausichuffes verabichiebet.

Schallbampfenbes Bflafter in ber Borthftrage?

Rach einem Bericht bes herrn Gint haben einige Unmobner der Borthftrage an ben Magiftrat und bie Ctabtverordneten eine Gingabe gemacht, in ber fie erjuchen, ben unteren Teil ber Borthitrage bon Rhein- bis Schierfteinerftrage mit ichallbampfenbem Bflafter ober minbenftens mit Aleinpflafter gu berfeben. Gie motivieren ihr Schreiben bamit, bag bie Strabe ungewöhnlich ftarfen Guhrverfebr aufgumeifen habe, woburch fie Miete-Ausfalle und noch fonft allerlei Unannehmlichfeiten hatten. Der Magiftrat beichloß, ben gewunichten Strafenteil mit Rleinpflafter gu verfeben. Die Unwohner begnügten fich nunmehr nicht mit Rleinpflafter, fonbern verlangten in einem fpateren Schreiben gang entichieben Stampfasphalt. Der Dagis ftrat mußte biefes Berlangen gurudweifen, weil feine fo großen Mittel hierfur vorhanden find, benn Stampfasphalt folte bas Bierfache bes Aleinpflasters. Der Bau-Ausschuß beantragte ebenfalls lebergang gur Tagesordnung. - Berr Simon De g: Die Strafe ift bom Fuhrverkehr gu fehr überlaftet. Er ftelle ten Untrag, Die Cadje nochmals an ben Magiftrat gur Ermagung gu berweifen. Gind bie Roften nicht allgugroß, bann laffe fich bielleicht bie Cache machen. Man fei bas ben Anwohnern ichulbig. - herr Beigeordneter Rorner erfucht, bem Borredner nicht beigutreten. Er weift auf bie Ronfequengen bin, bie entfteben wurden, wenn alle Strafen mit bem teuren Stampfalphalt belegt werben follten. - Anberer Anficht ift Serr Sart -mann: Man muffe ben Bunfchen ber Anwohner gerecht werben. Der Berfehr fei gu bebeutenb und bie Unwohner fino foloffal bebrangt burch bas Geraufch. Uebrigens halte er ben Roftenunterichieb nicht für fo groß, wie vom Referenten angegeben.
— Die herren Frante, Schröber und Bubingen ftimmen bem Antrag bes Sartmann bei. — Bie herr Ctabtbauinipefter Cheuermann erflart, fei Stampfasphalt an ber Stelle auch beshalb nicht zu empfehlen; ba man es nur bort legt, wo die Strage fpater nicht verandert wird. Rach Gertigftellung bes Sauptbahnhofes murbe bie Borthftrage eventl. Strogen-bahn-Geleisanlagen erhalten, bie Strage alfo aufgeriffen merten muffen. - Dieje Bebenten find herrn Simon Seg unverftanblich, benn er fann fich nicht benten, welche Linie bort burchgelegt merben foll. Er bitte nochmals, die Cache abguieten. Diefer Antrag geht mit großer Majoritat burch, fobaf fich ber Magiftrat noch einmal mit bem Gefuch ju beschäftigten haben

Erfreuliche Heberichuffe.

Ueber ben Abichluß ber Stadthauptfaffe bom 30. April 1903 referiert herr Efc. Danach ift bas Ergebnis augerorbentlich gunftig. Der reine Ueberichuf beträgt 656,724.84 A, ein Betrag, ber bisber noch nicht erreicht worben ift. Direfte Stenern brachten allein 107,000 A. Umfahfteuer 268,000 A und Afgife 40,000 A ein. 3m neuen Etatsjahr fei ein abermaliger leberduß von über 400,000 A gu erwarten. Der Finangausichus beautragt, 100,000 A bem Ausgleichsfonds und ben Reft je gur Balfte bem Bflaftererneuerungs- und Schulhausneubaufonbs gu überweisen. Das Rollegium nimmt mit Befriedigung von biesem Mcfultat und ben Borichlagen Renntnis.

Strafenberbefferungen.

Bereits bei ben Etateberatungen murbe angeregt, nach unb nach famtliche noch dauffierten Strafen mit Rleinpflafter gu berfeben. Der Finangausschuß empfahl nun nach bem Referat bes herrn Rechtsanwalts Giebert bem Magiftrat, jest an bie Stragenberbefferungen berangugeben. Das foll nun gefdieben. Es werben teils gang, teils ftredenweise mit Rleinpflafter ber-jeben u. a. bie Borth-, Oranien-, Rarl-, Abelheib-, Emjer-, Bellrig- und Balramftraße. Die bierfur verlangten Rojten in Sobe von 102,000 A merben aus bem Bflafterungsfonds be-

Un. und Bertaufe.

Un dem Bauplay Cde Beigenburg- und Emferftraße nird ein Streifen von 3 Meter fur 16000 . berfauft. - Angefauft werden von herrn Momberger 21 Ar 29 gm. Wiefenland jum Breife von 25 A bie Ruthe. Anfangs waren 85 A verlangt. Gegen ben Rauf im Diftrift Altenweiher hat niemand etwas einzumenben. - Beiter werben ber Rauf eines 274 gm. großen. Gelandeftreifens an ber Dosbacherftrage fur 10,960 .K. ber Ber. fauf einer Feldwegflache an ber Rheingauerstraße sowie einer folden an ber Charnborftftrage gutgebeißen.

Abler- und Derniches Terrain.

herr Corober interpellierte ben Magiftrat folgenbermagen: Bas frebt bem Babhausban auf bem Ablerterrain noch entgegen und wann ift ber Be-ginn ber Bauarbeiten zu erwarten? Bie liegt bie Siche begüglich bes Dernichen Terrains? 3m biefigen Bolfsblatt" fei ein Auffeben erregenber Artifel ericbienen, monach es zweifelhaft fei, ob bie Bolizeibehorbe nicht megen ber Rufabrisftrage von ber Langgaffe aus Comierigleiten mache, - herr Stadtbaurat Frobenius: Die herrn Berg und huber wollen am 25, b. Dits. ein fertiges Projett borlegen. Cobald basielbe bie Benehmigung ber Stabtberorbneten erbaiten bat, wird mit bem Bau begonnen werden fonnen, Anfangs Berbit burfte bies aber ber Gall fein. Die Baupoligei babe berfichert, daß ein hindernisgrund nicht borliege. Die Anregung im "Bolfsblatt" habe er nicht ernft genommen. - Berr Simon Deg: Die Urtitel in ber Breffe Mingen febr ernft. Wenn fie richtig fint, fo murbe in ber Entwidelung ber Ablerbabbauefrage eine ungeheuere Berichleppung eintreten. Man batte boch ouf bie Artifel fin gur Boligeibireltion geben und fragen ton-nen, ob ein Grund gur Bauberweigerung ba ift. 3ch jebe nicht ein, fohrt herr Den mortlich fort, warum ber herr Ctabbaurat bas nicht getan bat. Er bitte ben Magiftrat, feinen Stebtbau. meifter bamit gu beauftragen, bas jest noch ju tun. - Berr Ralibrenner bermigt eine bindenbe Erflarung bes herrn

15 Meter bas Babhaus gebaut werben fann. Der Gingang gum Bab liege gar nicht an ber angeblich 15 Meter breiten Bufahrtftrage in der Langgaffe, sondern an der Budingenftrage, feine perfonliche Anficht gebe barum bahin, bag es fich auch nicht um die Bufahrtftrage von der Langgaffe aus banbeln fonne. Die Boligeibireftion fonne nur bann erft eine bestimmte 3ufage geben, wenn ihr bas fertige Brojeft borgelegt werbe. - Serr Rechtsanwalt v. Ed: Es bat feinen Bmed, bie Boligei beute icon gu fragen. Gie will erft Blane feben. Das Babhaus wird an bas Romertor und bie Coulinftrage gebaut und auch ber Zugang borthin gelegt. — Bezüglich ber Frage nach bem Dernichen Terrain erwibert ber Stabtbaurat Berrn Schröber, bag bie Sache nicht früher erledigt werben lonne, bis bie Ungelegenheit ber Erbreiterung ber Marfiftrage erlebigt ift. Der Boligeiprafident verlangt nämlich bie Erbreiterung ber Martiftrage auf 32 Meter. Darauf tann fich ber Magiftrat aber nicht einlaffen. Der Begirfsansichus wird nunmehr über ben Streit gu enticheiben haben. Damit find beibe Unfragen

Heber ben Stand bes Aurhans. Denbanes erstattet herr Stadtbaurat Grobenius ben bierteljahrlichen furgen Bericht. Das Rurhaus ift im Robbau nabegu fertig, Der Innen-Ausbau ift etwas weiter vormarts gefdritten, als bies programmgemäß ber gall fein follte. - Berr Rallbrenner reitet wieber fein Stedenpferb: Der Bau muffe im Grubjahr nachften Jahres bem Berfehr übergeben merben. - Brof. b. Thierich bat eine neue Dentidrift verfaßt, in ber er barlegt, bag ber Abftrich ber 200 000 . auf Conto ber fünftlerifden Ausgestaltung gegangen ift. Er muffe an ber Banbelhalle Re-buftionen bornehmen und macht biesbezugliche Borichlage. — Cebr richtig meint herr DR affenes: Bollen wir bie 200 000 Mart noch bewilligen, bann tonnten wir uns die lette große Sigung fparen. An ber Banbelballe laffe fich viel fparen, Es muffe entichieben gu größerer Ginfachbeit im Lugusbau gurud. gefehrt werben. Das fei gur Berminberung ber fogialen Begenjäge notwendig. Der Weinfalon ift ein Lotal, das recht in feinen Dimenfionen verungludt ift und nunmehr in feiner Ber-ungludung eleganter gemacht werben foll. — Bon ber Rurhaus-Reubau-Deputation wird bie neuerliche Dentidrift unter bie Lupe genommen merben.

Die Wahl für Giabtrat Bron. wird auf Borichlag mehrerer Stadtverordneten bis gur boll-ftanbigen Magiftrats-Reuwahl im Berbit bericoben, nachbem ber Magiftrat und ber Stabtverorbneten-Borfteber erflatten, nichts bagegen gu haben. In Ausficht genommen ift herr Sto. Blume, ben jedoch Berr b. Ed nicht aus bem Bauausdug geben will.

Schluß ber Gigung nach 6 Uhr.

OKALES

* Biesbaben, 16. Juni 1906.

Aus dem Stadtparlament.

Die Bergogerung ber Eröffnung ber eleftrifden Bahn Biesbaben. Dogheim burch bas Suttenwert. — Der Kanalban in ber Aufflefinftraße. — Der Stadtlaffenüberschuß und die Bilafterung ber noch chanffierten Straßen mit Aleinpflafter. — Sinberniffe beim Molerbabnenban. - Betriebsfiorungen beim Glettrigitätömerf.

In ben legten Bochen ift's mit ber Ginberufung nach bem Rommunalparlament flott hintereinander gegangen. Der auherorbentlichen Gigung am bergangenen Freitag folgte geftern ichon wieder die gewohnte orbentliche, die jedoch eines größeren Interesses entbehrte. Die elettrische Bahn Wiesbaden-Dogheim sollte icon am ersten Pfingstseiertag raffeln. Das ware ichlieblich auch bei ber eminent fleißigen Arbeit bes Stragenbauamts gegangen, wenn - bas Süttenwert fein Berfprechen einge-loft batte. Unfälle auf ber Sutte schoben ben Lieferungstermin für bas Schienenmaterial beträchtlich hinaus und auch bas gelieserte Material war fo minderwertig, bag an eine Annahme feitens ber Stadt nicht gebacht werben fonnte. Und fo trat bie unliebsame Bergogerung ein. Jest ist inbeffen alles ba, sobag man Ansangs August endlich fich auf bie Elettrische nach Dopheim feben fann. Wenigftens murbe fo bon herrn Stabtbauinfpeftor Scheuermann berfichert. - Genau fo raich wie es nun mit ben Gleisarbeiten geben foll, wirb es auch bei ben Ranglarbeiten in ber Wilhelmftrage ber Jall fein. Die Stabtberordneten-Berfammlung bewilligte weitere 100 000 A ju ben 680 000 A und übertrug die Arbeiten ber Frankurter Attien-Gefellichaft für Soch- und Tiefban. Anfangs nächfter Boche wird bie Bubbelei bort nun losgeben. In 225 Arbeitsingen foll unfere vornebmite Bertehröftraße fich in ihrem neuen Ge-wand ben Aurgaften prafentieren fonnen. Das ift gewiß eine lange harte Leibenszeit, gegen bie aber felbft Götter vergevens fampfen, benn ce muß fein. Die Bilbelmftrage wirb mabrenb biefer Beit viele anbere Leibensgenoffen haben. Der noch nicht bagemefene gunftige Ctabitaffenabichluß mit einem Ueberdug bon fiber 600 000 .A geftattet, bag mit ber Reinpflafterung amtlicher noch chauffierter Stragen begonnen merben fann. Damit wird nun balb angefangen werben. Den Unwohnern ber Borthitrage munichen wir, bag fich ber Magiftrat angefichts biefes erfreulichen Bemeifes bon unferes Finangminifters Tätigleit bagu entichließt, ihrem und ber Debrgabl ber Stabtverorbneten Erfuchen nachzugeben und bie ftart überlaftete Borthftrage bon Rhein- bis Schierfteinerftrage mit Stampfasphalt verfieht.

Berr Stabtberorbneter Schrober fragte, wie es mit bem Ablerbab und bem Dernichen Terrain fiebe und tam babei auch auf ben Artifel im "Bolfsblatt" gu fprechen, in bem befanntlich bie Bau-Bermeigerung befürchtet murbe. Der Berr Stadtbaurat bat benfelben nicht für ernft genommen. Demgegenüber muffen wir mit großer Befriedigung feststellen, bag bie Breffe feitens bes Mogiftrats in faft allen Sallen immer recht ernft nommen wird und alle Urtifel, die fich als unrichtig berausstel-len sollten, berichtigt werben. Gang übergeben tann man einen solchen scharfen Urtifel wohl taum, felbft wenn man ibn perfonlich nicht für ernft nimmt. Glauben wir ben Berficherungen ber Boligeibireftion, bag bem Ablerbabbausban fein Sinbernis im Bege fieht und erwarten bas Befte. Und bann aber mit Bollbampf. Difen gefagt, ich habe mir bei ber gangen Debatte über ben Gingang jum Ablerbab trop größten Ropf-gerbrechens fein richtiges Bilb machen fonnen. Mit großem Intereffe feben wir einer befinitiven Erflärung ber Frage ent. gegen, ba wir sonft befürchten muffen, bag bie gange Frage wie ber ber unheilbaren Krantheit "Berichleppung" anbeimfällt

Die Interpellation bes herrn Stabtverordneten De g fiber bie ichwerichabigenben wieberholten Betriebafiorungen beim ftabtifden Gleftrigitatswert, bie auch bon uns gebubrend freti-Stadtbaurale barüber, daß ohne Erbreiterung ber Strafe auf | fiert wurden, fonnte leiber nicht beantwortet werben, ba bies nicht das Reffort des herrn Stadtbaurats fei. Es darf wohl als sicher angenommen werben, daß in der nöchsten Berjamm- lung ein berufener er fahre ner Beamter des sicht. Elektrigitätswerks Aufschluß über diese bitter empfundene Ralamität gibt. Ober sollen wir herrn heh bitten, die Angelegenheit auf die Tagesordnung zu sehen? Die Bürgerschaft verlangt Anflörung. Der uns in Aussicht gestellte erläuternde Artikel ist immer noch nicht eingetroffen.

17. Juni 1906.

Die händdiesbahn.

Auf bie Gingabe ber neuen Sanbchesbahnfommiffion, gu ber aus unferer Stadt bie Berren Simon Des, Srch. Beil und 29. Sorn geboren, erflarte bie Gubbentiche Gifenbabn-Befellichaft in einem Schreiben an herrn Lebrer Bitigen in Morbenftabt, bag fie nur bann an die Bearbeitung eines Sandchesbahnprojettes fes banbelt fich um die Fortfegung ber eleftrifden Bahn von Erbenheim ins blaue Banben) geben tonne, wenn ihr bie bagu erforberlichen Roften bon ben Intereffenten erfest wurden. Die Borarbeiten für Die feinerzeit projeftierte Randchesbahn (Erbenheim-Sattersbeim) hatten ca. 8000 A erforbert und boch nicht bas geringfte Ergebnis gehabt. Besonders michtig ift bie Mitteilung ber Befellichaft, bag fie bie Berhandlungen wegen ber Musführung ber Bahn erft bann beginnen wurden, wenn ihr bie toften- und laftenfreie Stellung bes Grund und Bobens für bie Babn, auf eigenem Babnfarper au fahren, gemahrleiftet wirb. Das ift eine Erflarung, an ber wenn die S. E.G. baran festhält, bas gange Projett icheitern wirb. Soweit wir die Berhältniffe im Landchen fennen, burfte auf grobere Opfer ber Gemeinben nicht gu rechnen fein. Die Bahn wird boch auch nicht nur fur bas Bubliftem gebaut; wir glauben, bag bie Befellichaft baut, um felbft Geichafte ju machen. Bezüglich ber leberführung ber Elef-trifchen bei Erbenheim halt bie Gesellichaft bie Ueberführung an ber Stelle, wo fich bereits eine Brude über ben Bahneinschnitt gebt, für am gwedmäßigften. Gie habe in biefer Begiehung bereits fruber bem Burgermeifter in Erbenheim anbeim gegeben, eine Berbinbungoftrage bon ber Granffurterftrage nach jener Wegebauführung burchguführen ober wenigftens im Ortsbauplan borgufeben, bamit fie in ber Lage gewesen mare, Die bemnachft zu bauenbe Gtragenbahn Wiesbaben-Erbenbeim auf biefer neuen Strafe bis an bie Beguberführung heranguführen und sunächst bert endigen au lassen. Damit wurde bann eine Fortsetzung in bas Gebiet bes blauen and beier Anteicht möglich gemacht. Der Burgermeister habe dieser Anteicht möglich zeine Folge gegeben und so musse die elektrische Babn Bicsbaben-Erbenheim an bem Riveau-lebergang ber Staatsbahn (Biesbabenerftrage) enbigen.

Wie uns berichtet wird, findet bemnächt wieder eine Berfammlung ber Ländcesbahn-Kommission in Rordenstadt statt, um bas weitere in der Bahnfrage zu veranlassen. Trog ber wenig gunftigen Antwort der Eisenbahn-Gesellichaft wird man die Flinte nicht ins Korn werfen, vielmehr alles ausbieten, um

* Die Grofherzogin bon Luzemburg wird mit ben vier alteften Bringeffinnen am Montag abend auf Schlof Ronigstein gum Sommeraufenthalt eintreffen.

bas Projeft au verwirflichen.

* Berjonalien. Dem Mittelidullebrer Richard Sobel gu Biesbaden wurde ber Abler ber Inhaber bes Königlichen Sausorbens von Hobenzollern verlieben.

* Militärpersonalien. Das "Militär-Bochenbl." melbet: Bfaff, Oberstleutnant a. D. in Biesbaben, sulest Major und Abteil.-Kommanbeur im Trier. Felbart.-Megt. Kr. 44, mit ber Erlapbnis jum serneren Tragen ber Uniform bes 1. Nass. Felbart.-Regts. Kr. 27 Oranien auf sein Gesuch mit Bension zur Dispos. gestellt. — Der Unterarzt Greiner beim 1. Rass. Felbart.-Regt. Kr. 27 Oranien zum Afsistenzarzt ernannt.

* Geheimrat Binter, ber Berwo'tungsbirektor ber Generalintenbantur ber Königlichen Schauspiele, ber, wie wir berichteten, mit seiner Frau in Berlin einen Automobilunfall erlitt, befindet sich auf dem Bege der Besserung. Auch seine Gattin, der ein Glassplitter das linke Auge verletzte, ist außer

* Heber Lehrermangel wird jest auch in ben Stabten ge-Hogt. Go ift man in Wie &baben und Franffurt, well es an Lehrfröften fehlt, genötigt, penfionierte Lehrer gur Aushilf: beranguziehen.

* Neue Amtölitel für die Gerichtöschreiber. Justigminister Dr. Beseler bat auf Grund des § 15 des Gesehes vom 3. März 1879 betrefsend die Dienswerhältnisse der Gerichtöschreiber desstimmt: In die Amtötitel, die nach Abs. 1 der Allgemeinen Bersügung vom 12. Dezember 1879 von den Gerichtöschreiberm und den gegen sestes Gehalt auf Lebenszeit angestellten Gerichtsschreiber-Gehilsen gesührt werden, ist die Bezeichnung der Behörde, dei der der Beamte angestellt ist, ausganehmen. Die Amtötitel lauten demgemäß: Ober-Landesgerichts-, Landgerichtsbezw. Amtögerichts-Gekretär und Landgerichts- bezw. Amtöge-

richts-Mifffent. * Bieber ein Gifenbahn-Unfall. Mus Dberlabnftein wird uns gemelbet: Geftern, Freitag, abenbs zwischen 6 und 7 Uhr, fturgte beim Rangieren ber Guterguge ein bem Wagenberfehr über bas Gifenbahngeleife swifden Braubach und D. Labnftein bienenber Brudenbau ein. Debrere Guterwagen find beichabigt. Blenichenleben find nicht gu beflagen. Gludlichermeise fonnte ber Berfonengug, welcher um bieje Beit von Robleng in Oberlahnftein eintreffen foll, burch Burufen uim. noch rechtzeitig gum Salten gebracht merben, ebe er bie Uniallftelle erreichte. Die Baffagiere mußten ben Beg gum Bahnhof gu Buß gurudlegen. Der Bertebr wird burch Umfteigen aufrecht erhalten. - Der amtlich e Bericht lautet: Geftern nachmitlag 6 Uhr wurde infolge Entgleisung eines Bagens am Ablaufberge beim Babnhof Oberlahnftein bie eiferne Mittelftupe einer girfa 25 Meter langen Strafenuberführung berausgeriffen, woburch ber eiferne Ueberban in feiner gangen Lange abgefturgt ift und beibe Sauptgeleife und brei Rebengeleife gefperrt find. Der Berfonenverfehr wird burd Umfteigen aufrechterhalnet. Die Dauer ber Störung für bie Sauptgeleife wird borausfichtlich swölf Ctunben betragen. Berfonen murben nicht

Die Franksurter Fischwergistung. Die in Franksurt nach bem Genuß von Seehecht unter Vergistungserscheinungen erfrankten Personen sind fast alle wieder sweit bergestellt, daß sie das Beit verlassen konnten. Einzelne werden bald ihre Arbeit wieder aufnehmen; Gesabr ist für keinen der Erkrankten mehr vorhanden. Die Analyse des Fisches steht noch aus; sie nimmt löngere Beit in Anspruch, weil mit dem Gift im Serum-Institut Bersuche an Tieren angestellt werden.

Todesfälle. Geftorben find ber zulett in Limburg tätig gewesene 88 Jahre alte Eisenbahndirestor a. D. Karl Jung, aus Rübesheim gebürtig, ber hier zur Kur aufhältlich gewesene 68jährige Mentner Jerd. Desse Stargard und ber Bureaubeante bei ber Raff. Brandversicherungsanstalt Heinrich

Der Eisenbahnminister in Wiesbaben. Gestern vormittag hat Eisenbahnminister Breitenbach bier bie neue Bahnhofsanlage besichtigt. Die Eröffnung wird statt am 1. Ottober erst Mitte Rovember ersolgen. Der Minister ist um 10% Uhr nach St. Coarsbanien abgereist, um ben Schauplat

bes jungften Gifenbahnunfalls gu befichtigen.

Die Jahrfartenstener. Die Enticheibung ber Frage, ob Rundreiseheite mit ber Jahrfartensteuet zu belegen seien, macht, wie und ans Berlin gemelbet wird, große Schwierigkeiten, namentlich beshalb, weil in ben Rundreisehesten nicht nur Eisenbahnstrecken, sondern auch Schiffsstrecken vereinigt werben. Die Berhandlungen, die barüber zwischen Bertretern bes Bundesrats und bet Eisenbahnbedorbe schweben, sind noch nicht abgeichlossen.

* Bom Telegraphenamt, herr Telegraphenbirektor Frosch hat einen awöchigen Erholungsnrlaub angetreten und wird so lange von herrn Telegraphen-Inspektor Schmidt verfreten.

* Das Ratafteramt Raffan im Regierungsbezirf Biesbaben ift nach einer Befanntmachung bes Finangminifteriums im "Reichsanzeiger" jum 1, Oftober 1906 gu besehen.

. Bum Widerer Ranbmorbverfuch. Ans Bofen melbet und ein Telegramm bon beute: Die Boligei verhaftete beute einen von ber Biesbabener Staatsanwalticaft megen Raubmorbversuche ftedbrieflich verfolgten Menichen, auf beffen Ergreifung 600 A. Belohnung ausgesett maren. Der Menich hatte fich in einem Bojener Sotel als Saustnecht verbingt und berichwand, als befannt murbe, bag er mit ber gesuchten Berfon ibentifch ift. Die Glucht führte ibn nach Breslau, mo er burch Bofener Boligeibeamte verhaftet murbe. Der mutmafliche Morber hatte faliche, auf ben Ramen Max Deip lautenbe Bapiere bei fich. - (Muf unfere Unfrage teilt uns bie Staatsanwalticaft mit, bag ihr gur Beit von ber Berhaftung noch nichts befannt ift. Collte fie fich bestätigen, fo handle es fich bochftwahricheinlich um bie Berfon, die bei Bider im vorigen Jahre ben Schloffer Scheblich aus 3widen in raubmörberifcher 216ficht entfestich gurichtete. Rach bem Menichen, bei bem es fich um einen Defterreicher banbeln follte, murbe in 20 polnifchen Beitungen gefahnbet. D. Reb.)

e. Mifigludter gemeiner Racheaft. In ber Racht bom 13. jum 14. d. M. wollte bas Dienftmadden einer Biebridjer herrichaft in ber Wilhelmstraße gegen 11 Uhr fich ju Bette begeben. Durch die Spalte der Bretterwand einer Rachbarmanfarde, von der das Mädden wußte, daß fie unbewohnt ift, bemerfte fie einen ichwachen Lichtschimmer. Bei naberem Bufeben fonnte das Madden nichts festfiellen und fie blieb in ihrer Angit angefleidet fo lange in ber Manfarde, bis ein anderes Dienstmädchen gegen 1 Uhr sich ebenfalls zu Bette begeben wollte. Gie beichloffen, ben Sausbefiger in Renntnis ju jegen. Durch benfelben und mehrere andere Berfonen wurde die fragliche Manfarde geöffnet und folgenbe Wahrnehmung gemacht: An der Bretterwand, wo eine Menge alter Aleider aufgehangt waren, ftand eine mit Spiritus gefüllte Bierflafche, in beren Salsoffnung ein fleines, brennendes Talglicht befestigt mar. In ber nächsten Rabe waren zwei Glasbebalter aufgeftellt, movon ber eine mit Bengin, der andere mit Petroleum gefüllt war. Der Zwed diefes teuflischen Manöbers mar ein Racheaft. Das Talglicht follte bis 3 Uhr nachts bis auf ben Spriffus abbrennen und der Inhalt der Flaiche gur Ervlofion gebracht merben. Der Inhalt ber umftebenden Behalter mußte bann in Brand geraten, welcher unter ben altern Rleidern und Bretterbericalungen eine gute Rahrung gefunden hatte. Diefer gemeine Aft ift, wie wir erfahren, von einem verichmähten Liebhaber des Dienstmädchens in Szene geseht worden, um bas Madden eines qualvollen Blammentodes fterben gu laffen. Der Biebricher Kriminalpolizei gelang es, an Sand der verräterischen Glasgefäße, den mutmaßlicher Ur-heber des versuchten Attentates — Laboratoriumsarbeit.r einer Fabrif - zu ermitteln und benfelben fofort in Saft

zu nehmen. * Durch Milgbrand bas Leben ein gebüßt bat im Dezember 1904 ber Debgermeifter Jung in einem Orte bes Regierungsbegirts Wiesbaden. Geinen Tod durch Fabrläffigfeit berbeigeführt zu haben, ift ber Landmann und Johann Schneider für ichuldig befunden worden. Das Landgericht Wiesbaben bat ihn am 12. Juli 1905 wegen fahrläffiger Tötung und Nebertretung des Fleischbeschaugesetes ju 6 Monaten 2 Wochen Gefängnis verurteilt. Dem mitangeklagten, aber freigesprochenen Bürgermeifter R ün ftler war am 14. Dezember 1904 eine Ruh erfranft. Er ichidte ju Schneider und bem Detgermeifter Jung, um mit ihnen gu beraten, mas gu tun fei. Das Tier gitterte am gangen Leibe, hatte Atembeschwerben und Blutausfluß aus dem After. Trothem riet Schneider, das Tier ju ichlachten. Jung führte dies aus und lederte ben Radaber ab, um ihn am nachften Zage gu gerftiideln. Bufallig fam am felben Tage noch ein Teifchbeschauer aus einem Rachbarorte gu Rünftler. Er horte von bem Falle und aus Intereffe fur die Cache lief er fich den Radaver zeigen. Er ichopfte fogleich Berbacht und ließ fich bie Dilg berausichneiden. Damit ging er jum Tierarzte und biefer ftellte feft, daß die Rub an Milgbrand gelitten hatte. Dem Angellagten Schneiber murbe biervon Renntnis gegeben. Schneider teilte das, mas er erfahren, fofort bem Jung mit, auch fandte er ihm Desinfettionsmaterial mit bem bringenden Erfuchen, davon Gebrauch zu machen. Jung hielt aber die Sache für unbedenflich, benutte das Desinfeftions. mittel nicht und erfrantte am 24. Dezember. Mm Tage barauf ftarb er an Milgbrandbergiftung. Das Gericht hat angenommen, daß Schneider als Fleischbeschauer diefen Erfolg durch feine Fahrläffigfeit berbeigeführt hat und daß er ihn borausfeben tonnte. Dilbernd tam in Betracht, bag er erft 25 Jahre alt war und erft furs borber als Bleifdbeschauer zugelaffen war. Die erforderlichen theoretischen Renntniffe hat er allerdings gehabt, benn er hatte das Eramen gut beftanben. - In feiner Rebifion berief fich

Schneider darauf, daß er, nachdem er seinen Frium erfannt, alles getan habe, um eing Erfrankung des Jung zu
verhindern; seine Schuld sei es nicht, daß Jung das Dei
inseftionsmittel nicht benutt habe. Im Urteile sei nicht
jestgestellt, inwiesern eine Fahrlässigkeit darin liege, daß er
gewisse Borschriften nicht gekannt oder sich nicht auf sie bei
sonnen habe. — Das Reichsgericht erkannte sedoch wie und
aus dem Reichsgericht gemeldet wird, auf Wermers ung
der Revision, da alle Tatbestandsmerkmale ausreichend seit,
gestellt seien.

** Bu ben Ginbruchen, bon benen wir gestern berichteter wird jest amtlich befanntgegeben: In ber Racht bom 14, ton 15. Juni er, murben bier mittelft Ginbruchs geftoblen: 66 nos ftebend naber bezeichnete Gilbermungen: 1 Taler Friedrich Frang von Medlenburg-Schwerin, Jahresgahl 1848; 1 Teler Friedrich Frang von Medlenburg-Schwerin, jum Bjabrigen Regierungsjubilaum, 1867; 1 Toler Medlenburg-Strelip, 1800; 1 halber Gulben Wilhelm von Raffau, 1838, 1 Doppelaulden Abolf von Raffau, 1847, 1 Taler Abolf von Raffau, 1860, Taler Abolf bon Raffau, 1863, 1 Taler, Abolf bon Roffau are Bjährigen Regierungsjubilaum, 1864; 1 Taler Frangistes ben Rurnberg, 1757; 1 Taler Stadtanficht von Rurnberg, 1786 1 Taler Maria Therefia von Desterreich, 1780; 1 Kronentaler Franz II., 1794; 14 Gulben Franz Josef von Desterreich, 1800; 1 Taler, Schübenfest von Desterreich, 1868; 1 Doppelgulben ur filbernen Hochzeit, 1879; 2 Taler Baul Friedrich, August und Rifolaus Friedrich Beter bon Olbenburg, 1846 und 1866; 1 Taler Friedrich ber Große von Breugen, 1765; 1 Sterbeiden von Preugen, ges. 17. A. 86; 2 Taler Friedrich Wilhelm von Preufen, 1790 und 1796; 1 Lanbe Taler, 1816; 1 Taler Fried. rich Wilhelm III. von Breugen, 1817; 1 Taler Friedrich Bilbelm III. von Breuften, 1838, fog. Mannsfelber Bergbau-Teler Taler Friedrich Wilhelm IV. von Breugen, 1849; 1 Taler Bilbelm I. bon Breugen, 1861; 1 Aronungstaler bon Breuter. 1861; 2 Giegestaler von Breugen, 1803 und 1871; 1 Idet Stanislaus-Augustus von Bolen, 1795; 1 Taler Beinrich b. t. bon Renft j. L., 1862; 1 Taler Beinrich ber 14. Renf j. L. 1868; 1 Taler Beinrich ber 20, Reuf a. B., 1858; 1 Taler im Ronigreich Cachien, jog. 3 Brilbertaler mit Chriftian II. 36 hann Georg und August, 1801; 1 Taler vom Ronigreich Cadjen, fog. 2 Brubertaler mit Chriftian II. und Johann Gent bon Sachien, 1612; 1 Taler Friedrich August von Sachien, 1771. 1% Taler Friedrich Muguft III. pon Gadffen, 1792; 1 Friedrich Anguft von Codien, 1802; 1 Zaler Unton bon Cod fen, 1829; 1 Sterbetaler von Cachien, 1854; 1 Taler, Min-befuch barftellend, von Cochien, 1865; 1 Taler, Segen bes Bern baues, ron Sachien, 1859; 1 Taler, Segen bes Bergbaues bin Sachien, 1865; 1 Siegestaler bon Sachien, 1871; 1 Dupbeltaler gur gelb. Hochseit bon Sachien, 1872; 1 Taler Johann ben Sadffen, 1867; 1 Taler Jojei v. Cachien-Altenburg, 1841; Taler Ernft bon Cachien-Altenburg, 1858; 1 Taler Ernft w Sachien-Coburg und Gotha, f864; 1 Taler Bernbard non 200 fen-Meiningen, 1803; 1 Taler Georg von Cachjen-Meining. 1867; 1 Zaler Rari Friedrich ben Cachjen- Beimar-Tijena 1841; 1 Taler Rarl Alexander von Cachien-Beimar-Gile 1866; 1 Taler Obronimus von Salzburg, 1777; 1 Taler fie Georg von Schaumburg, 1865; 1 Gulben und 2 Taler Friedrich Gunther von Schwarzburg-Rubolftabt, 1841, 1858 und 180 1 Taler Albert Gunther von Comargburg-Rubolftabt, 18 1 Taler Friedrich Frang b, Edmargburg-Conbershaufen, 18 1 Regimentstaler von Ulm, 1621; 1 Mutter Gotiesteler Blingarn, 1786; 1 Taler Georg Bictor von Walbed-Butunt 1859: 1 Gulben gur Wijahrigen Regierung bon Barttember 1841; 1 Ciegestaler von Barttemberg, 1871. für bie Bied erlangung famtlicher Mangen ift von bem Befteblenen eine Be lobnung bon 150 A ausgefest, bie bet Rudempfang m eines Teiles nur mit einem entsprechenden Teilbetrage bar fein foll. Um Radforfdung etc. bei ben ARlingen, Alle Antiquitatenhanblern etc. wirb ergebenft erfucht. Es wirb merft, bag es fich um einen Einbruch ber in bem biebeite Ausschreiben vom 6. Juni b. J. Rr. I 14 686 gebochten banbelt, indem verfloffene Racht bier in 3 Weichaftstoff gleichartige Ginbruche - Mufichlieben ber Sausturen und in von ben Sausgangen in Die Geschäftslotale fahrenben Inn mittelft Radidiliffels, Erbreden ber Behaltniffe mit 16 20limeter Deigel - verübt murben.

** Bu bem gemelbeten Strafenbahnunfall erfabren noch, bas ber Berunglidte Josef v. Trettwis jum all unerbebliche Berlehungen babongetragen hat. Den Bagenführer trifft feine Schuld, ba Trettwis noch rechtzeitig bei Strafe fpringen wollte und babei unter ben Wagen geta

- Ein erheblicher Unfall creignete fich gestern nachman der Leitung für eleftrische Energie zu Licht und Krabsweden in Dobbeim. Die Ziegelei Eichbaum (Ges. m. b. 2) an der Feldstraße errichtet eine elektrische maschinelle Urbrifür den Ziegeleibetrieb. Der Elektromonteur Rus and die ville war damit beschäftigt, den Anschluß von der Hochspannung berzustellen. Hierbei hat Rus don einer am Mass technischen Leiter das lebergewicht bekommen und fürzte berad auf eine Leiter das lebergewicht bekommen und fürzte berad auf eine Jann. Die Bersehungen, welche dauptsächlich im Rücken kannten noch nicht genau seltgestellt werden. Der Mersen wurde nach Eltville verbracht.

mer Josef Braun zu Dohheim und Elise, geb. Ebrlich, mer Josef Braun zu Dohheim und Elise, geb. Ebrlich, Gebeleute Landwirt Karl Christian Wagner zu Dochsenbart und Katharina, geb. Obel und die Ebeleute Sattler Heinfalle Karl Klein und Elisabetha Katharine Wilhelmine, geh. Ibe. zu St. Goarshausen.

*Berloren hat am Fronseichnamstag der 12jäbrige eines biesigen Sandwerkers ein Portemonnale mit 21. A. 300 (1 20 A. Sind und 1 Mark). Das Geld war bestimmt zur zahlung eines Wechjels bei einem hiesigen Kausmann und gewickelt in den Jettel einer Bank in der Wischemstraße. Kunft erteilt die Polizei-Pundstelle. — Ferner wurde gestern einem Lebrjungen ein Portemonnale mit A. 30.25 auf Wege Langgasse die Taunusstraße verloren. Der ehrliche der wird gebeten, diese Summe im Bureau Friedrichtraße gegen Belohnung abzugeben.

* Winshallatheater (Operetten-Spielzeit). Samfiad.
tag und Montag wird der Schlager der vorjährigen Operette
Saison "Frühlingsluft" gegeben. Die graziösen seichen Den
tenmelodien üben nach wie vor eine große Anziehungsfraft
tenmelodien üben nach wie vor eine große Anziehungsfraft
und ersreuen sich einer besonderen Bopularität. In den
und Partien wirken mit die Damen Lete, Austerlitz
ges, v. Persall und Marling, sowie die Herren Dir. Rother
Rosen, Ploten, Kahser, Schulze, Ellen etc. etc. — Die Jone
Boen sir die Uraufführung der Operette "Aursschluß" haben ben für die Uraufführung der Operette "Aursschluß"

. ft

1111

Enbe 10 Uhr.

horvering.

* Die Storungen beim frabtifchen Gleftrigitatsmerf. bantenswerter Beife unternahm es in ber geftrigen Stabt-perorbnetenberfammlung herr Gimon Seib, ben herrn Stadtbaurat angufragen, was an ben ftundenlangen Betriebsnieber eine einftunbige Storung eingetreten. Heber bieje unprgenehme Ralamitat muffe Auftlarung geichaffen werben. Der Bert Stadtbaurat frobenius erflarte, bag bies nicht fein herr Stadtbaurat Frobenius erflärie, das dies nicht fein Resort fei. Und babei blieb es. (Es ftimmt ja, daß der Stadt. fanrat damit nichts zu tun hat. Die durch jene Siörungen gestädigten Zeitungsbetriebe, Dotels und Weschäftsleute sind aber damit zusrieben, wenn Derr Seß mit seiner Anregung wenigstens erreicht hat, daß der Herr Stadtbaurat bezw. die in Betracht sommenden Organe den zuständigen Resource in Bestadtseinen stadtberordnetenversammlung veranlassen. Die

17. Juni 1906.

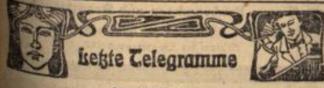
. Gafftvirt Rigel bor ber Straftammer, Bir haben iber die Behlereien des verhafteten Gaftwirts Rigel feinerwit ausführlich berichtet. Heute follte nun die Berhanding fattfinden. Unfer m.Berichterftatter meldet barüber: Bor ber hiefigen Straffammer follten fich beute ber Gaftmirt Rarl Ritel und Genoffen wegen Sehlerei perantworten. Rigel befan befanntlich in der Blatterftraße Rr. 38 eine Wirtschaft und daran rämnlich anschließend eine Spezereihandlung. Gines Tages bemerfte man, wie Sand. mogen boll Schinfen, Burfte, Rartoffeln, Schmierfeife und fonliges Geniegbares und Ungeniegbares aus dem Saufe geichafft wurden, nachdem furz vorher Rivel felbst verhaftet porden war. Diefer foll den Dieben die gestohlenen Sachen für ein Spottgeld abgefauft und dann feinen Runden weiberberkauft haben. Das gab damals ein rechtes Gaudium fur die professionsmäßigen Diebe in Biesbaben. Bas gu teflen war, wurde gestohlen und die Herren Diebe lieferten den Nachweis, daß sie ihr Fach vorzüglich verstanden, bis den das Berhängnis in Gestalt der Polizei nahte, die Ripel festnahm. Geitdem geht es den Dieben wieder ichlechter in Biesbaden. Seute follte nun die Berhandlung stattfinden. G waren biergebn Beugen erfcbienen. Auf ber Anflagebant fagen Rigel, der fich feit dem 27. Februar in Unterundungshaft befindet, ferner die Taglöhner Jost und Behr-nendt. Der Hauptangeklagte Ripel wird durch Rechtsanmit Dr. Stabl verteidigt. Diefer beantragt die Bertagung ber Berhandlung, ba er bie Borladung gu frat nhalten hatte. Ripel fchließt fich dem Antrage feines Berbebigers an und gibt die Berficherung, daß er. unfcul. dig fei. Er werde gehn Beugen dafür namhaft machen. Er babe die Rartoffeln, Erbfen etc. in einem Gefchafte gefauft. Er werde den Rachweis erbringen, daß er unichuldig 1. Borfigender: Ra, ob Ihnen das gelingen wird, scheint nte febr unwahrscheinlich. Es ist eine gange Reihe von bigien porhanden, die Gie belaften. - Angeflagter Rivel: merde beweisen, daß ich Schinken gefauft habe. — Borf.: n, und die Preswirfte? — Angekl. Ritel: Ich werde nach-eien, daß ich Würfte gekauft habe. — Vorf.: Ja, das ist ion möglich, daß Gie Burfte in einem Geschäft gefauft ban. Es fragt fich nur, ob das diefelben find, von denen ier die Rede ist. Und dann die Schmierfeife? — Angeft. gel: 3d w - Borf .: Und die 2000 Bigarren und Der Borfitende gablt eine Reihe der geftoblenen Baren auf und frogt ichliehlich die beiden übrigen Angelagten, was fie zum Bertagungsantrag vorzubringen ha-La fie ebenfalls icon monatelang in Untersuchungs. beit figen, wollen fie die Berhandlung und sprechen fich geper den Antrag aus. Der Borfibende macht dann aufmertm, doß sich Rigel einige Zeit im Gefängnis derart benahm, it eine Untersuchung des Geisteszustandes angebracht schei-Tonnte. Rigel hatte nämlich eine zeitlang in der Belle udlerlich getobt und alles freuz und quer geschlagen. Spänahm er dann wieder Bernunft an. Der Berfeit ger thielt fich zu dem Borfcblage auf Ladung des Areisarzies Gleitsmann für die nächfte Sthung gur Abgabe eines machtens nicht ablehnend. Er beautragte fodann, daß die dersuchungshaft gegen Ritel aufgehoben werde. Er set theiratet und es sei ein Fluchtverdacht nicht vorhonden. Berfitende erinnert ben Berteidiger daran, daß auf Berbrechen, deffen fich Ritel fculdig gemacht habe, withaus ftehe. Der Berteidiger bleibt bei feinem An-Run verlangen auch die beiden anderen Angeflagten fentlaffung. Gie feien auch berheiratet. Der Gerichts. tiebt fid gur Beratung gurud und berfundet fodann, rhandlung bertagt wird. Der Antrag der gellogten auf Haftentlaffung wird verworfen.

Wetterdienft

ber Landwirtichaftsichnle gu Beilburg a. b. Lahn. Boranefichtliche Witterung

Sonntag, ben 17. 3uni 1906. Edmache Billiche Binde, vieifach beiter, troden, etwas marmer.

Genaueres burch bie Beiburger Betterfarten (manail. 80 Pf.), an ber Erpebition bes "Biesbabener General



Dentich-Ditafrifa.

Berlin, 16: Juni. Bu ber Melbung ber Schlef. 3tg. ben neuen Aufstand in Deutfd. Ditafrita balbamtlich erflärt, daß bom Gouberneur feine ungun-Rachrichten über die Unruhen in der Landschaft Fratu stroffen sind. Soweit bisher festgestellt werden konnte, belmehr zu erwarten, daß die Ruhe daselbst mit den in ombaebieten vorhandenen Bolizeimannschaften wieder whill wird.

Der Bormaris und ber Brieftrager. Berlin, 16. Juni. Rach ber von ber "Boft" verbreite-Reldung, daß ein Boftbeamter bem "Bormarts" Briefe, fur das Polizeipräsidium bestimmt waren, übermittelt

habe, schreibt heute ber "Borwarts": Die Untersuchung hat die völlige Unichuld des Boftbeamten und die Saltlofigfeit der Beschuldigungen ergeben. Darauf ift ber Boitbe-amte am 29. Mai aus der Untersuchungshaft entlaffen worden. Bor wenigen Tagen ift Anflage gegen ibn erhoben worden. Er wird lediglich beschuldigt, ein paar Geschäftsbrudfachen nicht beftellt und dadurch fich eines Berge. bens ichnibig gemacht gu haben.

Gine Mlugidrift. Rom, 16. Juni. Großes Auffeben erregt bier die Berteilung einer Blugidrift, beritelt: "Gegen den Rrieg". Der Berfaffer, ein früherer Gefretar und Freund bes Minifters Zanardelli, priift darin die Eventualität eines Krieges amifchen Defterreich und Italien.

Mus bem Bejubgebiet.

Mailand, 16. Juni. Gin neuer Schlamm- und Steinftrom hat im Besuvfale großen Schaden angerichtet. Er war befonders heftig in der Gegend von Santo Spirito. In ser Proving Bari gingen große Regenguffe nieder, fodaß die meiften Gluffe ans ihren Ufern traten. Das Baffer drang in viele Bohnhäufer und es gelang den Bewohnern nur mit großer Mibe, fich gu retten.

Die Unruben in Bjelofto!

Wifna, 16. Juni. (Bet. Tel.-Ag.) Ueber die Unruhen in Bjeloft of wird folgende amtliche Darftellung befonnt gegeben: Angesichts ber bochgrabigen Erregung ber Bevölkerung von Bjeloftot, namentlich feit ber Ermordung des Bolizeimeisters Derfutschen, mußte der Gouverneur damit rechnen, daß bei den firchlichen Brogeffionen es gu Rufestorungen fommen werde. Er traf deshalb im Einbernebmen mit der Militärgewalt alle ihm gufommenden Dagnahmen gur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung. Man hatte ihm vom Lager an Truppen anderthalb Bala'lsone von jeder Infanteriegattung und mehrere Estadronen Ravallerie gufommen laffen. Auf ben Stragen, welche Die Prozessionen der Orthodogen und der Katholifen passieren mußten, maren Boften aufgeftellt. Richtsbestoweniger ftorten Uebeltäter ben Umzug, an welchem eine ungeheure Men. ichenmenge teilnahm. Außerhalb der Stadt wurde aus mehreren füdifden Saufern auf die Brogeffionen gefchoffen. Die Babl ber dabei Getoteten lagt fich nicht feststellen. Es befinden fich aber unter ihnen awei Kinder, welche Beiligenbil. der trugen und drei Frauen. Zwei Bomben, welche auf dem Bagarplate geworfen wurden und fünfgig Coritt von der Prozeffion entfernt niederfielen, berurfachten feinen Schaden. Bauern und Arbeiter, in But verfest burch biefe berbrecherithen Unichlage und verlett in ihren religiöfen Befühlen, fielen über mehrere Berfonen ber, die aus den Baufern flüchteten, aus denen Schuffe gefallen maren, und fturmten bann andere fiidifche Baufer. Den nach ben Anordnung. en des Gouverneurs fofort eingreifenden Truppen gelang es, die Ausschreitungen auf einen verhaltnismaßig geringen Umfang zu beschränfen. Aber der Bericht des Gouverneurs ftellt feft, daß die geftern abend jum Stillftand gefommenen Unruhen heute morgen wieder mit neuer Seftigfeit ausbrachen, nachdem abermals mehrere Bomben geworfen wurden. Die Menge gab Schiffe gegen die Gebaude ber Polizeiverwaltung ab. Die Truppen gaben darauf ebenfalls

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Fenilleton: Chefrebatteur Morit Schafer; far ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernharb Rlobing: für Inferate und Geschäftliches: Carl Roftel, samtlich gu Biesbaben.

at, "Zacherlin" Anerreidt! Mun in Glofdenf Rtds in ber Dotel

Künstlerische Karl Schipper, Photographie. Tel. 2763 31 Rheinstr. 31.

Hurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 17. Juni 1906, Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort. Choral: "Ach bleib mit deiner Gnade" Ouverture en "Don Juan". Adagio aus der Sonate pathétique

Bei uns zu Haus, Walzer Italienische Serenade

Musikalische Tänschungen, Potpourri 7. The Stars and Stripes Forever, Marsch

Beethoven. Czibulka. Schreiner. Sousa.

Commer-Spielgeit

Direftion : Emil Rothman n.

Conntag, ben 17. Juni 1906. Frühlingsluft.

Operette in 3 Aften nach bem Frangofifchen von Rart Linbau u Julins Withelm. Mufit nach Motiven von Jojef Strauf gufammengeftellt von Ernft Meiterer.

Spieffeiter; Dir, Emil Rothmann. Dirigent: Rapellmeifter Jean Rorber, Unfong & libr. Ende nach 10 Ubr.

> Montag, ben 18. Juni 1906. Frühlingeluft.

Rlimatifcher Buft u. Waldenrort Brattufels (falin). Benfion Oftermann.

Berrliche Lage unmittelbar am Baibe und fürflicher Schlofbart. Borgligt. Berpflegung. Bibite Breife. Befte Referengen.

Toistollin,

beste Schuhcrême, erhaltlich in allen Weichaften

135

Königliche Shauspiele.

Mnlang 7 libr.

Barry, Chauffenr

3mei Boli giften

Der Freifch üt.

(Biesbabener Reueinrichtung). Romantifche Oper in 3 Aften von Friedrich Rinb. Mufit von C. D. von Weber. Mufitalifde Leitung: herr Professor Mannftaebt.

Ditelar, bobmifder Burft herr Beiffe Bintel Enno, fürftlicher Erbforfter . herr Engelmann. Agathe, feine Tochter . Gel Muller, Gril. Bans. Mennchen, eine junge Anbermanbte Raspar, erfter Jagerburiche Mar, gweiter Jagerburiche Samiet, ber ichwarze Jager Killian, ein reicher Bauer Derr Schwegler. herr Freberich. Serr Rollin. herr bente, Gin Eremit Berr Braun Brantfungfern Bager. Brautjungfern Berginappen. Bauern Jagogefolge

Erhöhte Preife.

Montag, ben 18. Juni 1906. Drei Erlebnisse eines englischen Deteftive.

Romodie in 3 Aften bon Frang bon Schonthan. Regie: Serr Mebus.

I Der Liebling ber Benfion Batterfon. Midigrb Collins herr Comab. Frau Batterfon, Inbaberin einer Familienpenfion Baron Maldins Tjauftorp Gri. Santen. herr Tauber. Thura, feine Frau Fran Renier. Bran Martle Fri. Schwart. Mabel,) ihre Tochter Wafte Oberd Marwell ber Benfion Berr Ende. herr Jentins Bran Jenlins Patterfon Beir Butidel. Fri. Corbes. herr Bridgewood Berr Schterberg. herr Bollin. Ebith Moore, Saushalterin Grl. Maren. Bobler, Bortier Grau Gobier, Rodin herr Berg. in ber Benfion gri, Roller. Frau Martin. Rofie, Refie,) Bimmermadchen Patterfon Fri, Macholb. Gabriel, Saudbiener Derr Martin. Cempronius Grown, Rriminalfommiffar herr Ballentin. Baller. | Boligiften Berr Spieg. herr Berino, berr Schmibt.

Derr Dietrich. Ort der Sandlung: Bondon. Beit: Frubjahr 1902. II. Die Generglore. Richard Collins herr Schwab. Primrofe. herr Rober. Grace, feine Lochter Schwefter Cornelia Fri Chen. berr Brinig.

Stefan Lamirety Cempronius Brown herr Ballentin. perr Berino. Green, herr Breug. Boligiften. Webfter, Berr Beber. Ein Sergeant herr Beiferth. Barter, genannt ber "lahme Span" Batrid, Diener bei Brimrofe

Batrid, Diener bei Brimrofe Derr Rohrmann. Ort der handlung : London. Beit : Die Racht vom 25. jum 26. Juni 1902. III. Muf Tod und Beben.

Ridjard Collins Dr. Schermann Baronin Sortenje be Baroche-Bigier Grau Bolly, Saushalterin bei Collins

herr Malder. Fri. Doppelbauer. herr Anbriane.

Berr Maper.

Ort ber Sandlung: Bonbon. Beit: Berbft 1902. Antang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. -Ende nach 9,30 Uhr.



16 Stiftstrasse 16.

Vollständig neues Programm, Unter anderem:

Die berühmten Newyorker Strassensänger. Morgen Sonntag:

grosse Vorstellungen

mittags 4 und abends 8 Uhr. Auch in der Mittagsvorstellung treten sämtliche Künstler auf. 8640

(Dinglied bes beutiden-Arbleten Berbanbes)

fait Sonntag, den 17. Juni cr. einen

mit TANZ 9500 im Saalbau jum Burggraf. Balbftrage ab, wogu wir unfere Freunde und Ganner bes Bereins bofiichft einladen. 3652

Der Vorstand.

Spar-Verein Gaswerk Wiesbaden balt fein biesjahriges

Stiftungsfest, 20

befiebend in theatral. Aufführungen, Konzert n. Tang am Countag, ben 17. Juni, nachmittage 4 Uhr, in ber Bieftantation "Germanta" (Blatterfix.) ab. 3638 Es labet höflichft ein Der Borftanb.



Kölner Konsum-Geschäfte

Schwalbacherstr. 23, Wellritztr. 42, Karlftr. 35, Feldftr. 1.



Countag, ben 17. Juni 1908 : Turnfahrt nach bem Felbberg. Abfabrt 5.97 Ubr Beff. Ludmigsbebn nach Riebernhaufen, abenbs bon 9 Ubt in ber Turnballe :

Familienabend. Der Borfiaub

_ Anzuge

taufen Sie gut und billig nur Reugaffe 22, 1 Stiege,



Heute Samstag, den 16. Juni, Abends 8 Uhr:

ausgeführt von dem Trompeter - Korps des I. Nass Feld-Art.-Regmts. No. 27 (Oranien) aus Mainz, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters F. Henrich.

Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Morgen Sonntag, den 17. Juni, abends 61/2 Uhr:

Grosses Militär-Konzert,

morgens 111/2 Uhr: Großes Frühschoppen-Konzert.

Diner Mk. 1,10, im Abonn. 90 Pf-Menu:

Tortue-Suppe, Kalbsschnitzel m. Blumenkohl.

Gefüllte jge. Gans) Lendenbraten]

oder Kompott.

Souper Mk. 1,-

von 6 Uhr ab. Rheinsalm, Butter, Kartoffeln. Roastbeef.

Salat oder Kompott. Eis oder Käse m. Butter.

Ede Rifolas. und Goetheftrage. Empfehle meine ichonen Botalitäten, ff. Biere, reine Beine, gute Ruche. - Fein möblierte Frembengimmer. Jean Lippert,

Codes Anzeige.

Freunden und Bermandten die tieftraurige Rachricht, bag geftern morgen 9 Uhr ploglich und unerwartet unjere unbergefliche unfere herzensgute Tochter,

Glisabeth.

nach langem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben fanft verschieben ift.

Die tjeftrauernben Gitern:

Bh. Gerhardt, Elifabeth Gerhardt, geb. Bettendorf. Molertraße 21.

Die Beerdigung findet Conntag vormittag 11 Uhr vom Leichenhaufe



Frauen unter sich

können die Favorit-Schnitt-muster nicht genug loben. Mit grösster Leichtigkeit kann jede Dame, jede Schneiderin mit Hilfe der Favorit-Schnitte elegante Kleidung von vorsügl. Sitz herstellen. 1000s gilnz. Anerkenn., vielfach prämiiert. Favorit, der beste Schnitt

Manveri, dan Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Ver-kaufsstelle der Firma oder, wo eine selche nicht am Platze, direkt v. d. Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden-N. 8, e

Ch. Hemmer, Langg

Großer Belegenheitskauf.

Birta 200 Derren Mingilge in nur neueften Dluftern, teilweife anf Roshaare gearbeitet (Erfay für Mas), beren früherer Labenpreis war 15, 20—40 Mt. jeht 10, 15, 20, 25 Mt, engr. Hoften Burichen. Unaben Angüge, beren früherer Preis war 5, 10, 15 Mt., 3a, 100 herren. U. Anaben Baletots. u. Anaben Baletots, u. mafferb. Bellerinen fare Grubjahr febr geeignet, beren früherer Breis war 15, 20 - 40 Mt., jeht b, 10, 15, 20 Mt., ein Pofet Dolen für jed. Beruf geeignet, trüberer Breis 5, 10, 15-18, jeht 2 75, 5, 8 Mt. Schulhofen in gr. Answahl enorm (California) für Reaner. Bafch-Ungüge für herren u. Anaben, Commer-Jobpen in Beinen u. Buftre, beren frühere Labenpreis mar bis 20 Dit., jest weit unter ber Balfte in großer Answahl. Bitte fich ju überzengen, ba auf jedem Stud ber frühere Breis bemertt ift.

Neugaffe 22,

1 Stiege hoch. Befaunt für reell. Rein Laben.

Damen= Appfwaichen,

beftes Mittel gegen haarausfall u. Schuppen. Sebarater Damen Galon, Anfertigung famtlicher Sagrarbeiten.

K. Löbig,

Damen. und herren. Frifeur, Bleichftr., Ede Delenenfir

Aur folange Porrat! Gin Boften gelber Damen-Stiefel, beren früherer Saven-preis 10 Mt. mar, jest 5 Mt. Bieichgeitig bringe in empfehlente Erinnerung mein großes Bager in Edubmaren für Derren, Damen nub Rinber in befannt guten Ovolitäten. 2146

Qualitaten. Rur Rengaffe 22, 1. Ct., Rein Laben.

Codes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie tief-traurige Mitteilung, daß meine innigfigeliebte, unbergestiche Battin, unfere furforgende Mutter, Schmagerin u. Tante,

Dorothea Sieven,

geb. Bifcher,

mobloerfeben mit ben big. Sterbefaframenten,nach langem fdmerem Beiben fanit bem herrn entichiafen ift. Um ftille Zeilnahme bittet :

Der trauernbe Gatte Jofeph Cieven und Rinber.

Die Beerbigung findet Montag, ben 18. Juni, nachmittags 21/4 Uhr, von ber Leichenhalle bes al en Friedhofes aus fatt.

Sargmagazin

Joseph Fink, Frautenftrage 14. Telefon 2976 Telejon 2976.

6. Telefon 2861. 9585 Canigaffe 24/26.

Gegründet 1865. Beerdigunge-Anftalten Telephon 966.

"Friede" un "Pietat" Girma Abolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Gröfites Lager in allen Mrten

Joly und Metallfärgen ju reellen Breifen.

Gigene Leichenwagen und Strangwagen.

Bieferant bes Bereins für Generbestattung Bieferant bes Beamtenbereins.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen Nichete Nihe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenhortoder Heilmendetrasse.

Neue ital. Kartoffeln, 8 Pfund 70 In Einmachander, 10 Binnd 1.95 Bi.

F. Schanb,

Reue Matjes-heringe Stud 12 bis 15 Pf. Telefon 125.

bei Mainz a. Rh. Grossartiges Wald-Restaurant Café und Pension.

LOGIS mit voller Pension von 4 Mark an pro Tag. Schönster Ausflugsort für Schulen, Ver-eine, Gesellschaften u Familien.

Luftkurort und Sommerfrische, Kiefernwaldungen -Parkanlagen, Terrassen, Teiche etc. Prachtvolle Fernsicht auf Rheinufer, Rheingau und Taunusgebirge. — Das ganze Jahr geöffnet. — Bier im Glas 12 Pfg. — Vorzägliche Weine in Glas und Flaschen. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Uhlerborn ist Haltestelle der Mainz-Binger Bahn. Vor Nieder-Walluf mit Benutzung der Rheinfähre zu erreichen. — Karl Brenner. Zu jeder Zeit günstige Verbindung durch Motorboot von Nieder-Walluf nach Budenheim. Von Budenheim aus Vestündiger schöner schattiger Waldweg nach Uhlerborn. Weisses Zeichen.

Jedern! Jedern! Bringe meine Gebernmaideret und Barbecei in empfehlenbe Gr. und garbetet in empjehlenbe trainnerung. Gebern, jowie Bond merben ju maßigen Preifen wie neu bergeftelt. 2977 Bur Geichafte Preibermaßigung. Fran Erdel, Bleichfte, 37, Bart.

Kinderwagen Kredit-Wiesbaden, Friedrichstrasse 33, liefert an jedermann, ganz ungeschtet welchen Standes **Töbel** Kleinste Bequeme Anzahlung. Abzahlung. zu folgenden Bedingungen: Möbel für M. 98 Anzahlung Möbel für M. 150 Anzahlung 12 M. Möbel für M. 200 . Anzahlung 15 M. Möbel für M. 250 Anzahlung 20 M. Abzahlung von 1 M. an. Die Besichtigung der Läger gestatte ohne Kaufzwang. Lieferung unauffällig. Strengste Diskretion, freundlichste persönliche Bedienung. Beamte und Kunden ohne Anzahlung. Sportwagen

Nasche mit Nurechi MIT ROTBAND

Billigfen, befte Bernas. quelle

Möbeln und Betten fowie gangen Uneftattungen finben Sie nur im

Bürgerlichen Möbelmagazin

Wilhelm Heumann, Effe Belenen- n. Bleichftr., Eing. Bleichftr. Gigene Politerwertfiatte, Transport

Madie befonbere ale Spegialitat auf meine felbitangefertigten Rameltafchen. Dimane bon 42 mit an aufmertfam.

Küchenkönigin Edelgewürz für alles, kalt u. warm



überall tauflich - Fabrithepot: N. Hattemer III., Gau-Migeshrim umb Mains Jofefftrage 8.

Gesangverein Neue Concordia.

Festprogramm zum 40jährigen Jubiläum. Samstag, den 16. Juni, abends 81, Uhr:

Festlemmers im Saale der "Münnerturnhalle", Platterstrasse. Sonntag, 17. Juni, mittags 12 Uhr: Pestakt

im Vereinslokale "Stadt Frankfurt". ergabe der Ehrung der Frauen und Jungfrauen des Vereins.

Hieran anschliessend: Autstellung des Festzuges

Abmarsch des Festzuges 11/2 Uhr nach dem Festplatze Mannerturnvereins, Distrikt "Nonnentrift" bei der Walkmühle.

Walkmunie.

Walkmunie.

Walkmunie.

Der Vorstand. Die Vereine, welche an dem Festzuge teilnehmen, werden beten, pünktlich auf dem Marktplatz 1 Uhr zur Aufstellung 3508

Gesellschaft Jangesfreunde.

Conntag, ben 17. Juni : Familienausslug nach Biebrich

gur Eurnhalle, Dafelbft bon nachmittags 4 Uhr ab:

dumorift. Unterhaltung mit Tanz.

Alle Freunde und Gonner labet berglichft ein Der Borftanb. B Die Berauftaltung findet bei jeder Bitterung ftatt.

Daheim a. 202. — Reftauration 3. Weihergarten. Bermania-Bier (bell und dunfei), nature. Docht. Beine.
2431 C. Fleischer

Bierftadt, "Saalban jum Adler" neu erbaut, Tangfläche ca. 180 Quabr.- Met. Bfingfimontag bon 4 libr eb:

Große Tanz-Minfit, Do mogu freundlichft einlabet

Seine. Bruhl, Befiter. Brima Speifen und Getrante

Bierfiadt. Saalban "Bur Rofe". Dente und feben Conntag von 4 Uhr ab:

Gross TANZ-MUSIK prima Speifen und Getrante, wogu ergebenft einlabet

Chambly-Theater im Raiferfaal, Dobbeimerftrage 15.

Taglid bis gum 25. Juni, abenbs 81/2 Uhr:

Große Borftellungen bes hollanbifchen' hoftunftere, Illinfionift Mr. Chambin und Dem. Rarbec auf bem intereffanten Gebiete bes Deng-netismus, Spiritismus zc.

Dier in Biesbaben noch nicht gefeben: 30 Die geheimnisvolle Seelenwanderung - Das Webeimnis Des Jufa's von Bern. - Tai-za-Bunder. - Das Brama-Orafel. - 3m Carto. phage, phanomenal. - Dibm. Rarbec, genannt Die ftille Rraft.

Matfelhafte Bewegung von leblofen Gegenftanben burd unfichtbare Rrafte.

Preise ber Blube: Sperrfit 2.—, 1. Plat 1 50. 2. Mat 1:— Mt., Gelerie 60 Pfg., im Borvertauf zu ermößigten Preisen bei ben herren: Aug. Engel, Ede Atheine in. Wichelmftr. u Zannus-ftraße 12/14, Lewin. Weberg. 10. Wittenberg, Babuhofftr. 20, Erb. Moribftr. 16. Meher, Lango 26, Wolf, Weihelmftr. 12. 3546

Roffer und Lederwaren

Roffer p. einf. Dienertoffer bis gum faufen Sie gut feinften Robrplattentoffer, Damen-guttoffer, Danbtoffer und Tafchen, Plaidbun, Blaidriemen, Rudfade sc. gu fabelhaft billigen Preifen.

Nur Markfitraße 22, 1. Telefon 1894.

Residenz-Theater.

Berniprech-Anichlus 49. Dr. phil. D. Raud. Gernipred-Anichius 49. Conntag, ben 17. Juni 1906. Abonnements Borftellung. Abonnements-Billets galtig.

Die von Hochfattel. Buffpiel in 3 Mufgugen von Leo Balther Stein und Lubmig Seller,

Regie: Georg Ruder. Guffab Schulbe. Dorothea, feine Frau Clara Kraufe Chrengard } feine Rinder . . . Rubolf Bertaf. Elfe Roorman. non Stofenflod, Gebeimer Rommergienrat Theo Zachauer, Rofa, feine Fran hebwig, beren Lochter Abolf Rofenflod, Einfahriger, Rofenflod, Reffe Cofie Gdent. Bertha Blanben. Sons Wilhelmy. Meinholb Bager. Abler, Theateragent Georg Rader. Gottholb, Diener bei Sochfattel . Then Ohrt. Brit) Diener bei Rofenflod . : Friedrich Degener. Mrthur Rhobe.

Körnlein, Theaterdiener Ort der Handlung: Gine deutsche Großftadt. Beit: Gegenwart Raffenbffnung 6,80 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Enbe nach 9 Uhr. Montag, ben 18. Juni 1906. Abonnements-Borftellung. Moonnemente Billete galtig.

Das grane haus.

Romobie in 4 Aften bon Richard Thomronnet. Mind. Miltner-Schonan Coffe Schent. Mar Ridfid. Mari Dora. b. Aswalsti, Befangnisinfpelio: Giffab, th, feine Frau Carl, Maria. bre Rinber Kuna, Amalie Junt. Menny Rrager. Anton, Clara Rraufe. Frau Ralinna, Rrugbefigerin Anna,) ihre Rinber Frang,) Ruft, Rreisausidufidreiber Elly Mrnbt. Dams Wilhelmb. Reinhold Sager. Pruduow, gen. Bieifch Waria, feine Tochter Auguftin, Schufter Georg Ruder. Gife Roorman. Guffan Schulte. Lotte, feine Frau Gottlieb, Lehrling Ganbelhotz, Bferdehanbler Gitte Bulberfieln, Rrugbefigerin Minna Mgte. Mribur Rhobe. Theo Tochauer. Rofel van Born. Robilinsti, Gefangenenauffeber Theo Dort. Rarine, ein Madden Bifogto, Genbarm Erfer Schninggler Lubia herting. Berhard Sajda. Max Audwig. Bweiter Erfter Grengauffeger Bweiter

Friedrich Degener. Frang Queif. Ort ber Sandlung : 3m erften Att "Das grane Saus", in ben folgenben Alten ein Dorichen an ber ruffifden Brenge. — Beit: Begenwart. Raffenöffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Ubr. Enbe 9.15 Uhr.

Rirchliche Muzeigen. Ratholifche Rirche.

2. Conntag nach Bfingften. - 17. Juni 1906.

Bie Rollefte mabrend bes gangen Tages ift fur ben Altarverein

festimmt.
An diefem Tage seiern wir in unserer Pfartliche bas Einige Gebet. Dt. Meffen 5.30, 6.30, 7 mit gemeinschaftl all Rammunian ber Erftsmunnitanten, 8, 9, seierliches hochant mit Predigt 10, legte bl. Meffe 11.30 Uhr.
Teierliche Eröffnung des Ewigen Gebetes morgens 6 Uhr. Schluffandschie mit Umgang und To Doum abends 6 Uhr.
Die Beistunden werden in der üblichen Weise gehalten. Alle Glieder der Gemeinde sind zur recht eifrigen Teilnahme eingeladen.
An den Bocheniagen find die ht. Messen: 5 30, 6.30, 7, (7.10) und 9.15 Uhr.

Bis gum Donnerstag einschließlich ift morgens 7 Uhr Eugelamt und bis Freitag einschließlich abends 8 Uhr Aadacht zu bl. herzen Jesu. Freitag, Derg- Jesu. Fe ft. Rach ber ersten bl. Meffe ift General-absolution fur die Mitglieder bes 8, Orbens, Worgens 7 Uhr ein Segenamt.

Samstag 5 Uhr Salbe. Beichtgelegenheit: Donnerstag nachm. von 5 bis 7, Samstag 5-7 und nach 8 Ubr, fowie am Sonntag morgens von 5.30' Uhr an.
2) De aria . hilf . Rirche.

Bruhmeffe, bl. Kommunion bes Jungfrauem Bereins, Gelegenheit zur Beicht 6. gweite St. Meffe mit Bredigt u. gemeinschaft bl. Rommunton ber Erftommunisanten und bes Marienbundes 7,30. Rinbergottesbienft (Amt) 8.40, Dochamt mit Bredigt 10 Uhr.

Radm. 2 Uhr inframental. Andacht mit Umgang (355). An den Wochentagen find die hl. Meffen um 6, 7u. 9.15 Uhr. 7 Uhr find Schulmeffen.

Mahrend ber Fronleichnams. Ditav und am Berg-Beiu-Gefte ift morgens 7 ilbr ein Amt mit Segen, avends 8 Ugr geftiftete faframentelifche

Samflag 5 Uhr Salve. Gelegenheit gur Beichte ift Mittmed Abend 8-9, Donnerflag nachmittag 6-7, Camftag nachmittag 8-7 und

Baifenhan stapelle, Platterfrage 5, Samstag frub 6 Uhr bt.

Babtiften-Gemeinde, im Babifacle bes Rathaufes. Sonntag, 13. Juni, nachnt. 4 Uhr: Bredigt. Donge eim, Rhein-frag: 58, nachm. 8 Uhr: Sonntagefcule, abends 8 Uhr: Bredigt. Prediger C, Karbinsty.

Mittatholifche Rieche. Schwalbacherftrage. Sonntag, ben 17, Juni, porm. 10 Uhr: Amt mit Bredigt.

23. Rrimmel, Bfarrer. Evang. Rirchen-Gottesbienfte ber Methobiften.

Sonntag, ben 17. Juni, vormittags 9.45 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Sonntagsichule. Abends 8 Uhr: Predigt. Dienstag abend 8,80 Uhr: Brieffunde. Donnerstag abend 8,80 Uhr: Jugendbund. Ber-

Brediger Chr. Schwars Opernglafer, Feldstecher, in jeber Preistage Cptifche Anftalt 2810 C. Höhn (Inh. C. Krieger, Langgaffe.)

Großer Schuhverfauf Rur Rengaffe 22, 1 Stiege bod. Billig ann







Eine große Ueberraschung

bietet unser diesjähriger

Indentur= Räumungs=Verkauf

hinsichtlich der

enorm billigen Preise.

Wir bieten hierdurch günstigste Gelegenheit zum Einkauf wirklich reeller Waren.

Reste u. Abschnitte in Woll- u. Waschstoffen Reste und Abschnitte in Leinen und Gebild } Einzelne Damen-, Kinder- und Bettwäsche | preiswert.

Hamburger & Wenl

Tel. 526. Wiesbaden. Tel. 526. Rengaffe 19/21.

Manufakturwaren • Betten • Kinderwagen.

Photographie, Frohwein"



2 Webergasse am Kaiser Friedrich-Platz.



12 Visit-Bilder glänzend, Mk. 1.90.

Kinderbilder glanzend, Mk. 2.50.

12 Kabinettbilder gianzend, Mk. 4.80.



Gänzlich geschenkt



erhält jeder Kunde, welcher sich vom 26. Mai bis 24. Juni eine Aufnahme bestellt, eine Vergrösserung (30×36 cm gross mit Karton) seines eigenen Bildes.

Man bittet genau auf Firma und Webergasse 2, zu achten.

Bieritadt.

Gafthaus und Saalban "Bum Baren". Ren erbauter, 1000 Berfonen faffenber Caal. ff. Zangathe

Beben Countag von 4 libr ab:

Große Tanzmufik. (Starles Orchefter.)

Ceparates Calden für Gefellichaften. - Barten. - Brima Gen (eigene Apfelmeintelterei), fomie marme u. faite Speifen gu jeber Tajespi-Carl Friedrich, Schart

"Bum Bratwurfl=Glöckle.

Allen Freunden und Befannten, fowie meiner vereitlichen Rachbarichaft die ergebene Mitteilung, daß ich am Donneretale ben 14. be. in bem Canfe ben 14. be, in bem paufe

Scharnhorftftr. 15, Ede Göbenftrage,

Bjer-Restaurant

eröffnet babe. Bum Ansichant gelangen Alfemfinfter-Biet. Maing, Frangiofaner Leiftbran, Manden, vorzugliche Weine erber Firmen, gute Ruche, Spezialität: Bratmathund Dansmacher March. und Dausmacher Wurft.

Karl Neumann, früher im Klofterhof.

Brivat-Mittagstifd. nt bargert. Mittage u. Abende o 50 u. 40 Pfg., babr. Roff-ntelt Fran R. Bebringer, 298rthftr 10, 1,

ant bürgerl. Mittagsund Abendtifd

und außer bem Saufe, auch grichaftebamen. 2100 em G. Chligmader Bive.

kaffee- und Speisewirtschaft Manergaffe 15.

milibit guten bürgerlichen Mittagstifch ju 50 Pfg., fowie Abendeffen von 30 Pfg. au, M. Ulrich.

Gelegenheitstäufe! Wenn Sie viel Geld

wollen, infen Sie ibre Derreu. u. Reaben-Ungfige bon bem cindien Cheviot-Angug bis gu ben emfen Rammigarn . Mugugen, iffras Erfan fur Maf, in eleg. Bibrungen und mobernften ten, lowie ein Boften Luftre-Jopren u. Mnaben-BBaidymjuge, einzeine Dofen, Joppen tababajt billig nur

Marktstr. 22, 1. St., fein Laben,

womüber ber Meggerei v. herrn Harth. DL 1894. Zel. 1894. om auf Darftifte, 22 gu achten. (Gin Rino befferen Stanbes, m. aufe Land in Pflege gefuch: Wo fagt die Erp, d. Bi.

Schul- Schul-Minguge, Dolen und Eriefel fanfen Gie faunend billig 1616 Hengaffe 22, 1.St. hoch.

Erbichaftsftener, Inventare, ne-rechnungen, Atteilungen po. fertigtpent, Beamter. Rab, Guffan-Aboliftr, 14 Bart rechts.

Mooifte, 14 Bart rechts. 3441 Umzüge b. Beberrolle b. unter Garantie Bh. Rinn, Moribfic, 7, Gtb.

wet feine fran lieb bat und vorwarts fommen will lefe Buch "lieber die Ebe", wo gu piel "Kinberfegen". 14, 28. Nach-nahme. Siefla-Berlag hamburg

Celbfibericulbete Schwache

ber Manner, Bollut famil. Gefclechtefranth, behandelt nach 30jabriger praft, Erfabruna. Mentzel Damburg. Geiler-ftrage 27, Auswartige brieflich.

Uhren repariert gut u. billig unter gemiffen. bafter Garantie v. 2 Jahren.

Die Reparaturen werben bont mir felbit ansgeführt. 3047 A. Wolf, Uhrmacher,

Dicheisberg 21. Bate auf hausnummer genau gu aditen.

Gebleicht

wird fest wieber nachts b. 3. Bif an ber verlang. Blücherftr. Tan Bary, Rartenbeuterin, Schachtfir, 24, 8, Sprechit, v. 10-1 u. 5-10 libr

Seife.

Teigleife, Balet 20 Big., Schmierfeife, Im., Bib 18 Pig., gelbe Rernfeife 22 Big., meiße bito 24 Big. Sunfight. Seife, Geifenpulver,

Seifenpulver, laje, Bid. 14 Big., Barquetwache, Salmintgeift, Terpentindl empfiehlt billigft

Martin Beysiegel, Dobbeimerftrage 47. 3006

FreyeisensApfelwein 31, 30 Big ert 0 , Himbeersaft, Blund 60 Big., empfiehte

M. Beysiegel, 2855 Dotibeimerftr. 47.

500 Mk. gable ich bem, ber Kothe's Zahnwasser à flicton 60 Pf., jemals wieder Babulchmergen bekommt c. ans dem Munde riecht. Joh. George Hothe Nachfl., Berlin. In Wiesbaden bei Apothefer O. Siebert, Buftav Erfel u. fr. A.

Welcher Geldmann

matbe fich finanziel am Unto-mobilban (herftellung leichter Fahrzeuge) beieiligen. Off. unter "Anto" an die Erpeb, b. 24.

Probieren Gie ritte meinen vorzüglichen Haushaltungs-Kaffee, Binno Mk. 1.20, febr fraftiges, bochfeines Mroma,

M. Beysiegel, Dosheimerftrage 47

Ausarbeitung Erwirkung son atenten Gebrauchsm W. Zeichen. Louis Gollé. (Berbandemiglieb), Wiesbaden, Rheinftrage 26



3 Ganibrunnenftrage 3.

Buffalo Bill, Nick Carter,

bereits erfchienene Rummern, ftet@

Beitschriften. Journalen H. Faust. Buchhandlung,

Schulanffe 5.

wasschi m besten

3. Waldett it. Bugein w augen, (gebleicht). Roomftraße 20, Bart,

Rhein-Dampffdifffahrt Moluifche und Duffelborier Wefellichaft

Acjabrten v. 2 iebrich Morgen 8.90, 9,50 (Schnellfabet " Deutscher Ratter", "Bibelm, Raifer und Ronig"), 10.35, Mittags 12.50 eis Edin, 1.05 bis Cobient, nachmutage 3.20 (nur an Sonn. und Beiertagen) big Affmannebaufen. Gepadmagen von Biebrich Morgens 8 Ubr

Biebrich Mainzer Vampflehiffelirt August Waldmann. 3m Unichlug an tie Biesbadener Stragenbahn.

Jabeplan ab 6. Mai 1903.

Bon Bietrich nach Mainz.

Ab Schof (Kailerftrafte Haupt babnbo Mainz 20 Min. ipater):

8.20°, 9, 10°, 11, 12°, 1, 2,

3, 4, 5, 6, 7, 8, 97.

Bon Mainz nach Biebrich.

86 Stadthalle (Kaijerftraße Haupt bainhof 7 Min. ipater ausschi.

9.50): 9°, 10, 11°, 12, 1°,

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.40, 9.30°.

Mur Sonne u. Friertags ev. halb
Sonne und Feiertags ev. halb-Fahrplan ab 6. Mai 1905.

Conn. und Feiertags en. halbflündlich.

Bodentags bei iditechtem Better erfte Fabrt 1 Uhr ab Biebrich, 2 Uhr ab Mains Extraboote für Gefellichaften.

Mbonnemente. Fabrpreife: 1. Riaffe einf. 40 Bfg., retour to Bfg., 2. Riaffe einf. 50 Big., retour 40 Big. Frachtauter 40 Big. per 100 Rg.

Schulivaren,

reiche Auswahl in allen Gorten, Farben, Onalitäten u. Großen, gu flaunend bill, Breifen findet man

Marktstr. 22, 1. Rein Baben. 3088 Tel. 1894. Berühmte

Kartendeuterin. ficheres Einereffen jeber Angelegen.

Fran Nerger Wwe., Mettelbediftraße 7, 2. (Ede Dorfitrage). Gin Rind wird in Bflege gen, ober als Eigen angenommen. Scharnborffir. 14, 3 inte. 3196

Pensionen.

Benfion Billa Baleria, Mogarte fir, 2. Ede Connenbergerfir, eleg möblierte Zimmer mit und ohne Benfion, rub, Lage, maß. Br. Racht Rurhaus, Rgl. Theater n. Rochbrunnen. Dateil. ber elefte. Babn. Eleftrifges Licht. Baber im Saufe. 807

Villa Grandpaur, Emiferfir, 15 u. 17. Teiej, 3613. Familien-Benfion 1. Ranges.

großer Garten, Baber, bory Ruche Bebe Diatform. 6800

Villa Querfurth, Marftr. 4n, 6 Min. v. Walde. Familienpenfion, Commerfrifde 1. Ranges. Gieg. Bimmer mu Balt., Baber. Gartenbenunung Forgugl.

Gaithaus Bum meifen Birid'. Dis 19t, 1.50 gu perm.

1198 Dirichgraben 26. in Rheinheffen, Benfion pon 48-60 M. per Monat, Dab. ert. Fran Rentner Groß, Biesbaben,

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Haus

itpenbeimerfraße 6, Biebridi, m. Zorfabrt, 2Bertffart., Stall., m Blas f. Garten. 10000 Dit. nuter felogerichil. oge unter febr gunftigen Be-00 Mart Augahlung ju Das Dane ergieit faft 1000 Mart Heberfchuft. H. Greger,

Babar, 4-5000 Mt. unt. Lage, mit Heiner Angablang gu verfaufen. in der Erp. d. Bi,

Haus,

a Lage, & fiedig mir fl. Stb.. Mant i ft. Gefchäftsm. zu vf. wis 38000 Wt. Off. u. A. 307 In Ern. b. Blattes. 3082

Gm fl. Band mit 2 thobn, Braren, ichbnem Garren mit bo tragbaren Deftbaumen gu in ber Groeb, b. Di.

STREET STREET, STREET, Billen: Berfauf. Meine an ber Schugenftr.

1 erbauten, teils m bemobnten 8 Billen, allen Romforteinricht. a, in berichieb, Großen oreisiagen pon 55 bis
od net, find au veran bigin Intereffentin
pefange Befichtigung gliche, gefunde, freie in Baibeenabe, mit Bahnberbindung se urch ben Befiger Max Hartmann, Echheuftr. 1. 1185

& memerb, mittelgroßes

men, Rabr ber Saiteftelle in Beiten Beringungen gu bert angen gungen gu bert in Berlag. 2389

Sichere Existenz! Saus mit gutgeb. Schubgingl, Bein. u. Bier-Reftaur, ift merggugob. u. gunft. Bebingungen sit vert. en, ju vin. Saus liegt in ber houptite. Raftel, Moinger-frage 36. Rab beim Eigentumer

Bu verkaufen

30h. Davin, 19 Mauergaffe 19

da Schübenftrage 1. mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Enbelide, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier farteit, elefte, Bicht, Centval. eigung, *Marmorrrippe, beweme Berkindung mit glettr. Babn ec. Beriebbar jebergeit. Max Hartmann.

Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Rur wegen Rrantheit bes Bef. fot an vert, für ben bill. Breis von Mt. 30 000. - int . Inbentat. Umfan an Bein, 11 000 Etr., viel Litor, Waffer, Biggarren sc.

Bute Preife. Gefte Rebeneinnahme Mt. 1000 .-. Off. n. D. C. 2 an bie Erp.

Banpian f. Dans n. Stallung ju errichten, an ber Balbfte. biffig ju berlaufen. Maberes bei R. Muer, Ablerftr. 61, 1. 10067

> Bei Kauf oder Beteiligung grösse Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote verkänflicher biesiger und answäniger Ceschäfte, Gewerbe-Ketriebe, Zins-, Geschäfte, Fabribärundsrücke, Enter, Utilen etc. u. Celibabergemehe jeder Ant linden Sie in meiner reichbaltigen Olderentiste, die jedermann bet ulberer Angabe der Umnehes vollkommen kontentoz zusende. Ein kein Agent, nehme von keiner Seite Probision. E. Kommen nacht. Hölna/Rb. 910

Kreuzgasee 8, L

Die Immobilien - und Sppotheken-Agentur J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Mu. u. Berfauf von Saufern, Billen, Baupiaben, Bermittelung von Shpotheten n. f. m.

Bin Baus, weftl. Stabtteil, m. Laben, bopp, 2.8im. Boun, mit gutgeb, Weichaft, welches fich auch für Damen, Die fich feibitanbig mochen wollen, eignet, fraufbeite-balber far 60 000 MR. gn vert.

J. & C. Firmenich, Bellmunbfir. 53

Gin ich. Sand m. 5-3. Bobn., Stallung f. 2 Pferbe, Remife, großem Dot. f. Rutfcher, Glafdenbierh. u f. w. febr geeignet, für 60 000 ERt. mit 5000 DRt. Ang. 311 vert. burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbfir, 53.

Gin rentall, Sand, fubl. Etabt. ten, m. 3. n. 4.51m.-250bn., rub. Lage, Borgarten, großem bof und Bleichpl., mit allem Romf, ausgeit. weggugehalber für die Tare von 126 000 Dit, gu vert. burch

J. & C. Firmenich. Bellmundfir, 53.

Ein Saus, Beleitenftr., mit 2 Laben, 4-Bim. 28obn. in jed. Gt. u. bopp. 2-Bim. Bobn. im Dachg., für 72 000 Dt., ein rentabl. Daus, wellt. Stabtteil, mit bopp 3-Rim. Wohn, gr. Berift, gr. Reller, für 96 000 Bit, fowie berichieb. Danfer weftl. und fubl. Stabtreit, mo Laben gebrochen werben fonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 182 000, 142 000 und 150 000 Mt. gu perlaufen burch

J. & C. Firmenich. - Bellmundfir, 53. Ein rentabl, Daus, Rabe Emfer-ftrage, mir Borbert, 3., 4. n. 2. Bim. Bohn., hinterh. bopp. 1-3.

Boun., auch für Werfit. gerignet, ba gr. Torfabet u. Sof borbanben ift, fur 108 000 Dit gu verfaufen J. & C. Firmenich,

hellmunbftr. 53.

Gin Daus, füdl. Stadtteil mit 4 u. 6 Zim. Bohn, f. 215000M2, mit einem Ueberichus von ca. 2500 Mt. zu vert. Fetner ein rentabl, Echans mit 2 Aben, 3 und 4 Bim. Benn f. 108 000 m. fowie ein Saus mit 5 Bim. Bobn., Borg., weiches fich far Benfion f. gut eignet, wobei auch gut Refit. ober 2. Supth. als Anjabl. gen. mirb, gu bert. burch

J. & C. Firmenich. Dellmanbite, 53,

Eine Billa, vorzügl, Lage, wim Umbauen geeigner, mit 67 Rib. Terrain, Abreilungeb, f. 80 000 M. mit 15 000 DR Angehlung gu pert, burch

J.& C. Firmenich, Dellunnbite, 53.

Gine Billa Emferftr, mit 5Bim. Bobn, und Seb., für Penfion, a. f. Baufpetulanten febr gerignet, ift Abreilungebalber preiswert ju verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbfte. 53.

Gin gut geb. Etagenb., Terrain 36 Rib., icon angelegter Garten, rubige gefante Lage in Girville, für 20 000 Mt., ferner e. Etagen baut, Terrain 60 Rtb., fconer Garten, fur 17000 Det., fowie eine Angabl ichoner Billen u. Gragenbanfer im Rheingan, ju vertaufen

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 58.

Gine pradtvolle Billa mit allem Routf ausgeft. Rabe Bierftabter-ftraße mit 10 Zimmern u. Bubes, gr. Garten, ca. 56 Rth. Zerrain, für 153000 Marf, ferner eine Billa, Abolisbobe, ber Rengeit ent. fprechend eingerichtet, mit 7 Bim. und Bubebor, ichonem Barten, für 48000 Mart, fomie eine Mngahl Benfione- und herrichafte-Billen in ben berich. Stadt- und Preiel. au verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Belimunbitt, 53.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Ltoyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2808

Sant mit Rolenialwaren-gefchaft, ragl. Umfan girfa 100 Btf., fur 50 000 Btf. 30 verlaufen. Rieine Engablung. Baben und Bohnung frei ren-fierend.

Dff. u. D. G. 1 an bie Erp. 2892

Hochi. Restaurant

Woripftr. 60, 3. Gtage.

gu vert. Prachtv. Gaol. Biel Umlay befferer Beine Conntage. Ginnahmen bon 600-2000 Dt. Breis 140 000 Mt. - Angabi, ga. 10 000 Mt. Rur Gelbireft. wollen fich meiben sab 32. 6. 2 an die Erpeb. b. Bt.

Grundstück-Gesuche.

Sans mit Garten gu taufen gejucht, Rabe Biedvabenerftr. ob. beren angreng Begirt bevorzugt. 3274 die Exped, d. OI

Saus ja taufen gel. An-Differten u. C. 7174 an bie Grued. b. BL .

n nachfter Umgebung Biesbabens ob. in Dogbeim II., eint. Sans far 1-2 Familien gu faufen gefinde, Dit Bofcaum und Garten bevorzugt.

Dff. mit Bage u. Breis unter 5. D. R. 1461" an bie Erp. . D.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Geld gitt even, ohne Burgid, Rudg, n. Hebereint. Dande. Berlin, Albrechiftt. 41, Biele Danffagungen. 288/89g begeben burch 1547 (Seid Darteine in jeber Dolle

umer ben fonl. Bebingungen berm, an reelle Beute Rub. Gerber, Barmen. (Rado.) Geld ouf Ratenrudjahinng giebt Rohlmann, Berlin 136, Bragerftr. 29, An-

lagen foitenlos. Stüdporto. Sariebn auf mobel, Berrichart ufm, gibt Gelbitgeber ohne unnötige Borausgaffung, Huger, Berlin, Gubenerftr, 46. 298/393

Ludwig Jstel, 200 Bernfpr. 2188. Gefchaftskunden von 9-1 und 3-6 Uhr.

15-20000 Mark

Mundelgeld, aug aufs Band, fof gu vergeben burch Ludwig Iftel, 125 Bebergaffe 16, 1.

Hypotheken-Gesuche.

Mk. 20-25000 gefucht auf bodprima 2 Spoothet, å 5 B ogent. Dff. u. G. B.

polii. Bismardring. Mk. 30 000 atl. auf verzügliche 1. Supothel. à 41, Brogent. Off u. N. E. & vont Sismardring.

Auf 1. Sypothek gef. 75000 Mart für September ober Oftober, Das haus befindet fich in befter Lage bier Off, erb. unter 3. 28. 3546 an die Ern, b Reitung.

2500-3000 M. # Supo. 1. 3all ober fofort gefucht. Off. u. 3. 23. 106 an die Erped, d. 24. 3443

70 000 Mk.

gu 4 Brog. auf In 1. unb cingine Onpothet (60 Broa. ber Tage) per 1. Juli ober 1 August gesucht. Off. n. A. M. 100 an bie Exped.

b. BL. Geib-Darieben, ftreng reell, 6%, Ratenrildzahig, Gelbfigeber, Rudp, Dicfiner, Berlin 81.

9618

Sonntag, den 17. und Montag, den 18. Juni 1906.

Neu eröffnet!

direkt am Rhein. direkt am Rhein. Grosser Garten, Terrasse, Glashalle und Saal.

Reine Weine. - Prima Bayrisches Bier. Automobil-Garage. - Stallung.

Inh : Adolf Lenz.

NB. Empfehle den Vereinen meinen schönen grossen Garten, Saal und Terrasse zur Abhaltung von Festlichkeiten.

Biebrich a. Rh. - Direkt am Rheinufer. -

Elegantes Wein- u. Bierrestaurant, verbunden mit Café.

Prachtvolle Terrassen mit herrlicher Aussicht auf den Rheinstrom. Münchener Löwenbräu hell und dunkel. Yerzügliche Küche. Gut möblierte Zimmer mit Pension zu mässigen Preisen.

Telefon No. 35.

Heinrich Beck.

Wiesbaden, Marktstrasse 20.

Bringe hiermit meine Restaurntionslokalitäten in empfehlende Erinnerung. Reichhaltige Frühstlicks- und Abendkarte. — Hauptausschank der Germania-Brauerei Wiesbaden.

Empfehle besonders meine Frühstlicke.

Spezialitäten zu 40 Pfg.

Sonntag: Mittwoch: Donnerstag:

Rindfleisch mit Schweine-Haspel Rindfleisch mit Würsteben Leberklösse

Beilage.

Schweine-Haspel mit Kraut.

Beilage. Freitag:

Samstag: Würstchen mit Kraut. Schweine-Haspel mit Kraut. Mittagstisch von 12-2 Uhr zu 80 und 1.20. Souper von 6-10 Uhr zu 80 und 1.20 Inhaber: Heinrich Floeck.

mit Krant.

となるとととととととととととととととととととととととととととととと Schäfer, Wiesbaden,

Kunstblätter. Moderne Einrahmungen

n einfachster bis hochfeinster Ausführung. Neuvergoldungen sowie Reparaturen prompt und billig.

Restaurant u. Café,

Schönster Ausfügsort am Möblierte Zimmer und Pension

empfiehlt

W. Hammer, Besitzer.

Wehen im Taunus.

Commerfrische, Kurhaus und Hotel-Restaurant "Waldfriede", in romantischer Ergend, binkt am Balbe gelegen, von der Bahn-Station Hahn-Wehen nur 10 Minuten entfernt.

Sehöner Garten. Terrasse. Gedeekte Hallen.
Sommerfrischler finden tomfortabel eingerichtete Jimmer mit Benson von Mt. 4.— an Bobr in Haufe.
Dause. English spoken. Gleichzeitig mache ich auf mein sein eingerichtetes Jagdzimmer aufmerkam und fann basseibe Bereinen und Gesellschaften unter vorderiger Anzeige reserviert weeden.

Um geneigten Bufpruch bittet Hubert Schwank, Befiner,

Mohenwald, Georgenborn bei Schlangenbad. Schönster Waldausflug. Von Station Chausseshaus 1 kl. Stunde

Hotel - Restaurant mit Terrassen. Guter Mittagstisch Mk. 1.70. Volle Pension von Mk. 4.50 ab. Omnibusverbindung zu des Zügen ab Wiesbaden 11.17, 2.25, 7.00. Zu den Zügen ab Chausseehaus nach Wiesbaden 12.06,

Näheres bei E. Brunn. Weinhandlung, Adelbeidstrasse 33.

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur. Kleins Burgstr. 9. Talefon No 2618. Reste zu jedem Preis.

Aufnach Rambach! Baffhaus zum Taunus,

ein wirflich beliebter Musflugsort, ichone geraumige Lotalitaten, große ichattige Terraffe mit prächtigem Fernblid, großer Gaal für Bereine und Gefellichaften. Brima Sprifen und Getrante. Frembengimmer mit und ohne Benfion. Um geneigten Bufpruch bittet

auenftein. Reftaurant , Jum herrugarten'

Beliebter Musflugsort für Gefellichaften und Bereine.

feparater Saal und alteutide Beinftube mit eigenet eleitr Bidt-Anlage, Gartenlotal mit überbedter Caffe.

In. Biedbabener Aroneubier Musichauf von Weinen bes Franensteiner Wingervereins Rolte und marme Speifen gu jeber Tageszeit. 2436

EXECUTED EXECUTED EX

Wirtschafts - Abernahme u. Empfehlung

Biermit ber geehrten Rachbaricatt, Freunden und Betannten bie ergebene Mitteilung, bat ich bas feitherige

Refigurant fich. Julig, Berberftrage 24, Gde Richtftrage

Den renovierte Lofalitäten. Ed

Reichhaltige Grühftuds- und Abenbfarte. In Aronenbier. Reine Beine

feparates Zimmer mit neuem Billard

ECCUSION DE CONTRACTO CONTRACTO DE CONTRACTO

Weinstube jum Rheingold,

Belenenftrage 29, Ede Wellrigftrage.

Podjadtungsvolt

Rarl Link,

feith. Reftaurateur ber Rloftermüble.

und fichere ben mich Beebrenten befte Bebienung gu.

übernammen habe und badfeibe unter bem Ramen :

Ludwig Bleifter.

von Chr. & A. Böhringer. Colombo. Pfund von Mark 1.20 bis 5 Mark.

Garantiert rein u kräftig, feinstes Aroma u. gr. Ergiebigkeit, seiner Bekömmlichkeit wegen bevorzugt.

Niederlage: Webergasse 3. Telef. 1949. Webergasse 3, nahe am Kaiser Friedrich-Platz.

Hotels, Pensionen and Vereinen entspr. Rabatt

direft am Bolfenbruch (Blatterfte. 112), empfiehlt ben geehrten Berrichaften, Freunden u. Gonnern

jein ichon gelegenes Gartenlofal. Bur gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt. Sociacitungsvoll Anton Ney. 3196

Retiaurant "Our L

swiften Biebrich und Statiel. Mitten im Stromgebiet bes Rieins. 6 Ditn. bon ber nenen statierbru Die Brude wird nicht geichloffen.

Bum Ausschant gelangt prima Lagerbier aus ber Brauerei Nachbauer Raftel.

Gur fonftige Getrante und Speifen ift beftens Sorge getragen. Um geneigten Juforuch bittet 2430

Heinrich Riedrich.

Schierstein a. Rh.

(bireft am Safen, Ede Rheinftrage).

Eröffnung 🖘

Zametag, ben 16. Juni.

Befiger: Fr. Jakob Seipel.

Hotel-Darmstädter Restaurant

Adelheidstrasse 30, Ecke Moritzstr.

Neu recovierte Lokalitäten.

Vorzügl Germania-Bier (hell und dunkel), Münchner Löwenbräu, Berl. Tafel Weissbier.

Ausgez. Weine erster Firmen. — Apfelwein.

Mittagstisch von 12-2 Uhr zu M. —,80 und 1.—.

Prima Abendplatten von 6 Uhr ab zu 70 Pf.

Reichhaltige Speisenkarte zu jeder Tageszeit.

Fremdenzimmer von M. 1,50 an.

Chr. Wolfert, Besitzer.

Hotel Marishof.

Rheinstrasse 60a.

Neue mobl. Bimmer mit und ohne Benfion. Conper von 7 Hhr ab. Tiner bon 12-3 Hhr. Reftauration gu jeder Tagedgeit. Brima hell Export- und Münchner Bier. 2

ff. naturreine Queine. Billarb. Dafrige Breife. Anton Bayer. Telefon 1831.

Germania-Bier hell und dunkel. 3. S.: Carl Trost. 181 Go labet höflichft ein

Ren eröffnet!

Ren eröffnet.

- Weinstube.

Wörthitrage 13, Gde Jahnitrage. Feine bürgerliche Ruche. - ff. Weint.

August Hartmann, langjabriger Ruchendei Sotel Tannbau

"Zur Staut Biebrich", Gasthof Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen ichonen ichattigen Garten empfehlende Erinnerung

Novenmenthi Georg Singer.

Botei-R. staurant "Banrischer Bol 4 Delnepéeftrafje 4.

Mittagstift à 0.50, 1.20 Alk.

Beichhaltige Frühftlide- und Abendfarte. Grangofifches Billard. - Schone infrige Frembengimmer. Befiger: Heh. Plett.

Biel-Refit urant "Jun Karpfen", Bingen a nachfter Rabe ber Bahnhofe Bingen Bingerbrad u. ber Anlegen Burgerlichen Strafen and Burgerliches Sans.

Borgügliche Reiche.

Bongingeriches Bans. Bürgerliches Daus.
Schone Frembenzimmer v. 1,50 Mt. an Reftauration zu jever Topiter Reine Weine im Ausschant wie in Flaschen, Sate Giere, Weinert wir und fleinen Gebinden, Sebarates Sälchen unt Plant. Albert Franz. Sed.

Konzerthaus Neu! "Deutscher Hof"

Goldgasse 2a. Instrumental- und Gesangs-Ensemble Georg Lechner,

"Orlginal - Chiemseer" Fintritt frei. @ Grosser schattiger Garica



Brima BBeine.

3491 .

interpretation of the content of the

weiterführen werbe.

Ia. Aronenbier.

Bleidzeitig empfehle mein

Heinr. Mrause.

Gasthaus zur "Schleifmühle" Bente Camitag, Menelfuppe Siergu labet freundlicht ein Adam Kubn

Reelle Bebiennng.